

# Festschrift

1920 - 2020



„Es ist die Summe vieler Einzelteile,  
die etwas Großes entstehen lässt.“

# MATZ & JUNG

**GEBÄUDETECHNIK**

**Heizung Sanitär**

**Solartechnik**

**Holz- u. Pelletkessel**

**Notdienst**

*Profis für*  
**moderne Energie**

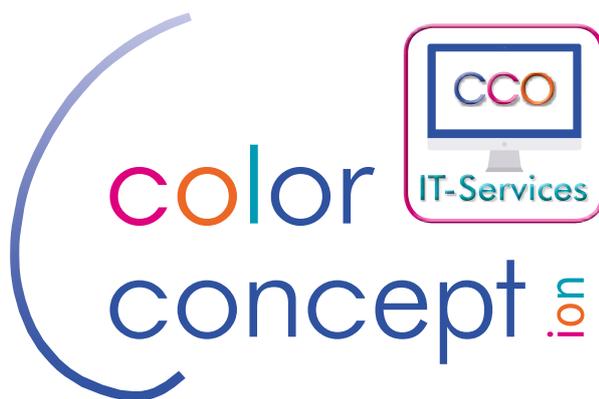
**76829 LD-Dammheim**

Tel. 0 63 41 - 98 57-0

Fax 98 57 80

e-mail: [info@matz-jung.de](mailto:info@matz-jung.de)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		1
Grußworte		3 - 8
100 Jahre FSV Offenbach : Corona - Virus		10
Festprogramm		11
Jubiläumsgläser und Dank an Werbepartner		13
Übersicht alter Festschriften		14
Chronik	1920 - 1970	15 - 21
Chronik	1971 - 1980	23 - 27
Chronik	1981 - 1990	29 - 36
Chronik	1991 - 1995	39 - 48
Chronik	1996 - 2000	51 - 62
Chronik	2001 - 2005	65 - 72
Chronik	2006 - 2010	75 - 91
Chronik	2011 - 2015	93 - 102
Chronik	2016 - 2020	105 - 119
Ehrenmitglieder und Festausschuss		121
Trainer 1. Mannschaft ab 1975		122
Platzierungen 1. Mannschaft ab 1988/89		123
Spenderliste		125
Vereinsvorsitzende ab 1920		126
Vorstand aktuell und Mitgliederentwicklung		127
Fundgrube alter Bilder		129
Was noch alles geschah		131
Totengedenken u. Impressum		132



Medien und Druck GmbH



## IT Support - Beratung Webseiten - Hard- und Software

Im Schlangengarten 52 · 76877 Offenbach

☎ 0 63 48 / 61 49 82 · 🌐 [www.cccolorconception.de](http://www.cccolorconception.de)



Medien und Druck GmbH

cc color conception  
Medien und Druck GmbH  
Im Schlangengarten 52  
76877 Offenbach  
Tel. 0 63 48 / 61 49 82  
[www.cccolorconception.de](http://www.cccolorconception.de)

**Briefpapiere** **Flyer** **Webdesign**

**Grafik- und Layouterstellung** **Broschüren**

**Visitenkarten** **Hochzeitskarten** **Etiketten**

**Plakate** **Hard- und Softwareverkauf** **Werbebanner**

**Durchschreibeformulare** **IT-Beratung** **Blocks**

## Grußwort zum 100-jährigen Jubiläum

### Sehr geehrte Fußballfreunde, liebe aktive und passive Mitglieder.

Der FSV 1920 Offenbach feiert sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Als neuer Vereinsvorsitzender sehe ich dies zum einen mit einem lachenden Auge, da man auf solch ein Jubiläum stolz sein kann. Aber zum anderen auch mit einem weinenden Auge, da der Zeitpunkt, auf Grund der „Corona Krise“ sehr ungünstig ist.

Natürlich bin ich stolz, dass ich als eine meine ersten Aufgaben so ein Event ankündigen darf. Allerdings wurden unsere fix geplanten Veranstaltungen total über den Haufen geworfen.

So mussten wir unsere Jugendturniere, Verbandspokalendspieltag der Jugend des SWFV, AH Kreismeisterschaften, Dorfmeisterschaften, Turnier der Behinderten und auch schweren Herzens den Jubiläumsabend am 24.10.2020 als Höhepunkt unseres runden Geburtstages absagen.

Aber nichts desto trotz können wir als Verein für das bis jetzt Geleistete stolz sein. Als Vorsitzender in einem der ältesten Vereine des Kreises mit über 600 Mitgliedern gilt deshalb mein Dank und meine Anerkennung denjenigen die dem FSV Offenbach zu dem verhalfen was er heute darstellt.

So haben wir uns bei den Aktiven kontinuierlich von einem B-Klassenteam bis in die Verbandsliga hochgespielt. Heute sind wir in der Landesliga eine gesetzte Mannschaft, die vor Allem durch seine Eigengewächse aus der Jugend auf sich aufmerksam macht.

Gerade der Jugendbereich hat uns weit über die Südpfalz bekannt gemacht. So haben wir stetig, ohne eine Spielgemeinschaft einzugehen, 13-14 Jugendmannschaften am Start. Unsere A- und B-Jugend hat schon für mehrere Jahre in der Regionalliga, der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland, gespielt. Viele gestandene Oberliga- oder Verbandsligaspieler aus der Südpfalz haben die Jugenden des FSV Offenbach durchschritten. Aber was für uns als Verein das Wichtigste ist, dass unsere aktive Mannschaft fast ausschließlich mit Spielern aus der eigenen Jugend besteht.

So eine Entwicklung eines Vereins kommt aber auch nicht von ungefähr, sondern es bedarf der Unterstützung vieler Helfer, Freunde und Ehrenämter.

In erster Linie denke ich da an unsere Gemeinde, die uns ausgezeichnete Sportstätten bietet und uns bei der Pflege und Wartung der vorhandenen Sportanlagen und Gerätschaften vorbildlich unter die Arme greift. Aber auch den vielen Sponsoren, die mit Ihren Spenden dafür sorgen, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb reibungslos über die Bühne gehen kann, gebührt mein herzlichster Dank.

Wir die Vorstandschaft, haben uns als Vereinsphilosophie zum Ziel gesetzt weiterhin zielstrebig mit Sinn und Verstand den Verein weiter zu entwickeln, damit wir auch zukünftig stolz auf unseren FSV Offenbach sein können.

Ich hoffe auf eine baldige „Normalisierung“ in unserem Alltag, damit der FSV Offenbach durch seine „jährlichen Events“ weiterhin zu einem intakten Dorfleben in Offenbach beitragen kann.

In diesem Sinne „bleiben Sie gesund“, damit wir uns so schnell wie möglich wieder auf den Sportplätzen des FSV begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Herzenstiel

Vorstandsvorsitzender





DER LANDRAT

## Grußwort

### anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des FSV Offenbach



#### **Liebe Aktive, Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren des FSV Offenbach,**

es ist mir eine Ehre und Freude zugleich im Namen des Landkreises Südliche Weinstraße dem FSV Offenbach – einem Verein, dem ich als Mitglied persönlich herzlich verbunden bin – die besten Glückwünsche zum 100-jährigen Vereinsjubiläum überbringen zu dürfen. Es ist ein Jubiläum, das in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert und begangen wird und schließlich in einen krönenden Festakt Ende Oktober mündet. Für all diese Veranstaltungen wünsche ich Ihnen viel Erfolg, einen reibungslosen Verlauf und zahlreich helfende Hände.

Sportvereine bieten so viel mehr als nur die reine Freude an der Bewegung. Sie sind Orte der Begegnung und der Gemeinschaft und schaffen Raum für ein echtes Miteinander. Daher danke ich allen, die sich im FSV engagieren und mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und ihrem Zutun zum Erhalt dieses Vereins beitragen. Ihnen allen sage ich von Herzen Dank.

Die bewegte Geschichte des FSV wird sicherlich im Rahmen des Jubiläumsjahres aber auch in diesem Jubiläumsband zum Thema. Vielleicht begeben Sie sich auf Spurensuche und haben Ihre eigene Anekdote, die Sie mit den heutigen Vereinsverantwortlichen teilen möchten. Halten Sie die Geschichte lebendig und wirken Sie mit, wenn der FSV sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Mit den besten Grüßen von der Südlichen Weinstraße

Dietmar Seefeldt  
Landrat



## Grußwort

### 100 Jahre FSV Offenbach e. V. –

### Ein Jahrhundert Fußballsport in Offenbach

In einer Zeit der wohl größten Krise des Sports – auch des Fußballsports – seinen runden Geburtstag zu feiern, hätte man sich zweifellos unter anderen Rahmenbedingungen gewünscht. Die derzeitigen Einschränkungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus legen fast das gesamte gesellschaftliche und sportliche Leben auf der ganzen Welt lahm.

Dabei hätte der FSV wahrlich guten Grund zum ausgiebigen Feiern seines Jahrhundert-Geburtstags. Sportlich und organisatorisch gut aufgestellt bietet er vom Jugend- über den Aktiven- bis zum Seniorensport eine anspruchsvolle Bandbreite und vielfältige Möglichkeiten der sportlichen Betätigung im Ort.

Dank zahlreicher ehrenamtlich engagierter Menschen gelingt es dem FSV seit 100 Jahren, das sportliche und gesellschaftliche Leben im Ort zu bereichern. Dafür gilt es Dank zu sagen und große Anerkennung. Ich hoffe, dass es auch künftig gelingen wird, junge Menschen für den Fußballsport zu begeistern und gleichzeitig die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um eine erfolgreiche Ausübung der sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen.

Verbunden mit der Gratulation zum 100. Geburtstag wünsche ich dem FSV Offenbach weiterhin alles Gute, viel Erfolg und gutes Gelingen.

Mit sportlichem Gruß

Axel Wassyl, Bürgermeister



## Grußwort

Der FSV 1920 Offenbach kann in diesem Jahr mit Stolz und Freude auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum darf ich seitens des Südwestdeutschen Fußballverbandes und persönlich die besten Glückwünsche überbringen.

Integrationsfähigkeit, Fair-Play-Verhalten, Durchsetzungsvermögen, Akzeptanz- und Toleranzverhalten sind in unserer Gesellschaft erstrebenswerte Eigenschaften, die im Verein eingeübt und gefestigt werden. Als Ausgleich zur hektischen Arbeitswelt und einem immer stärker fordernden Alltag übernimmt der Verein zudem eine enorm wichtige Stabilisationsfunktion für die Gemeinde. Sich sportlich betätigen, etwas für die Gesundheit tun, abschalten, miteinander fachsimpeln und gemeinsame Feste feiern, sind wichtige Elemente der Vereinsstruktur.

Ich darf das Jubiläum zum willkommenen Anlass nehmen, allen Führungskräften und Mitgliedern des FSV Offenbach herzlich Dank zu sagen, die über 100 Jahre zum Wohle der Jugend und der Bürgerinnen und Bürger ihre Tatkraft und ihr ehrenamtliches Engagement in den Verein eingebracht haben.

Die vielen Jugendmannschaften von den G- bis zu den A-Junioren, die aktive Mannschaft und mehrere Teams im AH-Bereich zeigen, dass beim FSV Offenbach generationsübergreifend eine vorbildliche Arbeit im (Fußball-)Sport betrieben wurde und wird. Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten dazu führen, neue Impulse zu wecken, neue Freunde und Gönner für den Verein zu gewinnen und die Identifikation mit dem Verein zu stärken.



Dr. Hans-Dieter Drewitz  
Präsident des Südwestdeutschen Fußballverbandes

## Grußwort



### Fußballsportverein (FSV) 1920 Offenbach – 100 Jahre

100 Jahre FSV Offenbach – was für ein stolzes Jubiläum! Es soll in diesem Jahr zu Recht gefeiert werden und ich freue mich sehr, Ihnen dazu herzliche Grüße und Glückwünsche überbringen zu dürfen.

In einhundert Jahren ist beim FSV Offenbach einiges bewegt worden. Von der ersten Stunde an sind die Sportfreunde zielstrebig, voller Tatendrang und mit großem Idealismus vorangeschritten und boten insbesondere mit dem Fußball den Menschen die Möglichkeit, sich spielerisch und körperlich zu bewegen oder sich im Wettkampf zu messen – für viele eine willkommene Abwechslung im Alltag. Auch wenn die Rahmenbedingungen anfangs nicht einfach waren und es Rückschläge und schwere Zeiten zu überwinden gab - der Verein behauptete sich in der Sportlandschaft. Heute ist der FSV Offenbach sehr gut aufgestellt und nimmt mit nahezu allen Altersgruppen von der Jugend bis zu den Senioren am Spielbetrieb des Südwestdeutschen Fußballverbandes teil. Fast 550 Mitglieder, davon 265 im Kinder- und Jugendbereich, nutzen diese Angebote. Der FSV Offenbach ist im Jubiläumsjahr sportlich und gesellschaftlich etabliert und akzeptiert. Er gehört zum Pfälzer Sport.

All die Aktivitäten und Erfolge, aber auch die außersportlichen Veranstaltungen des Vereins pflegen, stärken und fördern das Miteinander sowie den Gemeinschaftssinn. Ich nenne das „gelebte Sportkultur“ und ich freue mich, dass der FSV Offenbach unsere Sportlandschaft seit 100 Jahren mitgestaltet. Sportvereine waren und sind wichtige Organisationen von unseren Bürgern für unsere Bürger. Ich möchte an dieser Stelle all jenen meinen besonderen Dank aussprechen, die dem FSV über all die Jahre und Jahrzehnte hinweg, viel an privater Zeit und persönlichem Einsatz geschenkt haben.

Im Namen des Sportbundes Pfalz wünsche ich weiterhin Glück und Erfolg bei allen Aktivitäten und ein gutes Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten. Auf weitere 100 Jahre!

Elke Rottmüller  
Präsidentin des Sportbundes Pfalz

## Grußwort



### Werte Sportfreunde des FSV,

ich gratuliere euch, auch im Namen des gesamten Kreisausschusses, zum 100jährigen Bestehen.

Der Fußball war um die Jahrhundertwende von England zu uns herüber „geschwappt“, doch der 1. Weltkrieg bot der „Fußlümmelei“ erstmals Einhalt. Nach dem 1. Weltkrieg gab es viele Vereinsgründungen, so auch in Offenbach. Es wurde dem Sport nachgegangen, obwohl die Menschen in der Pfalz große Sorgen hatten ihr Leben gut zu gestalten. Schon bald aber wurden Meisterschaften ausgespielt und die ersten Erfolge gefeiert, so auch beim FSV Offenbach. Es war unglaublich, was die Gründer geleistet haben. Das gilt auch für die Zeit nach 1945 als der Fußballsport aus dem Schutt und der Asche des 2. Weltkrieg wieder auferstanden ist. Der Sport lenkte etwas von den Problemen der Bevölkerung ab. Im Sport waren alle gleich und so sorgte dieser für ein gutes soziales Klima. Zwischenzeitlich ist Fußball weltweit die Sportart Nummer 1.

Dazu haben auch viele Spieler und ehrenamtliche Helfer des FSV beigetragen. Der Verein ist ein „Vorzeigeverein“ für den Fußballkreis Südpfalz. Tolle Arbeit, von Junioren über die Aktiven bis zu den Senioren läuft es richtig gut. Ich bin stolz einen solchen Verein wie der FSV in unseren Reihen zu haben. Danke an alle für alles.



(Kreisvorsitzender)

# Die beste Bauanleitung trägt HORNbach Hemd.

Die HORNbach Beratung zeigt,  
wie's geht.

Dein Projektbaumarkt  
in Bornheim

76879 Bornheim  
Hornbachstrasse 13  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 7-20 Uhr



## 100-jähriges Vereinsjubiläum in den Zeiten des Corona – Virus

Unsere Vorbereitungen das 100-jährige Jubiläum gebührend zu feiern, liefen seit April 2019. Vier Sitzungen des Festausschusses und viele der Unterausschüsse wurden bis Ende 2019 abgehalten. Das komplette Programm für die Veranstaltungen stand, die Festschrift war fast fertig.



Als sich im Dezember 2019 die Berichte aus China über eine neue Lungenkrankheit häuften, dachte ich noch nicht, welche Ausmaße das annehmen würde. Am 07. Januar wurde der Erreger als neuer Corona-Virus identifiziert. Am 23. Januar wurde die Millionenstadt Wuhan unter Quarantäne gestellt, und als eine Mensch-zu-Mensch Übertragung bestätigt wurde, nahm ich das zur Kenntnis, nach dem Motto, China ist ja weit weg. Am 27. Januar wurde der erste Corona-Fall aus Bayern gemeldet.

Unsere Sitzung am 11. Februar sollte die vorläufig letzte gewesen sein, was noch niemand ahnte. Bis dahin war schon das komplette Marketing angelaufen, neue Briefbogen mit Jubiläumslogo, Autoaufkleber, Beachflags, Schoppengläser mit Logo, Schreiben an die Sponsoren für unsere Festschrift usw.

Sportlich liefen die Vorbereitungen unserer Mannschaften, Junioren und die 1. Mannschaft im Januar und Februar auf Hochtouren und recht erfolgreich.

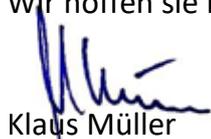
Am 08. März hatten wir das 1. Heimspiel im Jahr 2020, ein Derby gegen den TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim. Das war unser letztes Spiel der Saison 2019/20, denn am 13. März teilte der SWFV mit, den Spielbetrieb bis 31. März auszusetzen. Am 19. März kam die Meldung den gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb bis auf Weiteres einzustellen. Zudem wurden von kommunaler Seite alle Sportanlagen gesperrt. Das war der Anfang vom Ende.

Der Corona-Virus hatte nun mit aller Wucht Deutschland erreicht und das normale tägliche Leben war nicht mehr möglich. Es gab keinen Wettkampfsport mehr, nur noch den Kampf gegen das Virus. Am 07. Mai wurde vom SWFV beschlossen, die Saison 2019/20 in allen Klassen zum 30. Juni sportlich unvollständig zu beenden.

Ab 13. Mai wurden Lockerungen bei den Mannschaftssportarten festgelegt, die zumindest unter hohen Sicherheitsstandards, wieder ein Training auf den Sportplätzen zuließ.

Aber für unsere sportlichen Jubiläumsveranstaltungen kamen diese Entscheidungen zu spät. Alle Sportveranstaltungen im Queichtalstadion mussten abgesagt werden. Wann und wie wir die Veranstaltungen im Jahr 2021 austragen können, wird sich hoffentlich bis Ende 2020 zeigen. Unseren Jubiläumsabend mit Festakt am 24. Oktober in der Festhalle haben wir wegen nicht abzuschätzender Entwicklung des Virus in das Jahr 2021 verschoben. Ob die Hallenturniere zum Jahresende 2020 stattfinden können, bleibt abzuwarten.

Eines wollten wir uns aber nicht nehmen lassen. Unsere Festschrift wurde fertiggestellt, zwar fehlen einige aktuelle Bilder, aber die **100 Jahre FSV 1920 Offenbach** wollten wir unseren Mitgliedern, Fans, und allen Interessierten aus Offenbach und Umgebung nicht vorenthalten. Wir hoffen sie haben beim Durchstöbern unserer Festschrift viel Spaß.

  
Klaus Müller  
Festausschussvorsitzender

## Vorgesehene Veranstaltungen des FSV Offenbach zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

<b>Donnerstag, 21. Mai 2020</b>	D-, C- und B- Junioren SWFV Pokalendspiele	<b>ABGESAGT</b>
<b>Dienstag, 09. Juni 2020</b>	ab 10:00 Uhr 11. Behindertenturnier ab 18:30 Uhr 45. Dorfmeisterschaft	<b>ABGESAGT</b>
<b>Mittwoch, 10. Juni 2020</b>	ab 18:30 Uhr 45. Dorfmeisterschaft	<b>ABGESAGT</b>
<b>Donnerstag, 11. Juni 2020</b>	ab 15:00 Uhr AH Spieltag	<b>ABGESAGT</b>
<b>Freitag, 12. Juni 2020</b>	ab 18:00 Uhr AH – Ü60 Kreismeisterschaften	<b>ABGESAGT</b>
<b>Samstag, 13. Juni 2020</b>	mit PUMA Testing und Event Van ab 10:00 Uhr D-Junioren – Turnier ab 14:00 Uhr F-Junioren – Turnier	<b>ABGESAGT</b>
<b>Sonntag, 14. Juni 2020</b>	mit PUMA Testing und Event Van ab 10:00 Uhr E-Junioren – Turnier ab 14:00 Uhr G-Junioren – Turnier	<b>ABGESAGT</b>
<b>Sonntag, 02. August 2020</b>	ab 10:00 Uhr Jugendsaisoneroöffnung	<b>ABGESAGT</b>
<b>Samstag, 24. Oktober 2020</b>	Jubiläumsabend mit Festakt in der Turn- und Festhalle <b>Jubiläumsabend wird 2021 nachgeholt.</b>	

**Samstag, 19. bis 30.12.2020** Hallenturniere in der Queichtalhalle

Noch keine Entscheidung  
bei Hallenturniere



Alle Veranstaltungen im Freien finden im Queichtalstadion statt



Fahrradhaus Gaab Inh. Stefan Klein e.K.  
Queichheimer Hauptstr. 113  
76829 Landau

Tel.: 06341-52306  
fahrrad-gaab@t-online.de  
www.fahrrad-gaab.de

# IL COLOSSEO

Italienische Küche & Catering

**Tel. 0 63 48 / 98 26 10**

Konrad-Lerch-Ring 7, 76877 Offenbach

**Öffnungszeiten**

Di.- Fr. 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.30 Uhr

Sa. 17.30 - 22.30 Uhr

So. 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.30 Uhr

- Montag Ruhetag -

## Verkauf von Jubiläumsgläser



Anlässlich unseres 100. Geburtstages haben wir eine limitierte Auflage von Jubiläumsgläsern mit unserem Jubiläumslogo anfertigen lassen. Die Gläser gibt es als normale Pfälzer Schoppengläser und als satiniertes Dubbeglas in jeweils 0,5 l Größe. Die Preise sind € 3,00 für das Schoppenglas beziehungsweise € 4,50 für das satinierte Dubbeglas.

**Verkauf der Jubiläumsgläser des FSV Offenbach bei jedem Heimspiel der I. Mannschaft.**

Die Gläser sind auch zu beziehen bei:

Reinhold Lutz: Tel.: 0177 961 9209 oder Mail: lutzreinhold@freenet.de

## Dank an alle Werbepartner und Spender

Wir bedanken uns bei allen Werbepartner und Spender sehr herzlich, die es erst ermöglicht haben unsere Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum in diesem Umfang zu veröffentlichen. Ohne diese Unterstützung hätten die Vereinsmitglieder und alle Interessierten in und um Offenbach nicht die Möglichkeit die spannende und bewegende Vergangenheit bis in die Gegenwart des FSV 1920 Offenbach e.V. nachzuvollziehen. Die Festschrift wird übrigens kostenlos verteilt und liegt in den Geschäften im Ort zum Mitnehmen bereit. Nochmals ganz herzlichen Dank für das Sponsoring.

Gleichzeitig bitten wir unsere Mitglieder, Freunde und Interessierte, die Werbepartner und Spender bei ihren Einkäufen und Auftragserteilungen besonders zu berücksichtigen.

## Bisher erschienene Festschriften des FSV 1920 Offenbach



1920

## Geschichte des Fußballsportverein Offenbach

Wenn der Fußballsportverein seinen 100. Geburtstag feiert, dann ist der Anlass gegeben, in der bewegten Geschichte des traditionsreichen Vereins zu blättern. So steht in der Chronik geschrieben, dass sich am 29. Dezember 1920, abends um 20 Uhr, in der Wirtschaft „ZUM LÖWEN“ bei Philipp Defiebre, einige männliche Dorfbewohner trafen, um einen Fußballclub ins Leben zu rufen. Peter Kohler, ein gebürtiger Hochstadter, mit einer Frau aus Offenbach verheiratet, eröffnete die Versammlung und ging auf den Fußballsport ein. Die Anwesenden waren so davon angetan, dass sie sofort einer Gründung zustimmten.

Der Verein bekam den Namen: „**Fußballclub 1920 Offenbach**“

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Kohler Peter
2. Vorsitzender	Masser Albert
Schriftführer	Messemer Theodor
Kassenwart	Knochel Joseph
1. Spielführer	Bentz Jakob
2. Spielführer	Lutz Karl
Gerätewart	Hilsendegen Josef



Gründungsvorsitzender  
Peter Kohler

Es waren kaum 6 Monate vergangen, da rumorte es schon in den Reihen der Fußballer. Besonders in der Vorstandschaft traten Unstimmigkeiten auf, die sich nicht gerade fördernd auf das Vereinsleben auswirkten.

Zu einer Generalversammlung traf man sich bereits am 2. Juli 1921. Der Rücktritt der gesamten Vorstandschaft verlangte eine Neuwahl, die dann folgendes Ergebnis brachte: Peter Kohler behielt das Zepter weiter in der Hand.

In der folgenden Zeit erlebte der Verein Höhen und Tiefen. Die erste Weihnachtsfeier fand am 16. Dezember 1922 im Vereinslokal „Zum Löwen“ statt. Bereits eine Stunde vor Beginn war der Löwensaal bis auf den letzten Platz besetzt. Die Stühle der 1. Mannschaftsspieler waren mit Tannengrün und Rosen geschmückt. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden wurde ein besinnliches und abwechslungsreiches Programm geboten, das jeden Besucher zufrieden stellte. Pakete wurden auch versteigert, und als man zufrieden auseinanderging zeigte die Uhr schon die „2. Stunde in der Frühe“. Kassensturz gab es nach dem Fest. Insgesamt wurden 103.925 Mark umgesetzt. Die Ausgaben beliefen sich auf 24.000 Mark. Der Reingewinn betrug 79.925 Mark. Dafür wurden Bälle und Trikots in Mannheim gekauft. (Das waren Zahlen !!)

Die Sportplatzfrage war ein großes Problem. Da kein anderer Platz zu finden war, musste unter beschwerlichen Umständen auf dem Platz „In den Brühlen“ gekickt werden.

Trotz der wenig erfreulichen Voraussetzungen wird von einem erfolgreichen Sporterlebnis am 17. Juni 1923 berichtet, als die Offenbacher Mannschaft auf neutralem Platz gegen Rheinzabern Gaumeister wurde. Das „Goldene Tor“ zum 1:0 schoss Franz Mohr in der 20. Minute. Die Fahrt nach Herxheim erfolgte mit dem Pferdefuhrwerk.

Am Abend wurde der Sieg gebührend im Vereinslokal gefeiert.



Die Fahrten zu den Auswärtsspielen mit dem Pferdefuhrwerk.

Als es bei den Fußballern in den Jahren 1924 und 1925 eher rück - als vorwärts ging, zog man Ende des Jahres 1925 den Schlußstrich, löste den bestehenden, kaum noch funktionsfähigen Verein auf und gründete im Frühjahr 1926 einen neuen Verein.

### Oskar Defiebre neuer Vorsitzender

Aus der Versammlung am 8. Mai 1926 ging der Löwenwirt Oskar Defiebre als Erster Vorsitzender hervor. Am 19. Juni 1926 wurde die Vorstandschaft noch ergänzt mit dem Stellvertreter Friedrich Braun, als Schriftführer und Kassierer fungierte Johann Eberle.

Bei der Sitzung vom 28. Mai 1927 kam ein interessanter Vorschlag von Hermann Clauß. Es sollte eine AH - Mannschaft aufgestellt werden.

Bei der Grundsteinlegung der Turnhalle des TVO am 9. Juli 1927 stellte der FSV eine größere Abordnung an Aktiven und Jugendlichen.

Mit dem Lehrer Jakob Braband kam bei der Generalversammlung am 12. Januar 1929 ein Pädagoge an die Spitze des FSV. Der bisherige Chef, Oskar Defiebre, übernahm den Posten des Stellvertreters. Schriftführer blieb Johann Eberle und der Posten des Kassierers wurde von Georg Lederle besetzt.

Unter der Regentschaft von Lehrer Braband wollte der FSV auch eine Damenhandballabteilung ins Leben rufen. Dazu kam es jedoch nicht, da der damalige protestantische Pfarrer dagegen war. Da half auch eine Resolution des Vorsitzenden nicht. Bereits bei einer Versammlung Ende 1929, stellte Lehrer Braband seinen Vorsitz wieder zur Verfügung. An die Spitze trat erneut Oskar Defiebre, der Löwenwirt.

### 1930

Doch es „kriselte“ weiter beim FSV und bei der Versammlung am 14. Dezember 1932 kam mit Emil Messemer ein neuer Mann an die Spitze des Vereins. Als Schriftführer wurde zu jener Zeit mit Eugen Braun ein junger aktiver Spieler benannt, der in den folgenden Jahrzehnten das Offenbacher Fußballerleben entscheidend mitprägte. Am 9. März 1933 wurde Emil Messemer erneut von Oskar Defiebre abgelöst und am 1. August 1933 begann die Ära Eugen Braun als Vorsitzender.

Die 1. Mannschaft erfuhr zunächst Unterstützung durch begabte Spieler aus der Nachbargemeinde Hochstadt. Der FSV hatte zu jener Zeit ein schlagkräftiges Team beisammen.

### Aktive und Jugendmannschaft 1936



*Stehend von links:* Otto Clauß, August Gensheimer, Ernst Garrecht, Rudi Zimmermann, Albert Müller, Ernst Betz, Edwin Lederle, Oskar Defiebre, Jakob Wetsch, Kreisvors. Otto Braun, Otto Knochel, Eugen Braun, Theodor Busch.

*Kniend von links:* Alfred Knochel, Leonard Pahle, Hans Gensheimer, Alfred Braun, Friedrich Gensheimer.

*Sitzend von links:* Karl Anthon, Willi Gillmann, Heinz Klein, Albert Kneifeld, Karl Zimmermann.

Als im Jahre 1938 die Institution „Kraft durch Freude“ von sich reden machte, wurden auch die Fußballer in das Programm mit einbezogen, wie vorhandene Bilder aus jener Zeit verdeutlichen.



Die Aktiven und die Jugendmannschaft auf dem Weg zum Handballplatz, zum Fest der Organisation: „Kraft durch Freude“ im Jahr 1938

### 1940

#### Wiederbeginn nach dem Krieg

Die Kriegseignisse ließen ab 1940 den Spielbetrieb des FSV ruhen. Der fürchterliche Krieg riss unauslöschbare Spuren in die Reihen der Fußballer.

Die erste sich bietende Gelegenheit nach dem Krieg wurde von einigen Fußballbesessenen wahrgenommen, um 1946 den Spielbetrieb wiederaufzunehmen. Mit den aus der Gefangenschaft zurückgekehrten Sportkameraden wurde die I. Mannschaft immer mehr verstärkt, sodass bereits im Jahre 1948 die Meisterschaft errungen wurde und der Aufstieg in die damalige Bezirksklasse geschafft werden konnte.

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Konrad Lerch gingen der FSV und der Turnverein zunächst einen gemeinsamen Weg. Der FSV war in der Spitze mit Eugen Braun vertreten.

#### Die erste Mannschaft 1946



*Stehend von links:* Ernst Betz, Hugo Weiß, Herbert Knochel, Heinz Gensheimer, Werner Masser, Josef Swatek, August Gensheimer, Albert Kneifeld, Hans Bauer.

*Kniend von links:* Werner Winter, Willi Gensheimer, Arnold Becker. (Trikots selbst gefärbt)

### 1950

In einer Versammlung am 17. Juni 1950 besannen sich die Fußballer wieder auf ihre langjährige Tradition zurück und machten sich selbstständig. Bei der Wahl übernahm wieder Eugen Braun die Vereinsführung. Er fand in Otto Knochel, der Ende des Jahres 1949 aus russischer Gefangenschaft zurückgekehrt war, eine wertvolle Unterstützung.

Der Fußballsportverein Offenbach war allorts ein Begriff. Die „Männer um Knochel“, wie die Mannschaft zu jener Zeit genannt wurde, ließen überall aufhorchen.

## Aufstieg in die II. Amateurliga

Im Jahre 1951/52, als Dritter der A - Klasse, wurde die Mannschaft in die II. Amateurliga aufgenommen, der sie dann zwei Jahre angehörte. Im ersten Jahr, mit dem Altinternationalen Ludwig Damminger als Spielertrainer, erzielte der FSV insgesamt 67 Tore, wobei 25 auf das Konto des Spielführers Otto Knochel gingen. Im 2. Jahr in der Amateurliga hatte des FSV große Personalprobleme und musste in den „sauren Apfel“ des Abstiegs beißen.

Zur A - Klasse zurückgekehrt machte der FSV im Spieljahr 1954/55 wieder von sich reden. Auf neutralem Platz in Herxheim wurde im Pokalfinale der SV Rülzheim mit 2:1 besiegt.

Im Mai 1954 wurde Eugen Braun von Ernst Betz als 1.Vorsitzender abgelöst und im April 1955 übernahm Otto Knochel den Vorsitz.

### Pokalmeister 1954/55

Von links: Karl Gillmann, Ernst Betz, Otto Knochel, Kurt Gillmann, Willi Gensheimer, Alois Gensheimer, Werner Masser, Albert Kneifeld, Heinz Gensheimer, Georg Uhrig, Richard Schnetzer, Jakob Becker, Friedel Lutz, Ludwig Roth, Robert Gillmann, Otto Clauß.



## Angliederung einer Tischtennisabteilung

In einer gut besuchten Spielersitzung am 29. Juli 1955 wurde beschlossen, dem Ersuchen der Tischtennisinteressierten nachzukommen und eine Tischtennisabteilung innerhalb des FSV Offenbach zu bilden.

Am 3. August 1955 trafen sich die Angehörigen der Tischtennisabteilung, um ihr Vorstandsgremium zu wählen. Abteilungsleiter wurde Arthur Kuntz, Spielleiter Ottmar Metz und Kassierer Gregor Busch. Abteilungsleiter und Spielleiter gehörten auch dem FSV - Ausschuss an. In der Saison 1955/56 wurde die Tischtennismannschaft auf Anhieb Meister in ihrer Klasse.



Von links: Arthur Kuntz, Jakob Lerch, Ottmar Metz, Kurt Bentz, Joachim Lerch.

Die Tischtennisabteilung bereicherte über Jahre das Leben des FSV mit recht guten Erfolgen. Die Platzfrage war jedoch das große Problem. So gab es verschiedene Standorte der Trainings- und Spielmöglichkeiten. In der Wirtschaft „Zum Schwanen“ (Nebengebäude) wurde begonnen, es folgte ein Umzug in die „Krone“, und später wechselte man in den „Rosengarten“. Doch überall konnte der Spielbetrieb nicht ordnungsgemäß durchgezogen werden. Die besten Voraussetzungen boten sich in der Turnhalle des TVO an, so dass die Tischtennisabteilung 1964 einen Wechsel zum Turnverein vornahm.

## Meisterschaft der Ib-Mannschaft

Die neue Ib - Elf war in der C - Klasse erfolgreich. Eine Kombination aus älteren und jüngeren Spielern holte sich 1956 den Titel eines C - Klassen - Kreismeisters.

Kein leichtes Amt hatte Ende der fünfziger Jahre Jugendleiter Otto Boos, denn nicht immer stand ihm das richtige Spielermaterial zur Verfügung. Trotzdem hat sich die Vereinsführung dem Jugendsport nie verschlossen. Es wurden mit viel Mühe spielstarke Mannschaften aufgebaut, die danach den Stamm der I. Mannschaft bildeten. Im Jahr 1958 übernahm erneut Eugen Braun den Vorsitz des FSV Offenbach. Er löste Otto Knochel ab, der drei Jahre lang diesen Posten versah und dazu noch aktiver Spieler war.

### Jugendmannschaft 1959



Stehend von links: Waldemar Dukar, Gerd Engelbrecht, Heinz Messerschmidt, Rainer Schäffer, Manfred Roth, Lorenz Messemer, Rolf Stock, Alfred Stadel.

Kniend von links: Karl Lutz, Albert Werling, Willi Faller.

## 1960

### 40-jähriges Jubiläum

Das 40 - jährige Bestehen wurde vom 17. bis 19. Juni 1960 gefeiert. Das Festbankett fand am Samstag, den 18. Juni unter der Regie des Vereinsvorsitzenden Eugen Braun statt. Es wurde von den örtlichen Vereinen gestaltet und nahm einen glanzvollen Verlauf. Die Festansprache hielt Bürgermeister Konrad Lerch.

### Eugen Braun tritt als Vorstand zurück

Im Jahr 1963 konnte durch die Tatkraft einiger freiwilliger Helfer die Beleuchtung auf dem Trainingsplatz installiert werden.

Am 17. Februar 1964 trat nach fast 20- jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender Eugen Braun aus gesundheitlichen Gründen zurück. Der bisherige 2. Vorsitzende Heinz Gensheimer übernahm bis zur nächsten Generalversammlung im Dezember den 1. Vorsitz des Vereins, ehe mit Rudi Zimmermann ein neuer Sportkamerad den Verein führte.

### AH-Mannschaft 1963



Stehend von links: Helmut Schäfer, Hans Bauer, Karl Paul, Heinz Gensheimer, Jakob Michel, Heinz Hecker, Franz Bentz, Hugo Weiß.

Kniend von links: Helmut Reichling, Otto Boos, Willi Hoff, Arnold Becker.

## Clubhausneubau

Gemeinschaftsgeist bewiesen die Mitglieder und Aktiven im Jahre 1964, als sie beim Fußballplatz



an der Ottersheimer Straße in eigener Regie ein Clubhaus bauten, das allorts Bewunderung fand und fast 3 Jahrzehnte das Domizil der Offenbacher Fußballer war. Das auf freiwilliger Basis gebaute Clubhaus wurde am 22. und 23. Mai 1965 eingeweiht.

## Festbankett zum 45-jährigen Bestehen

Zugleich wurde das 45 - jährige Bestehen gefeiert. Vorsitzender Rudi Zimmermann konnte zum Festbankett zahlreiche Prominenz willkommen heißen. Am Sonntag fand ein Fußballwerbetag statt. Das Unangenehmste 1965 war, dass die 1. Mannschaft in diesem Spieljahr absteigen musste, da die Mannschaft den Abgang einiger bewährter, älterer Spieler nicht verkraften konnte.

## Familienabende und Vereinsausflüge



*Teilnehmer an einem Vereinsausflug  
Ende der 60er Jahre*

Der Fußballsportverein gehörte zu den wenigen Dorfvereinen, die es zu jener Zeit verstanden, vor der Weihnachtszeit einen Familienabend für jedermann durchzuführen. Das Programm wurde so zusammengestellt, dass es den Ansprüchen für Alt und Jung gerecht wurde. Die Festabende erfreuten sich immer eines guten Zuspruchs und kamen bei den Besuchern gut an.

Jährlich fand ein Vereinsausflug statt, was von den Mitgliedern gut angenommen wurde.

## Häufiger Vorstandwechsel

In den folgenden Jahren wurde mit Heinz Gensheimer, Otto Knochel und Franz Gillmann der Posten des Vorsitzenden mehrmals neu besetzt, ehe im März 1980 Otto Knochel den Vorsitz bis 1988 innehatte. Trotz B-Klassen-Zugehörigkeit konnte man beim FSV in den folgenden Jahren von einer rührigen Vereinstätigkeit sprechen.

Im Jahr 1969 wurde die I. Mannschaft Kreispokalsieger, nachdem der SC Ramberg auf neutralem Platz in Edenkoben mit 1:0 besiegt wurde. Der seit Jahren angestrebte Wiederaufstieg in die A-Klasse wurde jedoch auch in dieser Saison nicht geschafft.

1970

**A-Jugend Kreismeister 1969/70**



*Stehend von links:* Wenzel Eckert, Otmar Dirolf, Ernst Gensheimer, Gerhard Bibus, Ewald Stadel, Erwin Hofer, Lothar Trauth, Dieter Pahle, Gunter Eberle.

*Kniend von links:* Max Michel, Bernd Kupper, Peter Zilles, Heinz Herrmann, Willi Jennewein.

**50-jähriges Vereinsjubiläum**

Das 50-jährige Bestehen des FSV fand vom 23. bis 31. Mai 1970 statt. Es wurde ein umfangreiches Fußballprogramm geboten. Im Mittelpunkt stand das Festbankett am Samstag, den 30. Mai in der Turnhalle mit vielen prominenten Gästen. Die Festtage nahmen einen erfolgreichen Verlauf und waren eines „Goldenen Jubiläums“ würdig. Im Jahr 1970 verfügte der FSV über 3 Senioren- und 5 Jugendmannschaften. Die von Wenzel Eckert und Jugendleiter Gunter Eberle betreute A-Jugend wurde sogar Kreismeister.



Franz Gillmann  
Vorsitzender  
im 50. Jubiläumsjahr

**FWG** OFFENBACH

Mit Herz & Verstand.  
Für Sie. Für Offenbach.

FREIE WÄHLERGRUPPE  
OFFENBACH E.V.



**Wir gratulieren herzlich zu 100 Jahre FSV Offenbach.  
Vielen Dank für die tolle Arbeit für die Jugend und den Ort.**

[www.fwg-offenbach.de](http://www.fwg-offenbach.de)

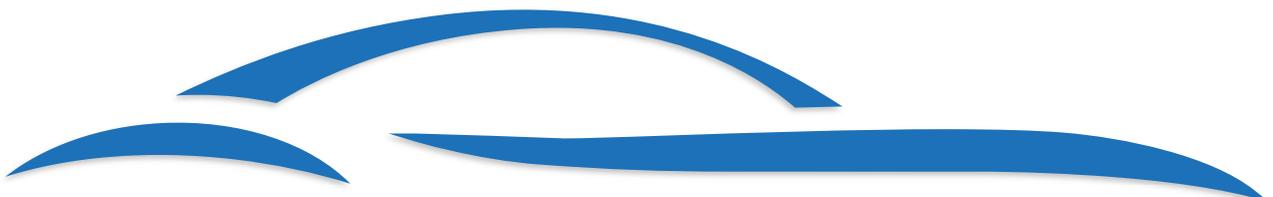


IMMOBILIENSERVICE  
**BURGARD**



IMMOBILIENVERWALTUNG  
**BURGARD**

***Ihr Autohaus für alle Marken***



***INTERPARK-AUTOMOBILE.DE***

- |                |                    |                |
|----------------|--------------------|----------------|
| ■ EU -Neuwagen | ■ junge Gebrauchte | ■ Finanzierung |
| ■ Garantie     | ■ Werkstattservice | ■ Aufbereitung |
|                | ■ Inzahlungnahme   |                |

Tel.: 0 63 48 – 98 48 568 | Ottersheimer Straße 12 | 76877 Offenbach  
[info@interpark-automobile.de](mailto:info@interpark-automobile.de)

1971

## B-Klassen-Meisterschaft

Nach 6 - jähriger Abwesenheit schaffte der B-Klassenvertreter FSV Offenbach im Spieljahr 1971/72 den Wiederaufstieg in die A- Klasse. Trainer war Manfred Dann, Spielleiter Georg Uhrig. Nach nur 3-jährigem Gastspiel in der A- Klasse musste die I. Mannschaft nach einem Start mit fünf gewonnenen Spielen wieder in die B- Klasse absteigen.

## Große Jugenderfolge

Die vorbildliche Jugendarbeit, die beim FSV schon von jeher betrieben wird, zeigte auch im Spieljahr 1973/74 ihre Früchte. Die A-, C- und D-Jugend wurden Kreismeister. Jugendleiter war Heinz Gensheimer, als Betreuer fungierten Heinz Hecker und Wenzl Eckert. In der Saison 74/75 wurde die B-Jugend und ein Jahr später die A-Jugend des FSV Offenbach Kreispokalsieger.

3-fach Meister: FSV Jugend im Jahre 1973/74



1975

## Erfolgreiche Saison 1975/76

Im Spieljahr 1975/76 holte sich die B-Klassenmannschaft des FSV nach nur einjähriger Zugehörigkeit souverän den Titel eines Meisters und schaffte den erneuten Aufstieg in die A - Klasse. Spielertrainer war Kurt Dietrich und der Spielführer der Mannschaft, die ein Torverhältnis von 120:40



aufzuweisen hatte, war Bernd Kupper, der mit Rudi Sebastian und Robert Scheurer alle Spiele mitgemacht hatte. Torschützenkönig wurde Heinz Herrmann mit 23 Treffern vor Fritz Vongerichten mit 21 und Bernd Kupper mit 16 Toren. Danach spielte die Mannschaft bis zur Saison 1982/83 in der A- Klasse im vorderen Tabellen- drittel.

Stehend von links: Gerhard Bibus, Kurt Dietrich, Hans Wingerter, Emil Defiebre, Robert Scheurer, Rudi Sebastian, Fritz Vongerichten, Helmut Vongerichten, Dieter Schulz.

Kniend von links: Heinz Herrmann, Bernd Kupper, Robert Ziegler, Hans-Peter Eichmann, Richard Metz.

## Sportplatzproblem

1976

Beim Fußballsportverein gab es in den letzten Jahren einen deutlichen Aufschwung, die zur Verfügung stehenden Sportstätten haben jedoch der Entwicklung nicht standgehalten. So reichte Ende der 70-iger Jahre ein Sportplatz bei weitem nicht aus, um bei 10 Mannschaften einen optimalen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön gebührte dem TV



FSV-Sportplatz mit Clubhaus, Ende der 70er Jahre

Offenbach für die Bereitstellung des alten Handballplatzes, auf dem viele Jugendspiele ausgetragen wurden. Dies war jedoch keine Dauerlösung. Ähnlich gelagert war für die Offenbacher Fußballer die Winterzeit, wo unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen das Trainingsprogramm abgewickelt werden musste. Die Folgen waren ein radikaler Leistungsabfall der Mannschaften in der Winterzeit. In dieser Zeit hatte der Gemeinderat dann die Weichen für das neue Queichtalstadion mit Hartplatz gestellt.

### B – Jugend 1977/78

Stehend von links: Vorsitzender Otto Knochel, Betreuer Heinz Hecker, Wolfgang Messemer, Roland Job, Stefan Flick, Franz Stricker, Thomas Bönicke, Leo Mühe, Hans Jennewein, Betreuer Helmut Kirschthaler.

Kniend von links: Rolf Starck, Jürgen Heyd, Volker Vongerichten, Thomas Kunschner, Christian Schäfer, Gerhard Starck, Holger Hecker, Peter Konter.



## Fußball-Dorfmeisterschaften in Offenbach

Im Jahr 1976 wurden in Offenbach die ersten Fußball-Dorfmeisterschaften ausgetragen, die unter der Regie des Kulturrings standen.

Das Auftaktspiel am 13. Juni 1976 bestritten die Junge Union und die Kultuskapelle. Den Anstoß vollzog Kulturringvorsitzender Alois Ries. Sieger wurde der Musikverein „Edelweiß“, der gegen den Turnverein im Endspiel mit 1:0 gewann. Die Entscheidung fiel durch einen Elfmeter, den Wolfgang Kloos gegen TVO-Torwart Engelbert Pabst verwandelte. Die Siegerehrung nahm Kulturringvorsitzender Alois Ries vor. Den Wanderpokal überreichte Bürgermeister Manfred Seefeldt. Ab 1988 übernahm der Fußballsportverein die Vereinsfußballdorfmeisterschaften in eigener Regie. Im Jubiläumsjahr 2020 waren bereits die 45. Dorfmeisterschaften geplant, die wegen dem Corona-Virus abgesagt werden mussten.

# Impressionen aus 44 Jahren Fußball-Dorfmeisterschaften



1976: Edelweiß, der Überraschungssieger der 1. Vereins-Fußball-Dorfmeisterschaft.

1978: Vereins-Fußball-Dorfmeister MGV Liederkreis.



1991: Der viermalige Dorfmeister Friedenskreis

Das waren die Anfänge der Dorfmeisterschaften 1976

Benny Auer war auch dabei



Und so sehen Sieger aus



Frauenpower beim FSV



## 60-jähriges Vereinsjubiläum 1980

Im Juni 1980 feierte der FSV seinen 60. Geburtstag. Vom 1. bis 8. Juni wurde sieben Tage lang ein unterhaltsames Programm geboten. So war ein Tag der Fußballjugend genauso eingeplant, wie das Spiel der Traditionsmannschaft des FCK, die ein Schützenfest feierte und hoch mit 9:1 Toren gegen unsere AH-Mannschaft gewann. Des Weiteren fanden auch ein Feld-Handballspiel zwischen dem TV Offenbach und dem TV Ottersheim sowie die Finalsplele um die Fußballdorfmeisterschaft 1980 statt. Die Festansprache hielt Karl Schmidt, leitender Ministerialrat im rheinland-pfälzischen Ministerium des Inneren und für Sport sowie ehemaliger Fußballnationalspieler.

### Ehrungen durch den Verband anlässlich der 60-Jahrfeier



*Von links: Otto Knochel, Wenzl Eckert, Gerhard Braun, Willi Messemer, Helmut Schäfer, Franz Gillmann, Heinz Klein, Kreisvorsitzender Otto Metz.*

## FSV – Vereinswappen



Rechtzeitig zum 60-jährigen Vereinsjubiläum wurde erstmals in der Vereinsgeschichte ein Vereinswappen erstellt. Die Gestaltung wurde vom 2. Vorsitzenden Gerhard Rieg vorgenommen. Das Wappen ist heute noch aktuell.

## Der Vereinsausschuss 1980

*Von links: Otto Knochel, Franz Gillmann, Hans Bauer, Jürgen Veth, Peter Brandenburger, Robert Scheurer, Heinz Herrmann, Hugo Manger, Helmut Schäfer, Helmut Vongerichten, Gerhard Braun, Wenzl Eckert, Heinz Klein, Karl-Heinz Rück, Ernst Garrecht, Heinz Hecker, Willi Messemer, Klaus Hirsch, Gerhard Rieg.*



AH-Mannschaft 1980



*Stehend von links: Betr. Domenikus Michel, Emil Defiebre, Rudi Ottinger, Karl Defiebre, Gerhard Braun, Josef Mohr, Karl-Heinz Tarvenier, Klaus Defiebre.*

*Kniend von links: Manfred Job, Klaus Wittmer, Willi Messemer, Klaus Thomaschewski, Willi Maya, Karl-Heinz Rudisele, Klaus Hirsch.*



**Queichtal Energie Offenbach GmbH & Co. KG**  
**Kundencenter** · Queichtalmuseum  
 Hauptstraße 11 · 76877 Offenbach  
 Telefon: 06348 6100037

**Queichtal Energie Offenbach**  
 wünscht dem Fußballsportverein alles Gute  
 zum 100-jährigen Jubiläum.

[www.queichtal-energie-offenbach.de](http://www.queichtal-energie-offenbach.de)

# SCHNETZER

**Heizungsbau GmbH**

Germersheimer Straße 64  
76877 Offenbach

Telefon 0 63 48 / 3 80 oder 13 18

Telefax 0 63 48 / 18 78

schnetzer-heizungsbau@t-online.de

**Sanitär · Heizung · Solar · Kundendienst**



**FLEISCHEREIMASCHINEN  
GROSSKÜCHENTECHNIK**

## JOSEPH & JOSEPH

**BERATUNG • VERKAUF • SERVICE  
WERKSVERTRETUNGEN UND KUNDENDIENST**

**Geschulter Service für alle gängigen  
Fleischereimaschinen und  
Grossküchentechnik**

**JETZT NEU  
MIETSERVICE**

⇒ **kostengünstig**  
⇒ **schnell**  
⇒ **zuverlässig**

Oskar-v.-Miller-Str. 4 Tel.: 0174 / 173 48 84  
76829 Landau Fax: 06341 / 54 99 276

[www.fleischereimaschinen-joseph.de](http://www.fleischereimaschinen-joseph.de)

1981

## Bau des Hartplatzes im Queichtalzentrum

Der 22. Mai 1981 war ein großer Tag für die Offenbacher Fußballfreunde. Auf dem Gelände des Queichtalsportzentrums wurde der erste Spatenstich für den Bau des Hartplatzes vollzogen. Bürgermeister Manfred Seefeldt konnte viele Freunde des runden Leders begrüßen. FSV- Vorsitzender Otto Knochel sprach von einem denkwürdigen Tag für den FSV.

Nach zügigem Verlauf der Arbeiten, fand die Einweihung am 14. Mai 1982 statt. Durch die Einweihung des Hartplatzes im Queichtalzentrum verbesserten sich die Perspektiven des Vereins schlagartig. Bessere Trainingsbedingungen führten zu größeren sportlichen Erfolgen und schließlich dazu, dass der FSV Offenbach wegen seiner neuerdings vorhandenen Infrastruktur vielerorts beneidet wurde.

1982

## Gewinn der A-Klassenmeisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga



Im Spieljahr 1981/82 schaffte die von Hanjo Schellberg trainierte A-Klassenmannschaft die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga mit einem Punkteverhältnis von 47:21.

Die Meisterschaftsfeier fand in der Halle von Rudi Vongerichten statt. Für die Verantwortlichen und Spieler gab es für den überraschenden Erfolg viele anerkennende Worte.

Hinten von links: Peter Kaiser, Thilo Scheurer, Gerhard Bibus, Helmut Vongerichten, Volker Vongerichten, Peter Konter, Roland Mayr, 2. Vors. Gerhard Rieg, Hugo Manger, 1. Vors. Otto Knochel

Mitte von links: Holger Hecker, Jürgen Hecker, Fritz Blattmann

Vorne von links: Bernd Kupper, Hans Wingerter, Heinz Hermann, Manfred Weck, Jürgen Veth, Reinhold Lutz

## Clubhausrenovierung



Das 1965 eingeweihte Clubhaus war wieder mal renovierungsbedürftig. Es wurde im Jahre 1982 in vielen freiwilligen Arbeitsstunden, unter der Regie des stellv. Vorsitzenden Gerhard Rieg renoviert.

1983

## Spiel der Spiele in der Vereinsgeschichte

Bereits im Spieljahr 82/83, dem ersten Jahr seiner Bezirksligazugehörigkeit, schien für den FSV das „Aus“ zu kommen. Im letzten Heimspiel, im Mai 1983, zwischen den abstiegsbedrohten Teams - FSV Offenbach und FC 08 Haßloch - musste die Entscheidung fallen.

Eine große Zuschauerkulisse erlebte das „Spiel der Spiele“. Der Verlierer musste in den sauren Apfel des Abstiegs beißen.



Mit einem Flugkopfball erzielte der dreifache Torschütze Bernd Kupper in der 80. Minute das 4:5.

Noch 10 Minuten vor Spielschluss, nach einem 1:4 und 3:5 Rückstand, gab kein Zuschauer mehr etwas für den FSV. Ein wohl einmaliger Sturmrunn ließ den Gastgeber noch ausgleichen, sogar mit dem Schlusspfeiff noch gewinnen. Überschwärmende Begeisterung beim Sieger, Niedergeschlagenheit beim Verlierer, der nun als Absteiger feststand.

Sekunden vor Schluss erzielte Helmut Vongerichten mit seinem zweiten Tor den vielumjubelten 6:5 Siegtreffer, nach einem 1:4 und 3:5 Rückstand.



## Impressionen der Hallenturniere

Die Queichtalsporthalle nutzt der FSV seit 1983 zur Durchführung von Hallen-Fußballturnieren, sei es für Vereinsfußballdorfmeisterschaft, Jugend-, Aktiven- oder Seniorenmannschaften. Die Turniere zeigen hervorragenden Sport und erfreuen sich auch heute noch einem großen Zuspruch. Hauptorganisator Reinhold Lutz mit seinem rührigen Team haben hier etwas geschaffen, das zu einem festen Bestandteil im Bereich des runden Leders in der gesamten Südpfalz wurde. Die Offenbacher Hallenturniere genießen auch weit über die Grenzen Offenbachs hinaus einen sehr guten Ruf. Seit 1994 wird das Aktiventurnier um den Wanderpokal der VR-Bank Südpfalz ausgespielt.

Und die Zuschauer sind immer zufrieden



Immer volles Haus bei den Aktiventurnieren



Und im Foyer wurde dann mit den Siegern gefeiert



Sieger Aktiventurnier 2015  
A-Junioren FSV Offenbach



Fußball-Dorfmeister 2003  
Gesangsverein Liederkranz



Fußball-Dorfmeister 2000  
Bahnlergemeinschaft

1984

## Die 1200-Jahrfeier Gemeinde Offenbach im Jahr 1984

Bei der 1200-Jahrfeier der Gemeinde Offenbach im Jahre 1984 beteiligte sich auch der FSV mit einem Ausschank. Mit viel Arbeit wurde die Scheune des ehemaligen Vereinslokals „Zum Löwen“



Der FSV-Ausschank während der 1200-Jahrfeier

in einen Ausschank ausgebaut. In dieser Wirtschaft wurde 1920 der FSV gegründet. Der Ausschank erfreute sich während der Festwoche eines großen Zuspruchs. So trug der FSV auch zum Gelingen des Jahrhundertfestes der Gemeinde Offenbach bei, die in den heißen Julitagen über 150 000 Besucher in Ihrer Gemeinde begrüßen konnte.

## Neue 1b – Mannschaft

In der Saison 1984/85 wurde beim FSV Offenbach wieder eine 1b-Mannschaft ins Leben gerufen. Mit dem Trainer Lothar Rauhut versuchte man mit dieser Mannschaft einen Neuanfang. Dass man bereits im Jahr 1989 die Erringung der Meisterschaft und den Aufstieg in die B-Klasse feiern konnte, hatte wohl keiner der Initiatoren zu glauben gewagt.



*Stehend von links: 2. Vorsitzender Peter Dukar, Franz Stricker, Axel Schrader, Bernd Lederle, Volker Starck, Markus Schlundt, Roland Busch, Marcel Hatzenbühler, Volker Vongerichten, Gerhard Starck, Jürgen Veth, 3. Vorsitzender Reinhold Lutz, 1. Vorsitzender Robert Büttner.*

*Kniend von links: Uwe Erdmann, Richard Metz, Frank Nord, Jürgen Wagner, Peter Gillmann, Jürgen Hecker, Otto Sutter, Wolf Schlimmer, Hans Wingerter, Martin Hatzenbühler.*

1987

## Jugendturniere

Seit 1987 führt der FSV jährlich Jugendfußballturniere auf dem FSV Sportplatz durch. Initiator Robert Büttner und Jugendleiter Karl-Heinz Franz an der Spitze organisierten in den ersten Jahren die Turniere.

## Blick auf den FSV-Sportplatz während dem Jugendturnier

im Jahr 1993

und

im Jahr 2000



## Impressionen der Jugendturniere

Auch namhafte Mannschaften gaben sich anlässlich der Turniere ein Stelldichein auf dem Rasenplatz an der Ottersheimer Straße. So waren stets Mannschaften der Bundesligisten 1. FC Kaiserslautern und Karlsruher SC sowie von FC Energie Cottbus vertreten. Mit letztgenanntem Verein verband unsere Jugendabteilung eine langjährige Freundschaft.



Der FC Energie Cottbus pflegte lange Zeit eine Jugendfreundschaft mit dem FSV und kam standesgemäß mit dem Mannschaftsbus



Die Siegerehrungen mit Preisübergaben an alle Spieler waren immer das Highlight des Jugendturniers





## Ende der Ära Knochel als 1. Vorsitzender

Im März 1988 wurde bei einer der bestbesuchten Mitgliederversammlungen ein relativ junges Vorstandsteam um den Vorsitzenden Robert Ziegler gewählt. Dies bedeutete das Ende der Ära Otto Knochel, der zuletzt 18 Jahre ohne Unterbrechung das FSV-Schiff bravourös steuerte. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er von den Anwesenden zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

### Die neue Vorstandschaft 1988

#### Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender	Robert Ziegler
2. Vorsitzender	Peter Dukar
3. Vorsitzender	Reinhold Lutz
Schatzmeister	Klaus Müller
Protokollführer	Robert Büttner

#### Gesamtvorstand:

Wirtschaftsausschuss	Karl-Heinz Rück
	Franz Weber
Finanzausschuss	Achim Lerch
	Gerhard Braun
Spielausschuss	Michael Engel
	Stefan Herzenstiel
Jugendausschuss	Dieter Kadel
	Rainer Knarr
Öffentlichkeitsausschuss	Otto Knochel
	Lothar Rauhut
Kassenprüfer:	Helmut Vongerichten und Otto Boos



## Weiterhin erfolgreiche Jugendarbeit

Beim Fußballsportverein wurde die Jugendarbeit auch unter der neuen Vorstandschaft groß geschrieben. Entsprechend beachtlich sind die Erfolge, die dabei erzielt wurden. So auch im Spieljahr 1989, in dem gleich zwei Jugendteams den Aufstieg in die Bezirksliga schafften. Jugendleiter Dieter Kadel, mit den Betreuern Bernhard Busch und Rainer Knarr durften sich über den Aufstieg der D- und B-Jugend freuen.

Der FSV-Nachwuchs schlug im Jahr 1990 noch einmal zu. Die von Hans-Joachim Mayer und Gerhard Nikolaus betreute E-Jugend schaffte das Double und wurde Kreismeister und Pokalsieger.

Die Saison 1991/92 verlief wieder recht erfolgreich für den FSV-Nachwuchs. Die C- und A-Jugend schafften, nach der Kreismeisterschaft auch den Titel des Kreispokalsiegers.

## Borussia Mönchengladbach zu Gast in Offenbach

„Die Mönche kommen“! So wurde es überall groß angekündigt. Gemeint war die Bundesligamannschaft Borussia Mönchengladbach, die mit ihrem Auftreten am 10. Juli 1989 für das bis dahin größte sportliche Ereignis in der FSV- Geschichte sorgten.

### Begrüßung der Gäste aus Mönchengladbach



Von links: Reinhold Lutz, Robert Ziegler, Manfred Seefeldt und Helmut Grasshoff.

Der erste Auftritt einer Bundesliga-Mannschaft in Offenbach wurde zu einem wahren Volksfest. Etwa 1500 Zuschauer kamen, um das Spektakel auf dem grünen Rasen mitzuerleben. Der Bundesligist, fast komplett angetreten, hatte auch Stefan Effenberg dabei, der den Torreigen in Offenbach eröffnete. Das Spiel gewannen die 5 Klassen höher spielenden Gäste standesgemäß mit 10:0 Toren. Die Begegnung war bestens organisiert und nahm einen reibungslosen Verlauf. Der FSV hatte an diesem denkwürdigen Tag viele Freunde gewonnen.

### Die Offenbacher Mannschaft, die gegen Mönchengladbach spielte

Stehend von links: Trainer Fritz Plivelitsch, Masseur Helmut Paul, Reinhold Ehrhart, Frank Kronemeyer, Uwe Zimmer, Peter Offenwanger, Frank Pfalzgraf, Werner Hammelmann, Stefan Hund, Peter Kaiser, Spielleiter Michael Engel.

Kniend von links: Michael Ahl, Jürgen Raisin, Stefan Herzenstiel, Werner Danner, Dieter Röhm, Wolfgang Kühner, Andreas Bodenstein, Gerold Braun.



## 1990

### AH-Kreispokalsieger

Der Fußballsportverein kann auch Stolz auf seine Senioren sein, die bereits seit vielen Jahren von Rudi Rupertus betreut werden. Seit Jahren gehören sie zu den Besten im Kreis Landau, was sie 1990 unter Beweis stellten, als sie auf neutralem Platz in Hochstadt den Finalgegner SV Viktoria Herxheim mit 4:0 besiegten und Kreispokalsieger wurden.

### Vize-Bezirkspokalmeister

Im Bezirkspokal in der Saison 1989/90 hatte sich die Erste Mannschaft des FSV bis ins Finale durchgerungen. Gegner im Finale auf neutralem Platz des TB Jahn Zeiskam war der A-Klassenvertreter SV Gommersheim. Die Gommersheimer zeigten über die 90 Spielminuten das bessere Spiel und gewannen nicht unverdient mit 2:1 Toren. Trotzdem ein schöner Erfolg für die Männer um Trainer Fritz Plivelitsch, der mit seiner Mannschaft in der Meisterschaftsrunde einen beachtlichen zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga schaffte.

## Intertotospiel 1. FCK - FC Energie Cottbus im Offenbacher Queichtalstadion

Am 8. Juli 1990 wurde der Auftritt der „Mönche“ noch überboten. Dem FSV wurde auf Grund seiner hervorragenden Sportanlagen das Intertotospiel zwischen dem neuen Deutschen Pokalsieger 1. FC Kaiserslautern und FC Energie Cottbus übertragen.



Das fußballerische Großereignis, das über 2000 Zuschauer anlockte, war zugleich ein Jubiläumsgeschenk für den FSV, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feierte. Leistungsgerecht endete die spannende Begegnung 2:2 unentschieden.

Viel Fußballprominenz gab sich in Offenbach ein Stelldichein. Stadionsprecher dieser Begegnung war der langjährige „Betze-Stadionsprecher“ Udo Scholz.

Die Jugendabteilung des FSV Offenbach pflegte seit diesem Spiel einen über 20 Jahre dauernden Jugendaustausch mit der Jugend vom FC Energie Cottbus.

## 70-Jahrfeier 1990

Der 70. Geburtstag wurde unter dem Vorsitz von Robert Ziegler in der Zeit vom 3. bis 5. August 1990 gefeiert. Die Verantwortlichen um

### Geehrte Mitglieder bei der 70-Jahrfeier

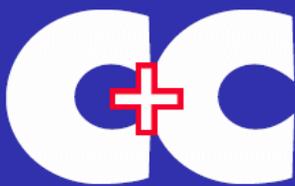


*Von links: Reinhold Lutz, Willi Messemer, Hans Steiner, Wenzel Eckert, Peter Dukar, Hermann Rüffel, Willi Hof, Heinz Gensheimer, Jürgen Veth, Karl Lutz, Karl-Heinz Rück, Rudi Rupertus, Gerhard Braun, Domenikus Michel, Karl Paul, Günter Schwarz, Ludwig Stoll, Robert Ziegler.*

Robert Büttner konnten mit dem 3-tägigen sportlichen Programm mehr als zufrieden sein, in dessen Mittelpunkt ein Spiel der KSC – Traditionsmannschaft gegen die eigene AH - Elf stand.

Ein guter Einfall war auch das Treffen der Fußballer aus Offenbach / Hundheim, Offenbach/Mittenaar, und Offenbach/Queich. Der Festabend in der Turn- und Festhalle fand am Samstag, den 4. August 1990 statt.

WEINSTRASSEN



**CASH+CARRY**  
GROSSHANDEL

**Ihr leistungsstarker Partner für Gastronomie + Großverbraucher  
--Vereinsfeste und Veranstaltungen--**

**Weinstrassen C+C Großhandels GmbH  
Joachim-Meichssner-Str. 2  
67433 Neustadt – Weinstrasse  
Tel.: 06321/4002-0  
Fax: 06321/4002-11  
[info@weinstrassen-cc.de](mailto:info@weinstrassen-cc.de)**

**[www.weinstrassen-cc.de](http://www.weinstrassen-cc.de)**

**Mit unserer exklusiven Eigenmarke**



# SPORT SHOP



# DANNER



Hauptstraße 40 · 76877 Offenbach  
Tel. 06348 - 919533 · Fax 06348 - 919534  
weda@onlinehome.de

## Der Teamsport-Spezialist



seit 1998 zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

seit 1977

# TIATOR



## TRANSPORTE | BAUSTOFFE | ERDBAU

kompletter Fahrzeugpark | Bauaushub und -abfuhr | Abbrucharbeiten | Baulogistik  
Baustoff-Liefer-Service (auch am Samstagvormittag)

Schotter | Splitte  
Kies | Sand | Riesel  
Mutterboden gesiebt | ungesiebt  
Auffüllboden | Recycling

Im Riegel 1b | 76863 Herxheim  
Fon 07276 1460 | Fax 07276 5466  
info@tiator-gmbh.de | [www.tiator-gmbh.de](http://www.tiator-gmbh.de)

1991

## Gründung einer Damenmannschaft

Der 25. März 1991 nimmt einen besonderen Platz in der traditionsreichen Geschichte des FSV ein. Unter der Leitung des 3. Vorsitzenden Reinhold Lutz wurde eine Fußball-Damenmannschaft gegründet. Das Training übernahm der aktive Spieler Reinhold Ehrhart, als Betreuer stellte sich der aktive Spieler Sven Michel zur Verfügung. Das erste Spiel einer Offenbacher Damenfußball-Mannschaft wurde am 09.06.1991 vor mehreren hundert Zuschauern während der Fußball-Dorfmeisterschaften gegen TuS Wollmesheim auf dem FSV-Platz ausgetragen. Das Spiel ging mit 5:2 Toren verloren. Die Offenbacher Mannschaft zeigte trotz der Niederlage ein gutes Spiel.

## Einweihung des neuen Sportheims



Der 31. Oktober 1991 stand im Zeichen der offiziellen Sportheimeinweihung im Queichtal-sportzentrum durch Bürgermeister Manfred Seefeldt und Staatsminister Walter Zuber. Ab der Saison 1991/92 trug der FSV Offenbach seine Heimspiele im neuen Stadion aus.

Das 1991 eingeweihte Sportheim im Queichtalstadion



1992

## Vorstandswechsel 1992 und 1994

Im Jahre 1992 gab es beim FSV in der Generalversammlung einen Wechsel an der Spitze. Der bisherige Vorsitzende Robert Ziegler wurde von Ernst Gensheimer als Vorsitzender abgelöst, der dieses Amt nach 2-jähriger Tätigkeit im März 1994 an den damaligen 3. Vorsitzenden Robert Büttner weitergab.

## Mädchenmannschaft gegründet

Nach der Damenmannschaft wurde beim FSV im August 1992 auch eine Mädchenmannschaft auf die Beine gestellt, die in der Mädchenliga Vorderpfalz um Meisterschaftspunkte spielte. Die Leitung lag in den bewährten Händen von Ullrich Ackermann.

## Clubheimverpachtung

Im Oktober 1992 wurde beim FSV eine wichtige Entscheidung getroffen. In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Gaststätte zu verpachten, da sie in Eigenleistung nicht mehr betrieben werden konnte.

## FSV - Vereinszeitung

Seit Ende 1990 wurde halbjährlich eine Vereinszeitung aufgelegt, die bis heute in allen Haushalten im Ort verteilt wird. Anfänglich recht überschaubar mit 16 Seiten und einfarbig, entwickelte sich das FSV – Infoheft seit der Ausgabe im Jahr 2006 mit inzwischen 40 Seiten und vierfarbig zu einem Newsletter des Vereins.



1993

## Fünffache Meisterehren beim FSV in der Saison 1992/93

Der 29. Mai 1993 war ein denkwürdiger Tag für den FSV. In der Turn- und Festhalle führte der FSV eine 5-fache Meisterfeier mit Ehrungen durch, in der Vereinsgeschichte bisher noch nie dagewesen. Geehrt wurden die I. Mannschaft als Bezirksligameister, die A-Jugend als Kreisligameister und Aufsteiger in die Bezirksliga, die D-Jugend als Bezirksligagruppenmeister, die F-Jugend als Kreisligameister und die C-Jugend als Kreispokalsieger.

Vorsitzender Ernst Gensheimer sprach von einem einmaligen Ereignis. Bürgermeister Manfred Seefeldt würdigte die großartigen Erfolge und Kulturringvorsitzender Otto Knochel überbrachte die Glückwünsche der örtlichen Vereine. Durch das Programm führte Sportkamerad Dieter Kadel.

## Meister Bezirksliga Vorderpfalz 1992/93

Mit der Bezirksliga-Meisterschaft stieg die I. Mannschaft nach 11-jähriger Zugehörigkeit zur Bezirksliga in die Landesliga Ost auf. Trainer Dieter Linzmaier führte die Mannschaft in einem knappen Finish mit 43:17 Punkten und 67:35 Toren mit einem Ein-Punktevorsprung vor dem VfL Neustadt zu Meisterehren.



*Stehend von links:* Spielleiter Stefan Herzenstiel, 2. Vors. Reinhold Lutz, Masseur Helmut Paul, Spielertrainer Dieter Linzmaier, Markus Stock, Uwe Zimmer, Michael Zimmer, Hans Morio, Reinhold Ehrhart, Christian Frech, Peter Kaiser, stellv. Spielleiter Gerhard Braun, 1. Vors. Ernst Gensheimer.

*Kniend von links:* Gerold Braun, Thomas Frech, Jürgen Raisin, Manuel Schlink, Daniel Dieter, Andreas Becker, Markus Wack, Peter Braun, Ralf Zimpelmann.

## Die Meister des Spieljahres 1992/93 aus dem Jugendbereich

### A-Jugend: Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga



*Stehend von links:* Trainer Jürgen Gräber, Tino Tesner, Christian Stuck, Marco Rosenberg, Manuel Schlink, Sven Wingerter, Heiko Krämer, Sven Pollack und Betreuer Frank Nord.

*Kniend von links:* Ronnie Klippel, Mutlu Akinci, Maik Fried, Sascha Hahn, Sascha Müller, Christian Strunz, Jochen Dennerle.

### C-Jugend: Kreispokalsieger 1992/93



*Stehend von links:* Jürgen Lösch, Thomas Meyer, Jan Luckau, Maik Theuer, Timo Westermeyer, Andreas Franz, Tim Schmidt, Yalcin Gümüs, Jens Johann, Steffen Gattung, Jürgen Wagner.

*Kniend von links:* Christian Wagner, Markus Fischer, Markus Lösch, Stefan Klan, Alexander Guth, Thorsten Kuntz, Sandro Sparta, Thomas Kretschmer, Michael Graf.

*Liegend:* Benjamin Schlinck.

## D - Jugend: Meister Bezirksliga Süd



Stehend von links: Trainer Hans-Joachim Mayer u. Gerhard Nikolaus, Dominik Mayer, Marco Mayer, Lukas Gryszkiewiez, Benjamin Auer, Matthias Fritz, Peter Vordermaier, Philipp Diehsle, 3. Vors. Robert Büttner.  
Kniend von links: Stefan Lallmann, G. Tarim, Kemal Erkan, Christian Merkel, Steffen Franz, Michael Nikolaus.

## F - Jugend: Meister Kreis Landau



Stehend von links: Trainer Dieter Kadel, Dennis Stuhlfauth, Sören Franz, Daniel Franz, Philipp Hörner, Niki Mattersteig, Dominik Koch, Markus Käufer, Simon Jordan, Benjamin Kaiser.  
Kniend von links: Sebastian Wagner, Julian Mattersteig, Benni Masser, Sven Jäger, Sascha Vitan, Daniel Ebler, Jochen Scheurer.

Die Erfolge der letzten Saison zahlten sich in der nachfolgenden Runde in der Zahl der Mannschaften aus, die sich am Spielbetrieb beteiligten. Im Südwestdeutschen Fußballverband wohl einmalig, der FSV hatte 16 Mannschaften für die Saison 1993/94 gemeldet. Im Bezirk Vorderpfalz ist der FSV Offenbach einer der führenden Vereine.

1994

## Erfolgreiche Saison 1993/94

Beim FSV reihten sich Erfolg an Erfolg. So wurde in der Saison 1993/94 die II. Mannschaft in der B-Klasse mit 50:6 Punkten und 122:21 Toren Meister der Reserven. Die Damenmannschaft unter der Betreuung von Reinhold Ehrhart wurde Meister der Bezirksklasse, und die von Rudi Rupertus betreute AH-Elf wurde Kreis- und Bezirkspokalsieger und auch noch auf Pfalzebene Vize- Pokalmeister. Die Jugendmannschaften CI und CII rundeten als Kreisligameister das erfolgreiche Programm noch ab.

Weniger Erfolg hatte die Erste Mannschaft im Jahre 1993/94, die nach dem Aufstieg in die Landesliga wieder in die Bezirksliga abstieg.

## Gründung einer Theatergruppe

Eine Fortsetzung der Initiative für eine Theatergruppe innerhalb des FSV Offenbach fand sich im Jahr 1994. Unter der Regie von Johannes Heintz erfolgte die Premiere im Rahmen der 75-Jahrfeier des Vereins mit dem vielversprechenden Titel "Wahlskandal im Kleckertal".

### Die Theaterspieler 1994



*Von links: Christine Heß, Renate Cornet, Petra Rüffel, Harald Marz, Karin Urbschat, Johannes Heintz, Susanne Paul und Thomas Hey.*

Hinter den Kulissen waren Jessica Wagener als Souffleuse, Jeanette Blädel für die Maske und Christian Stein für den Ton verantwortlich.

## Gründung eines Jugendfördervereins

Am 29.07.1994 wurde im FSV Sportheim der „Verein zur Förderung der Jugendabteilung im FSV Offenbach“ gegründet. Als 1. Vorsitzenden wurde von den anwesenden 14 Gründungsmitgliedern Bernd Frederking, als 2. Vorsitzender Karl-Heinz Masser, als Kassierer Klaus Hirsch und als Schriftführerin Anne Strunz einstimmig gewählt.

### Die Vorstandschaft im Jahr 2014.

*Von links: Annette Schwamberger, Norman Bader, Helmut Vongerichten und Richard Gretoire.*



1995

Jubiläum 75 Jahre FSV Offenbach



Ehrungen am Jubiläumsabend

Vorstandschafft im Jubiläumsjahr 1995



*Von links: Robert Büttner, Stefan Herzenstiel, Reinhold Steiner, Peter Gillmann, Rudi Rupertus, Hans Morio, Klaus Müller, Achim Lerch, Kurt Mann, Karl-Heinz Masser, Karl-Heinz Franz, Fritz Blattmann, Axel Wassyl, Reinhold Lutz.  
Es fehlt: Otto Knochel.*

Geschäftsführender Vorstand

- |                 |                |
|-----------------|----------------|
| 1. Vorsitzender | Robert Büttner |
| 2. Vorsitzender | Reinhold Lutz  |
| 3. Vorsitzender | Klaus Müller   |
| Schatzmeister   | Achim Lerch    |
| Protokollführer | Axel Wassyl    |

Weitere Vorstandsmitglieder

- |                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Wirtschaftsausschuß     | Fritz Blattmann<br>Reinhold Steiner   |
| Finanzausschuß          | Rudi Rupertus<br>Hans Morio           |
| Spielausschuß           | Stefan Herzenstiel<br>Kurt Mann       |
| Öffentlichkeitsausschuß | Otto Knochel<br>Peter Gillmann        |
| Jugendausschuß          | Karl-Heinz Franz<br>Karl-Heinz Masser |

Mitglieder Festausschuß 75-Jahrfeier



*Von links: Robert Büttner, Klaus Müller, Hans Heintz, Werner Damm, Axel Wassyl, Karl-Heinz Franz, Karl-Heinz Masser, Maria Frederking, Hans Morio, Fritz Blattmann, Hans Wingerter, Reinhold Steiner, Reinhold Lutz, Otto Knochel.  
Es fehlen: Gerhard Bibus, Lothar Bibus, Rainer Mandel, Regina Fischer.*

Ehrenmitglieder des FSV Offenbach 1995



*Von links: Edwin Gensheimer, Franz Gillmann, Karl Paul, Otmar Gensheimer, Alois Lerch, Jakob Becker, Alfred Messerschmidt, Arnold Becker, Adolf Inser, Karl Lutz, Ernst Garrecht, Georg Wingerter.*

## FSV - Mannschaften im Jubiläumsjahr 1995

### I. Mannschaft Meister Bezirksliga und Aufstieg in Landesliga Ost

Durch einen 5:1 Sieg im letzten Spiel zu Hause gegen die SG Mußbach sicherte sich der FSV im Jubiläumsjahr die Meisterschaft der Bezirksliga und den Wiederaufstieg in die Landesliga Ost. Für Trainer Jürgen Gräber war der Titelgewinn in seinem ersten Jahr als Coach der I. Mannschaft des FSV ein großartiger Erfolg.



Stehend von links: Vorstand Robert Büttner, Spielleiter Kurt Mann, Achim Lerch, Betreuer Peter Kaiser, Michael Zimmer, Tino Tesner, Reinhold Ehrhart, Sascha Müller, Volker Jäger, Andreas Dawo, Masseur Helmut Paul, Trainer Jürgen Gräber, Vorstand Stefan Herzenstiel, Vorstand Reinhold Lutz.

Kniend von links: Markus Stock, Peter Braun, Jürgen Raisin, Andreas Becker, Sascha Hahn, Gerold Braun, Christian Strunz, Thomas Frech, Frank Theobald.

### Ib-Mannschaft



Stehend von links: Ralf Bonacker, Sascha Mayer, Frank Ehrhart, Heiko Krämer, Werner Danner, Spielertrainer Stefan Herzenstiel.

Kniend von links: Rainer Mandel, Peter Gillmann, Maik Fried, Sascha Hahn, Christian Strunz, Ronnie Klippel.

### II-Mannschaft



Stehend von links: Axel Schrader, Michael Schäfer, Carmen Lutz, Gerd Reifel, Marco Rosenberg, Andreas Braun, Andy Schnetzer.

Kniend von links: Maik Förster, Rainer Mandel, Georg Messemer, Sascha Hahn, Sven Michel, Dieter Röhm.

### Ib-Mannschaft im Pokalendspiel

Im letzten Endspiel des alten Fußballkreises Landau verlor die Ib Vertretung des FSV Offenbach mit 0:1 Toren in Hochstadt gegen den VfL Essingen.

## Kreisreform

Seit der Saison 95/96 wurden wir durch eine Kreisreform in unserem Bezirk dem neuen Kreis Südpfalz zugeteilt. Die 1b Mannschaft wurde vom SWFV zusammen mit dem VfL Essingen in den Kreis Speyer eingeteilt, da dieser zu wenige Mannschaften hatte.

### AH - Mannschaft



Stehend von links: Franz Stricker, Axel Wassyl, Edwin Heintz, Hans Morio, Fritz Blattmann, Peter Dukar, Volker Vongerichten, Manfred Weck, Rudi Rupertus.

Sitzend von links: Willi Messemer, Jürgen Lösch, Willi Maya, Georg Messemer, Hans Wingerter, Klaus Kimmel, Helmut Vongerichten, Gerhard Bibus, Emil Defiebre.

### Damen - Mannschaft



Stehend von links: Dagmar Ficks, Elke Eichmann, Bärbel Hoffmann, Natascha Seidel, Regina Fischer, Inka Weidler.

Kniend von links: Christine Defiebre, Stephanie Werner, Christine Glanz, Jelisaveta Petrovic, Nicole Horder, Kerstin Steinel.

Es fehlt: Trainer Reinhold Ehrhart.

### Mädchenmannschaft



Hintere Reihe von links: Betreuer Christian Blot, Trainerin Jelisaveta Petrovic, Meike Blot, Alexandra Nicolay, Eva Schönbein, Bettina Dutschmann, Susanne Paul, Anika Steiner, Stephanie Lerch, Trainer Ulrich Ackermann.

Vordere Reihen von links: Kristin Mathäß, Nina Siedschlag, Danica Spata, Yvonne Ackermann, Sonja Hackert, Maike Neussell, Nicole Wadle, Aline Spata, Jasmin Ackermann, Ninja Spata.

Es fehlen: Carolin Ditsch, Barbara Hammer, Heike Nann.

### A - Jugend



Stehend von links: Trainer Bernhard Busch, Heiko Apfel, Ronny Ellermann, Martin Winkelblech, Peter Schwarz, Jens Hoffmann, Andreas Fuchs, Pascal Köhlmeyer, Uwe Wagner, Stefan Hammelmann.

Kniend von links: Andy Wenzel, Boris Jennewein, Frank Büttner, Mirko Gütermann, Jochen Dennerle, Christian Strunz, Niki Fritsch, Sedat Coskun.

Auf dem Bild fehlen: Patrick Dukar, Patrick Croisille und Betreuer Karl Damm.

### B - Jugend



Stehend von links: Jugendleiter Karl-Heinz Franz, Tim Schmidt, Jens Johann, Yalein Gümüs, Tom Meyer, Mike Theuer, Thorsten Schopfer, Sandro Spata, Andreas Franz, Timo Westermayer.

Kniend von links: Christian Wagner, Steffen Gating, Markus Lösch, Christian Roth, Stephan Klan, Mathias Graf, Thomas Kretschmer, Benjamin Schlink.

Es fehlen: Betreuer Gunter Knarr und Anton Wachler.

### C - Jugend



Stehend von links: Betr. Richard Wasem u. Gerhard Nikolaus, Kohler Jan, Mayer Dominik, Wasem Alexander, Mayer Marco, Auer Benjamin, Schweigert Timo, Fischer Sergej, Erkan Kemal, Trainer Hans-Joachim Mayer.  
Kniend v. links: Lackner Jochen, Franz Stefan, Tarim Göckan, Schweigert Daniel, Merkel Christian, Fritz Mathias, Diehlsle Philipp, Lallmann Sascha, Gentermann Lucas.

### D - Jugend



Stehend von links: Betreuer Andre Lauretta, Fabrice Platee, Jochen Wiss, Michael Wittmann, Pascal Blot, Daniel Wenzel, Dominik Blot, Jan Hackert. Rene Farschon, Hassan Essaoud, Trainer Hubert Auer.  
Kniend von links: Patrick Ankmer, Dennis Kretschmer, Daniel Schneider, Philipp Kreuter, Tobias Theobald, Manuel Bock, Marc Bibus, Raphael Mocha, Sascha Kimmel.  
 Es fehlt: Eric Frederking.

### E - Jugend



Hinten von links: Betreuer Michael Wachler, Stefan Hammelmann, Dieter Kadel.  
Stehend von links: Patrick Kogler, Daniel Franz, Sebastian Wagner, Simon Wingerter, Niko Dobler, Philipp Hörner, Thomas Bantz, Sebastian Lautenschlager, Thomas Bibus, Sören Franz, Jochen Scheurer.  
Kniend von links: Sven Jäger, Daniel Ebler, Thomas Schneider, Benny Masser, Julian Mattersteig, Sascha Vitan, Christian Herbert, Simon Jordan, Markus Käufer.

### F I - Jugend



Stehend von links: Betreuer Volker Vongerichten, Michael Vongerichten, Thomas Stern, Dominik Koch, Stefan Klein, Kai Blattmann, Trainer Rainer Knarr.  
Kniend von links: Frank Bollenbacher, Philip Gensheimer, Timo Theobald, Patrik Morio.

### F II - Jugend



Stehend von links: Alexander Fischer, Benjamin Bönicke, Florian Gensheimer, Richard Grimminger, Benjamin Pfister, Reiner Streibel, Dirk Frederking, Rainer Knarr.  
Kniend von links: Max Schmidt, Ahmed Imrhan, Norman Felde, Alexander Klich, Mark Li-Sai.

### U6 - Jugend



Stehend von links: Betreuer Rainer Knarr, Timo Lauth, Fabian Knarr, Max Niekum, Maximillian Wassyl, Jens Lauth, Betreuer Peter Niekum.  
Kniend von links: David Adam, Dominik Fischer, Michael Mattersteig, David Schrader, Sebastian Mühl.

## Vize-Südwestmeister C-Jugend

Im Endspiel um die Südwestmeisterschaft bei den C-Junioren verlor der FSV in Grünstadt gegen die TSG Pfeddersheim mit 3:1 Toren. Den Ehrentreffer der Offenbacher erzielte Benjamin Auer. Die Mannschaft um Trainer Hans-Joachim Mayer wurde zuvor souverän Meister der Bezirksliga Vorderpfalz.

## Benjamin Auer wechselt zum 1. FC Kaiserslautern



Seit Sommer 1992 spielte der Ausnahmestürmer in der Jugend des FSV Offenbach. In diesen drei Jahren wurde er von dem FSV Trainer Hans-Joachim Mayer ausgebildet. Vorher hat ihn sein Vater Hubert beim HSV Landau trainiert. In seinem 1. Jahr beim FSV holte er im Spieljahr 1992/93 in der D-Jugend den Titel des Bezirksligameisters. Von 117 Toren gingen 48 auf sein Konto. Im letzten Jahr für den FSV wurde er Vize-Südwestmeister in der C-Jugend. Durch die Erfolge beim FSV, an denen Benny Auer mit seinen

Toren erheblich beteiligt war, wurden die Talentsucher vom 1. FC Kaiserslautern auf ihn aufmerksam. Nach dem Wechsel spielte das Ausnahmetalent in verschiedenen Altersklassen in der Nationalmannschaft des DFB.

## Teilnahme am Fastnachtumzug

Der Fußballsportverein wusste sich schon immer dem vielseitigen örtlichen Vereinsleben anzupassen. So zeigte er sich des Öfteren von seiner närrischen Seite und nahm mit vielen Teilnehmern am Faschingsumzug teil, der Dienstagnachmittags durch die Offenbacher Straßen zog.



Die Offenbacher Fußballer beim Fastnachtumzug 1995.

100  
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
ZUM JUBILÄUM



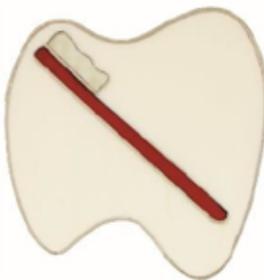
**BERND LEDERLE**  
ARBEITSSICHERMACHEN

FAK-KRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT  
AUSBILDUNG VON STAPLERFAHRERN  
LEITERPRÜFUNGEN

KALMITSTRASSE 8  
76877 OFFENBACH AN DER QUEICH

TELEFON : 0 63 48 1 02 05  
HANDY : 0 15 22 1 3 40 50 83  
E-MAIL : BERND.LEDERLE@VEM.DE

**Zahnarzt Matthias Haupt**



Offenbach/Queich  
Europaallee 2  
**06348-338**

[www.zahnarzt-haupt-offenbach.de](http://www.zahnarzt-haupt-offenbach.de)

Reparaturen aller Art - PKW & LKW



**KFZ-MEISTERBETRIEB**  
**STEFAN KASSNER**  
GmbH & Co. KG

Im Schlangengarten 12 - 76877 Offenbach  
Tel. 0 63 48 / 58 02

**Gerüstbau** GmbH

**RIEBER & ZITTEL**

76877 Offenbach/Queich - Interpark 35  
Tel. 0 63 48 - 91 97 02 - Fax 0 63 48 - 91 97 03  
E-mail: [info@rz-gerueste.de](mailto:info@rz-gerueste.de)  
[www.rz-gerueste.de](http://www.rz-gerueste.de)

Gaststätte - Pension  
**„ZUM BAHNHOF“**  
Inh. Kurt Wagner

Mörlheimer Hauptstraße 93  
76829 Landau / Pfalz  
Ortsteil: Mörlheim

Tel.: 0 63 41 / 5 25 70 · Fax: 99 58 18  
([www.zumbahnhof.com](http://www.zumbahnhof.com))

**Im Dienste Ihrer Gesundheit**



**Ambulanter  
Pflegedienst**  
Birkenallee 1 a  
76877 Offenbach

**06348 615690 · E-Mail: [info@pflegen-helfen.de](mailto:info@pflegen-helfen.de)**



**Koch & Lauth GbR**  
Heizung - Sanitär - Klima - Lüftung

Im Schlangengarten 2  
76877 Offenbach  
Tel.: 0 63 48 / 87 55  
Fax: 0 63 48 / 43 65  
E-Mail: [kochundlauth@t-online.de](mailto:kochundlauth@t-online.de)



Institut für Ganzheitskosmetik  
sarah brucker

Sarah Brucker  
Hauptstr. 37 / 76877 Offenbach  
Telefon 06348.984990

[info@ganzheitskosmetik-sarahbrucker.de](mailto:info@ganzheitskosmetik-sarahbrucker.de)  
[www.ganzheitskosmetik-sarahbrucker.de](http://www.ganzheitskosmetik-sarahbrucker.de)

# Immobilien mit Makler verkaufen?

## Sicher, Geld sparen!

### Vertrauen Sie unserer Erfahrung



Ernst Gensheimer  
seit 40 Jahren



Christian Gensheimer  
seit 20 Jahren



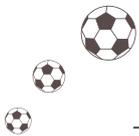
Ilona Klein  
seit 15 Jahren



76877 Offenbach  
Hochstadter Str. 2 b  
Tel. 06348/6145597



[www.gensheimer-immo.de](http://www.gensheimer-immo.de)



## Happy Birthday

Zum 100 jährigen Jubiläum wünschen wir dem  
**FSV 1920 Offenbach e.V.**  
alles Gute, weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg.



Wir sind ein stark wachsendes, inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen und gehören zu den Spezialisten in der Herstellung von Wellpappeverpackungen.

#### Schon an morgen gedacht?

Schokoriegel und Handy, Kaffee und Kaugummi, das neuste Computerspiel und die Konsole dazu - ohne Verpackung undenkbar...

#### Zier und K2 in sportlichen Zahlen:

Wir haben im Jahr 2018 insgesamt 5.718 Fußballfelder Wellpappe verarbeitet.  
Das entspricht 41 Mio Quadratmetern.



#### Wir bilden aus | Start 2020:

##### Maschinen- / Anlagenführer (m/w/d)

##### Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

##### Packmitteltechnologe (m/w/d)

- Verpackungsentwicklung
- Technisches Zeichnen
- Fertigungsanlagen einrichten | bedienen
- Fertigungsprozesse überwachen und kontrollieren
- Verpackungen bedrucken
- Verpackungen herstellen
- Qualitätskontrollen durchführen

#### K2 Verpackungen GmbH & Co.KG

Interpark 12  
76877 Offenbach/Queich

Telefon: +49 6948 610449-0  
[info@k2-verpackungen.de](mailto:info@k2-verpackungen.de)  
[www.k2-verpackungen.de](http://www.k2-verpackungen.de)

#### Udo Zier GmbH

Katzensteig 22  
78120 Furtwangen

Telefon: +49 7723 9318-0  
[info@zier-verpackungen.de](mailto:info@zier-verpackungen.de)  
[www.zier-verpackungen.de](http://www.zier-verpackungen.de)



1996

### Aktiver Spielbetrieb

Als Aufsteiger in die Landesliga belegte der FSV zum Saisonende den 12. Tabellenplatz. Markus Stock erzielte 26 Treffer und wurde Torschützenkönig der Landesliga Ost. Der Torschützenkönig der letzten beiden Jahre in der Bezirksliga und Landesliga, Markus Stock, wechselte in der Sommerpause zu den Amateuren des Karlsruher SC in die Regionalliga. Die I. Mannschaft belegte in der Kreisliga Speyer den zweitletzten Platz und musste in die Kreisklasse absteigen. Die Reserve wurde in der Spielrunde Zweiter.

Aufgrund einer Beschwerde des FSV entschied der Verbandsspielausschuss, dass die I. und II. Mannschaft in der neuen Saison 96/97 im Kreis Südpfalz in der Kreisklasse spielen durften.

### AH – Erster Pokalsieger des neuen Kreises Südpfalz

Im Endspiel um den Kreispokal des Kreises Landau wurde die Mannschaft von Vikt. Herxheim mit 3:2 Toren besiegt. Dies war der vierte Kreispokalsieg der Offenbacher „Alten Herren“. Im Endspiel um den neu gegründeten Kreis Südpfalz besiegte der FSV den VfR Sondernheim in Neupotz mit 5:0 Toren. Das Bezirkspokalendspiel in Neustadt gegen Wattenheim ging mit 0:3 Toren verloren.



*Stehend von links: Helmut Paul, Manfred Weck, Peter Diehlsle, Edwin Heintz, Hans Morio, Axel Wassyl, Volker Vongerichten, Helmut Vongerichten, Axel Schrader, Rudi Rupertus, Fritz Blattmann, Robert Büttner.  
Kniend von links: Günter März, Jürgen Gräber, Bernd Kupper, Georg Messemer, Hans Wingerter, Gerhard Bibus, Jürgen Wagner und Holger Hecker.*

### Besuch der AH des FC Energie Cottbus

Drei Tage weilten die Alterskollegen aus Cottbus Anfang Oktober beim FSV Offenbach. In einem Freundschaftsspiel gewann der FSV mit 4:1 Toren. AH Chef Organisator Fritz Blattmann hatte ein Programm für die Gäste zusammengestellt, das keine Wünsche offen ließ.



Die AH mit den Gästen aus Cottbus bei einer Weinprobe.

## D-Junioren Meister Bezirksliga



Die D-Junioren gewannen die Meisterschaft der Bezirksliga Gruppe Süd. Im Endspiel um die Bezirksligameisterschaft wurde der BSC Oppau mit 4:3 Toren besiegt. Trainer der Mannschaft war Andre Lauretta.

## E-Junioren Meister und Pokalsieger

Die E-Junioren schafften in diesem Jahr das Double. Sie wurden Kreisligameister und Pokalsieger. Im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in Zeiskam gewann die Mannschaft um die beiden Trainer Michael Wachler und Dieter Kadel mit 4:3 Toren gegen Vikt. Herxheim. Der gleiche Gegner wurde auch im Pokalfinale in Mörzheim mit 2:0 besiegt.



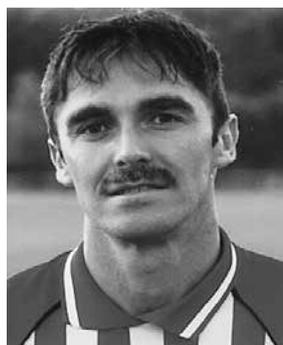
*Hinten stehend:* Betreuer Michael Wachler, Trainer Dieter Kadel.

*Mitte stehend von links:* Thomas Schneider, Jochen Scheurer, Kai Blattmann, Daniel Ebler, Stefan Klein, Thomas Bibus, Patrick Morio, Sebastian Lautenschläger.  
*Kniend von links:* Philipp Hörner, Frank Bollenbacher, Philipp Gensheimer, Markus Käufer, Timo Theobald, Nikolas Mattersteig und Dominik Koch.

## 1997

### Aktive Mannschaften

Mit einem 3:1 Sieg beim SC Bobenheim/Roxheim sicherte sich der FSV im letzten Saisonspiel nach elf sieglosen Spielen den Klassenerhalt in der Landesliga Ost. Im März stellte Trainer Jürgen Gräber nach fünfjähriger Trainerzeit in verschiedenen Mannschaften des Vereins sein Amt zur Verfügung. In den letzten Spielen wurde die Mannschaft von Charly Braun trainiert. Kurios war in dieser Saison auch, dass die Niederlage im vorletzten Saisonspiel gegen TuS Neuhausen wegen



eines Regelverstoßes des Schiedsrichters annulliert wurde und das Spiel wiederholt werden sollte. Nachdem aber Offenbach sich den Klassenerhalt im letzten Spiel sicherte, verzichtete Neuhausen auf die Austragung. Der FSV beendete die Saison als Tabellenelfter. In der neuen Saison wurde der FSV Offenbach von Andreas Blechschmidt trainiert. Die von Günther Brust trainierte 1b Mannschaft belegte in der Kreisklasse Südpfalz den 4. Platz. Die zweite Mannschaft belegte in der Reserverunde den zweiten Platz.

Andreas Blechschmidt

## Bundesligist Karlsruher SC in Offenbach

Für den im letzten Jahr zum KSC gewechselten FSV Spieler Markus Stock fand ein Ablösespiel in Offenbach statt. Im Juli bestritt der Karlsruher SC sein vertraglich vereinbartes Freundschaftsspiel. Der Bundesligist gewann erwartungsgemäß mit 9:0 Toren. Ca. 3.000 Zuschauer verfolgten das Spiel im Offenbacher Queichtalstadion.

Die Mannschaft des FSV Offenbach (in rot)



Kniend von links: Tim Mühl, Thomas Frech, Sascha Müller, Jürgen Raisin, Christian Rösner, Christian Strunz, Volker Jäger, Tino Tesner, Frank Theobald, Stefan Märten, Gerold Braun



Vorbereitung zum Spiel beider Mannschaften

Mit ca 3.000 Zuschauer waren die Zuschauerränge sehr gut gefüllt



## C-Junioren Meister Bezirksliga

Die C- und B- Junioren wurden jeweils Gruppensieger der Bezirksliga Vorderpfalz Gruppe Süd. Die von Andre Lauretta und Günter März betreute C-Jugend gewann auch die Meisterschaft des Bezirks Vorderpfalz nach einem 3:1 Sieg in Geinsheim gegen den Ludwigshafener SC. Im Halbfinale um die Südwestmeisterschaft schied man gegen FSV Mainz 05 aus.



Die Jugendbetreuer des FSV Offenbach im Jahr 1997.

### Vier Mannschaften wurden Hallenmeister

Von der F- bis zur C-Jugend gewannen in diesem Winter vier FSV Mannschaften die Hallenmeisterschaften in ihren Klassen.



Die vier Hallenmeister des FSV Offenbach mit ihren Trainern.

### Oldiestammtisch



Der FSV hatte für seine „älteren“ Mitglieder einen Stammtisch ins Leben gerufen. Das Treffen fand alle vier Wochen im Sportheim statt.



1998

**AH Pfalzpokalsieger**

Mit einem 2:0 Sieg nach Verlängerung über den SV Mörzheim gelang dem FSV Offenbach der Sieg im AH Pokalwettbewerb des Fußballkreises Südpfalz.

Bezirkspokalsieger wurde die von Rudi Rupertus betreute Mannschaft in Neustadt gegen TuS Oggersheim mit einem 3:1 Sieg. In diesem Spiel stand der langjährige FSV-Torhüter Reinhold



Die AH-Mannschaft nach dem Bezirkspokalsieg in Neustadt

Lutz zum letzten Mal zwischen den Pfosten. Dieser Titel berechnete zur Teilnahme am Pfalzpokal. In diesem Wettbewerb musste man zuerst beim Vertreter der Westpfalz dem SV Mehlingen antreten, wo ein 0:0 Unentschieden erreicht wurde. Im Rückspiel wurde der Gegner mit 5:1 besiegt und der FSV gewann zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Pfalzpokal.

**AH in Cottbus**

„Der lange Ritt nach Cottbus“. So lautete im Mai die Überschrift über die viertägige Fahrt der AH mit den E- und D-Jugendmannschaften nach Cottbus. Während der vier Tage hatte Chauffeur Klaus mit erheblichen Problemen am Bus zu kämpfen.

Für die AH-Spieler stand unter anderem der Besuch von Dresden und eine Spreewald Bootsfahrt auf dem Programm. Auch Fußball wurde in Cottbus gespielt. Das Spiel endete 1:1 Unentschieden. Danach wurde im Cottbuser „Finanzamt“ ausgiebig die Freundschaft gefeiert.



Frühstückspause während der Fahrt



Bootsfahrt der AH im Spreewald



Die „Alte Herren“ vor dem Anpfiff

## B-Junioren Meister Pfalzliga



Stehend von links: Trainer Hans Joachim Mayer, Daniel Schneider, Marco Mayer, Sergej Fischer, Rachid Amezoug, Christian Gäbler, Philipp Diehse und Gökhan Yalcin.

Kniend von links: Ronny Braun, Timo Zwing, Stefan Franz, Jochen Wiss, Sascha Lallmann, Andreas Gäbler, Dominik Blot und Dominik Mayer.

Unter Trainer Hans Joachim Mayer wurden die B-Junioren Meister der Pfalzliga und erreichten somit den Aufstieg in die Verbandsliga. Dies war die höchste Spielklasse im B-Jugendbereich. In der folgenden Saison kamen so renommierte Mannschaften wie der 1. FC Kaiserslautern oder Mainz05 nach Offenbach.

## U12 Mädchen Meister der Bezirksliga



Stehend von links: Dietmar Hellmann, Marianna Benkler, Nadine Fix, Yvonne Ackermann, Anna Haensel, Franz Grimm und Ulrich Ackermann.

Kniend von links: Sabrina Richter, Sabrina Spielmann, Nina Spata, Julia Hellmann und Nina Bäcker.

Die U12 Mädchen gewannen die Meisterschaft der Bezirksliga Gruppe Süd. Das Team um die Trainer Ullrich Ackermann, Dietmar Hellmann und Franz Grimm hatten zum Rundenende sechs Punkte Vorsprung.

## Frauenmannschaft steigt in Verbandsliga auf

Mit drei Punkten Rückstand auf den SV Minfeld belegte der FSV den 2. Platz in der Bezirksliga Vorderpfalz. Da Minfeld auf den Aufstieg verzichtete stieg Offenbach, als Tabellenzweiter in die Verbandsliga auf.

Betreut wurde die Mannschaft von den Trainern Franz Grimm und Ulrich Ackermann.

## U17-Länderspiel zwischen Deutschland und Frankreich in Offenbach

Am 26. November fand das U17 Länderspiel zwischen Deutschland und Frankreich im Offenbacher Queichtalstadion statt. Frankreich gewann mit 2:0 Toren. In der von Uli Stielike betreuten Nationalmannschaft spielte auch der ehemalige Jugendspieler des FSV Offenbach Benjamin Auer mit. Etwa 2500 Zuschauer, vornehmlich Jugendliche, gaben der internationalen Fußballveranstaltung einen besonderen Rahmen. Eindrucksvoll war das Abspielen der beiden Nationalhymnen durch die ESG-Big-Band. Viele Helfer trugen dazu bei, dass das erste Länderspiel in Offenbach für alle zu einem einmaligen Erlebnis wurde.



Die deutsche U17 Nationalmannschaft in Offenbach. Links steht Benjamin Auer

1999

## Abstieg I. Mannschaft aus Landesliga und Pokalsieger

Nach vierjähriger Landesliga Zugehörigkeit stieg zum Ende der Saison 1998/99 die I. Mannschaft in die Bezirksliga ab. Zum Jahreswechsel belegte das Team noch einen Mittelfeldplatz. Danach wurden lediglich 9 Punkte in 13 Spielen geholt und man belegte zum Ende der Saison den zweitletzten Tabellenplatz und musste in die Bezirksliga absteigen. Nach dem Abstieg legte Andreas Blechschmidt sein Traineramt nieder. Neuer Trainer wurde Thomas Gronbach. Ein Lichtblick in diesem Jahr war der Pokalsieg des Kreises Südpfalz am Ostersonntag in Herxheim gegen den VfR Kandel mit 6:5 n.E. Nach der normalen Spielzeit stand die spannende Begegnung gegen den Spitzenreiter der Bezirksklasse 1:1 und nach der Verlängerung 2:2 unentschieden.

*Stehend von links: Helmut Paul, Frank Theobald, Thorsten Knoll, Marco Lukec, Domenik Adam, Tim Mühl, Thomas Kretschmer, Reinhold Ehrhart, Peter Gillmann, Georg Messemer, Sascha Müller, Andreas Blechschmidt, Andre Lähr, Henry Bartsch und Thomas Matthäß.*

*Kniend von links: Jens Kleinbeck, Benny Schlink, Thomas Frech, Gerold Braun, Jens Johann, Stefan Märtens, Christian Roth, Jürgen Raisin, Sascha Faß und Christian Schwarz.*



## Ib Mannschaft Aufsteiger in Kreisliga



Nach drei vergeblichen Anläufen ist es der Ib-Elf mit der Vizemeisterschaft in der Kreisklasse gelungen, in die Kreisliga aufzusteigen. Trainer der Mannschaft war Helmut Vongerichten, der den Trainerposten während der Runde von Günther Brust übernommen hatte. Mit 40 Treffern war Stefan Heinemann erfolgreichster Torschütze.

## Jugendpokalendspiele in Offenbach

1999 fanden die Jugendpokalendspiele des Kreises Südpfalz auf dem Sportplatz an der Ottersheimer Straße in Offenbach statt. Dabei ging der FSV Offenbach bei den E-, C-, B- und A-Junioren als Kreispokalsieger hervor.

## C-Jugend Vize – Südwestmeisterschaft

Die von Lothar Herzog trainierte und von Frank Gäbler betreute C-Jugend sicherte sich mit 66 Punkten aus 22 Spielen sowie 137:13 Treffern den Meistertitel in der Pfalzliga. In der Südwestmeisterschaft wurde der Nahevertreter Bavaria Ebernburg mit 2:1 und 7:0 zweimal besiegt. Im Endspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern in Niederkirchen verlor die Mannschaft erst nach Verlängerung mit 1:3 Toren. Das Kreispokalendspiel wurde mit 6:0 Toren gegen den SV Hagenbach gewonnen.



*Stehend von links:* Trainer Lothar Herzog, Thomas Bibus, Benny Masser, Raphael Mocha, Michael Kuby, Andreas Gäbler, Christian Herzog, Steffen Müller, Danny Carter, Co-Trainer Frank Gäbler, Jugendleiter Karl-Heinz Masser.

*Kniend von links:* Sascha Kimmel, Alexander Wiss, Arek Chluba, Julian Massersteig, Michael Mayer, Frank Schäfer, Fadil Durmishay, Abdullah Haoui.

2000

**Vorstandschaft im Jahr 2000**



Der geschäftsführende Vorstand von links: Klaus Müller, Karl-Heinz Masser, Robert Büttner, Reinhold Lutz, Fritz Blattmann, Axel Wassyl und Gunter Mees.

**Weitere Mitglieder der einzelnen Ressorts waren:**

Wirtschaftsausschuss:	Bernd Kupper	Öffentlichkeitsarbeit:	Otto Knochel
	Peter Gillmann	Theatergruppe:	Johannes Heintz
Finanzausschuss:	Achim Lerch	Jugendausschuss:	Michael Wachler
Spielausschuss:	Stefan Herzenstiel		Oliver Siebert
	Peter Diehlsle		Hans Morio

**Abstieg der I. und Ib Mannschaft**

Als Absteiger aus der Landesliga tat sich Offenbach auch in der Bezirksliga sehr schwer. Im März trennte man sich von Trainer Gronbach. Der bisherige Ib-Trainer Gunter Mees übernahm die Mannschaft. Zum Saisonende hatten der Dritt- und Viertletzte FSV Offenbach und Phönix Bellheim die gleiche Punktezah und mussten ein Entscheidungsspiel bestreiten. Die Begegnung, welche in Zeiskam vor über 800 Zuschauern ausgetragen wurde, gewann die Mannschaft von FSV-Trainer Gunter Mees mit 6:5 Toren n.E. In der regulären Spielzeit stand es 2:2 unentschieden. Beim Elfmeterschießen hielt der kurz zuvor eingewechselte Torhüter Stefan Märtenz zwei Elfmeter und verwandelte den Entscheidenden selbst. Danach liefen alle Entscheidungsspiele der oberen Klassen gegen den FSV. Als Tabellenviertletzte stieg Offenbach in die Bezirksklasse ab.

Die II. Mannschaft belegte in der Reserverunde den vorletzten Platz.

Als neuer Trainer übernahm Reinhold Ehrhart mit Co-Trainer Hans-Joachim Mayer das Team in der Bezirksklasse.

Als Tabellenletzte der Kreisliga Südpfalz musste die Ib Vertretung ebenfalls absteigen. Nach 15 Punkten bis zum Jahreswechsel holte man im neuen Jahr nur noch einen Punkt.

## DI-Jugend Meister Pfalzliga und Kreispokalsieger



Das „Triple“ haben die D-Junioren in dieser Saison geschafft. Nach der Hallenmeisterschaft und dem Kreispokalsieg wurden sie Meister der Bezirksklasse Süd. Den Kreispokal errangen sie nach einem 3:2 Sieg gegen Vikt. Herxheim. Das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft in Neustadt ging gegen den Ludwigshafener SC mit 1:2 verloren.

Stehend von links: Betreuer Wolfgang Bollenbacher, Trainer Volker Vongerichten, Frank Bollenbacher, Dominik Koch, Kai Blattmann, Patrick Morio, Stefan Klein, Michael Mattersteig, Co-Trainer Fritz Blattmann.

Kniend von links: Florian Brust, Michael Vongerichten, Maximilian Wassyl, Timo Theobald, Philipp Gensheimer, Timo Lauth und Christian Liginger.

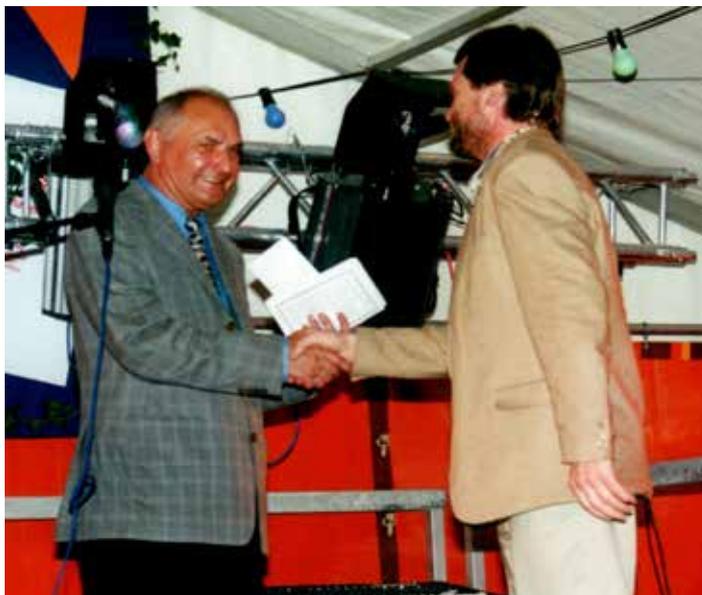
## 80 Jahre FSV 1920 Offenbach

### 25. Fußballdorfmeisterschaft

### 10 Jahre Jugendfreundschaft mit FC Energie Cottbus

## 80 Jahre FSV 1920 Offenbach

In diesem Jahr feierte der FSV im Festzelt am Sportplatz an der Ottersheimer Straße sein 80-jähriges Vereinsjubiläum, die 10-jährige Jugendfreundschaft mit dem FC Energie Cottbus und 25 Jahre Fußballdorfmeisterschaft. Zu den Gratulanten gehörten neben Bürgermeister Manfred Seefeld und Ludwig Masser als Kulturringvorsitzender auch Roland Schicktanz vom SWFV und Günther Schwarz vom Sportbund, welche treue FSV Mitglieder ehrten. Für Unterhaltung sorgte DJ Sascha Veth. FSV Vorstandsmitglied Axel Wassyl führte durch das Programm. FSV Vorstand war Robert Büttner.



Bürgermeister Manfred Seefeld gratulierte dem Vorstand des FSV Offenbach Robert Büttner zu dem Triple-Jubiläum.

## 10 Jahre Jugendfreundschaft mit FC Energie Cottbus



Die diesjährigen Besuche der Offenbacher in Cottbus und umgekehrt standen ganz im Zeichen der 10-jährigen Freundschaft zwischen den Jugendabteilungen der beiden Vereine. Durch die rege Teilnahme musste in diesem Jahr unser Busfahrer Klaus für die Fahrt nach Cottbus einen Doppeldeckerbus einsetzen.

Bei der Feier in Offenbach konnten die Cottbuser Freunde den Aufstieg des FC Energie Cottbus nach einem 2:0 Erfolg über den 1. FC Köln in die Bundesliga feiern.

## 25. Fußballdorfmeisterschaft

Im Mai fanden die 25. Fußballdorfmeisterschaft auf den FSV Platz an der Ottersheimer Straße statt. Insgesamt 15 Mannschaften nahmen in diesem Jahr teil. Sieger wurde die Mannschaft vom Pommernring, welche im Finale den Tennisclub mit 2:0 besiegte. Das von Gunter Knarr betreute Team gewann zum ersten Mal den Titel.



Der Fußballdorfmeister 2000.  
Die siegreiche Mannschaft  
des Pommernrings.

## Internetauftritt

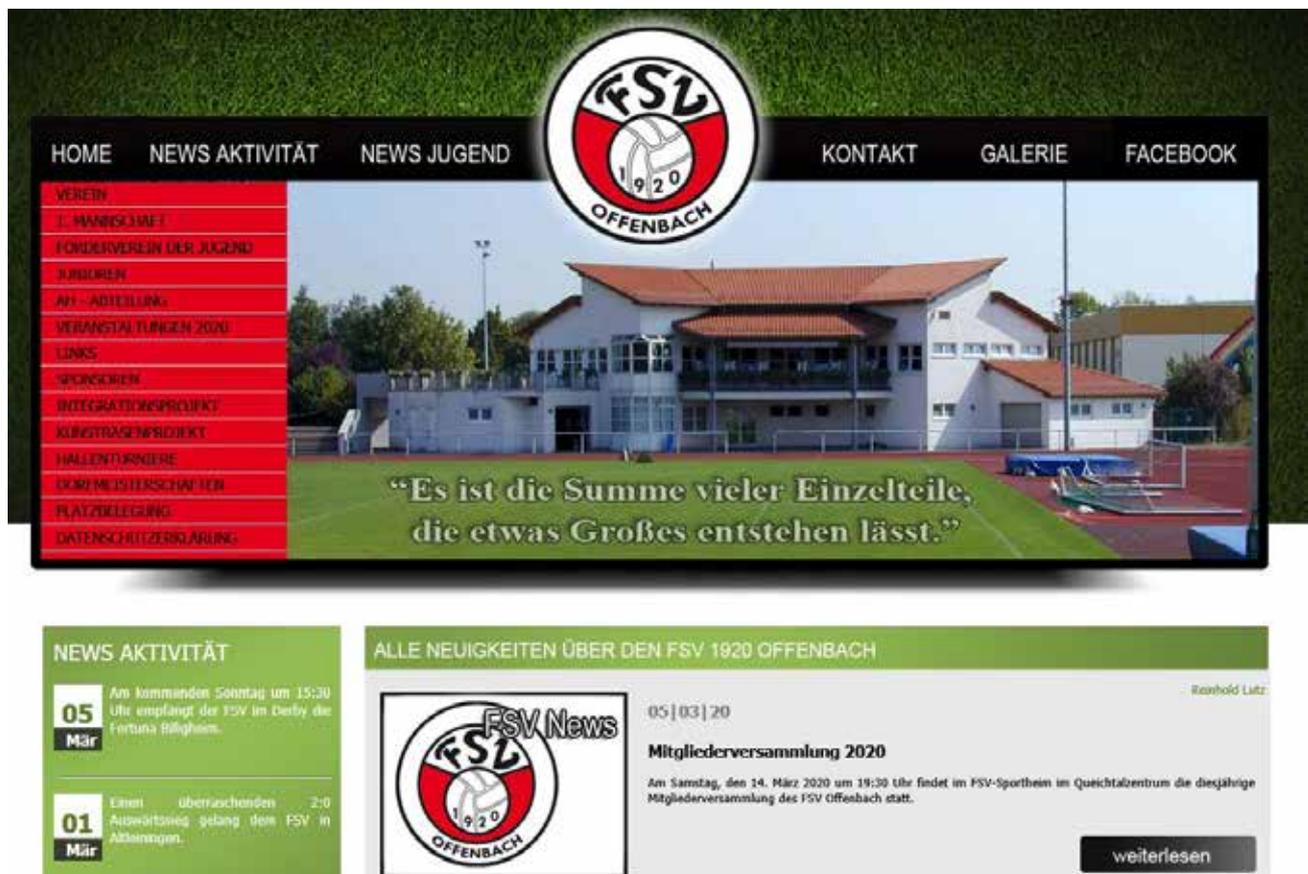
Seit dem Jahr 2000 ist der FSV Offenbach weltweit über das Internet erreichbar. Die Homepage des Vereins ist eine wichtige Informationsplattform geworden. Hier kann man sich rund um die Uhr über die Vereinsaktivitäten informieren. 2012 wurde die Seite erneuert und hat seitdem die jetzige Gestaltung.

Die Internetadresse lautet: [www.fsv-offenbach.de](http://www.fsv-offenbach.de)

### Unsere Internetseite in den Anfangsjahren



### Und so sieht der Internetauftritt heute aus





# ***Autohaus Dukar Offenbach***

**Aral-Tankstelle** 

**Postagentur** 

## **Apotheken Offenbach**

**kompetent, freundlich & nah für Ihre Gesundheit**



**Mozart - Apotheke**

**Apothekerin  
Christine Gieger**

**Raiffeisenstraße 7  
76877 Offenbach  
Telefon 0 63 48 / 9 82 20  
Fax 0 63 48 / 98 22-12**

**bestellung@mozartapotheke-offenbach.de  
www.mozartapotheke-offenbach.de**



**ENGEL-APOTHEKE**

APOTHEKER  
PAUL WALTER

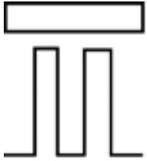
**MIT SCHUTZ UND RAT AN IHRER SEITE**



**Apotheker  
Paul Walter**

**Landauer Straße 4  
76877 Offenbach  
Telefon 0 63 48 / 349  
Fax 0 63 48 / 12 04**

**bestellung@gesundheitsbote.de  
www.gesundheitsbote.de  
www.engel-apotheke-offenbach.de**



**Fliemann und Partner**  
Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Steuerberater & Rechtsanwalt

## An 4 Standorten sind wir für Sie da:

Ludowicing 1  
76751 **Jockgrim**

Römerring 6  
76768 **Berg**

Am Gäxwald 11  
76863 **Herxheim**

Jahnstr. 35a  
76870 **Kandel**

**Sie erreichen uns an allen Standorten unter:**

**Tel. 07271-95920**

**Fax 07271-959250**

E-Mail: [zentrale@fliemann-und-partner.de](mailto:zentrale@fliemann-und-partner.de)

[www.fliemann-und-partner.de](http://www.fliemann-und-partner.de)

Dipl.-Kfm. Volker Fliemann, Steuerberater  
Dipl.-Bw. (BA) Peter Meier, Steuerberater  
Carlo Fliemann, Rechtsanwalt

Dipl.-Bw. (BA) Simon Fliemann, Steuerberater  
Dipl.-Bw. (BA) Volker Strauß, Steuerberater

- Elektroinstallation
- EIB/KNX Installation
- Gebäudeautomation
- Telekommunikationsanlagen



**Johannes Wingerter**

Essinger Straße 82 | 76877 Offenbach

Tel.: 06348/7756

Funk 0171/5183338

mail@elektro-wingerter.de



## II. Mannschaft Meister der Reserve

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga hatte die I. Mannschaft auch in der Bezirksklasse anfangs sehr große Probleme. Die Talfahrt ging sogar soweit, dass Trainer Reinhold Ehrhart zu Beginn des Jahres sein Amt niederlegte. A-Jugendtrainer Gunther Mees übernahm mit Uwe Scheurer die Mannschaft. Mit einer bemerkenswerten Erfolgsserie beendete die Mannschaft noch als Tabellenvierter die Runde. Die II. Mannschaft wurde in einem furiosen Endspurt mit sieben aufeinander folgenden Siegen Meister in der Reserverunde mit einem Punkt Vorsprung gegenüber dem SV Klingenmünster.

## DI - Meister Bezirksliga Vorderpfalz

Die DI-Junioren wurden mit einem Punkt Vorsprung vor Vikt. Herxheim Meister der Bezirksliga Vorderpfalz Gruppe Süd. Im Spiel gegen den Nordmeister Ludwigshafener SC holte sich der FSV mit einem 3:0 Sieg in Weingarten souverän den Titel des Meisters der Bezirksliga Vorderpfalz. Betreut wurde die Mannschaft von Dieter Mattersteig und Günther Brust.



Stehend von links: Dieter Mattersteig, Willi Wolf, Timo Lauth, Volker Lösch, Maximilian Wassyl, Hendrik Teutsch, Christian Liginger, Michael Mattersteig, Günther Brust.

Kniend von links: Dirk Janbaz, Jens Lauth, Philipp Zimmer, Julian Roth, Steffen Welzel, Florian Brust.

## Erfolgreiches AH Spieljahr

Der Kreispokal wurde nach einem hart erkämpften 4:2 Sieg in Kandel gegen die TSG Jockgrim gewonnen. Dies war bereits der siebte Kreispokalsieg in der AH Geschichte.

Mit einem klaren 4:2 Sieg über den SV Altdorf/Böbingen holte die Mannschaft um Betreuer Rudi Rupertus nach 1994, 1996 und 1998 zum vierten Mal den Bezirkspokal nach Offenbach. In den beiden Endspielen um den Pfalzpokal gegen die SG Rieschweiler spielte man im ersten Spiel zu Hause 1:1 unentschieden und auswärts verlor man sehr unglücklich mit 2:4 Toren und wurde Vizepfalzmeister.

2002

### AH Kreispokal- und Bezirkspokalsieger

Auch in diesem Jahr ging die Erfolgsserie der Offenbacher Alten Herren weiter. Die Mannschaft wurde nach einem 1:0 Sieg bei der TSG Jockgrim im Endspiel Kreispokalsieger.

Den Pokal des Bezirkspokalsiegers gewann der FSV im Finale in Klingenstein mit 2:1 Toren gegen den SV Birkenhördt.

Auch diesmal scheiterte der FSV denkbar knapp in den beiden Finalspielen um den Pfalzpokal. Im Hinspiel in Alsenborn musste man sich trotz zahlreicher Chancen mit einem 1:1 unentschieden begnügen. Im Rückspiel im Offenbacher Queichtalstadion trennte man sich 0:0.

Dadurch wurde ein Elfmeterschießen zur Entscheidung notwendig. Hier traf der FSV mit dem sechsten Elfmeter nur die Latte, verlor das Spiel mit 5:6 Toren und wurde wie bereits im Vorjahr Vize-pfalzmeister.



Die AH Mannschaft nach dem Gewinn des Kreispokals

Trotz der Niederlage war das Jahr 2002 für die AH – Mannschaft ein sehr erfolgreiches Jahr. Beste Mannschaft im Kreis Südpfalz, beste im Bezirk Vorderpfalz und zweitbeste in der Pfalz, dies war trotz der Endspielniederlage eine besondere Leistung.

### A-Junioren Pfalzmeister und Aufsteiger in die Verbandsliga

Die A-Junioren um die Trainer Reinhold Ehrhard und Gerold Braun wurden souverän Meister der Pfalzliga und Aufsteiger in die Verbandsliga. Außerdem gewannen sie noch den Kreispokal nach einem 4:0 Sieg in Landau gegen Vikt. Herxheim. Auch die C-Junioren wurden nach einem 4:1 Sieg gegen Vikt. Herxheim Kreispokalsieger.



Die erfolgreichen A-Junioren

2003

## I. Mannschaft scheiterte in Aufstiegsrunde

Zum Abschluss der Saison 2002/03 belegte der FSV hinter dem SV Landau West den 2. Platz in der Bezirksklasse Süd punktgleich mit der TSG Jockgrim. Im Spiel um den zweiten Platz gewann Offenbach in Germersheim mit 2:1 Toren. In der folgenden Aufstiegsrunde zur Bezirksliga scheiterte die Mannschaft um die scheidenden Trainer Stefan Märtens und Uwe Scheurer nach einem 3:1 Sieg gegen TSV Lingenfeld und einer 0:2 Niederlage gegen TuS Altleiningen. Zur neuen Saison wurde Peter Kobel Trainer in Offenbach.

## Kein Reservespielbetrieb mehr

Ab der Saison 2002/03 wurde der Reservespielbetrieb unter der I. Mannschaft vom Verband abgeschafft. Anstatt einer Reservemannschaft wurde eine Ib Mannschaft in der Kreisklasse gemeldet, um in Konkurrenz am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Diese belegte in einer reinen Ib Klasse den 2. Platz und scheiterte in den Aufstiegs Spielen am FV Germersheim.

## FSV-Jugend stellt vier Kreispokalsieger

Der FSV Offenbach spielte in der Saison 2002/03 mit den C-, B- und A-Junioren in der Verbandsliga. Bei den Kreispokalendspielen in Essingen gewannen die D-, C-, B- und die A-Jugend des FSV Offenbach ihre Endspiele um den Kreispokal.



Die D-Junioren mit ihren Trainer Uwe Dienes und Hans Morio nach dem Kreispokalgewinn.

## Die B-Junioren als Pokalsieger

Stehend von links: Fritz Blattmann, Wolfgang Bollenbacher, Kai Blattmann, Dominik Koch, Frank Bollenbacher, Timo Theobald, Stefan Klein, Haoui Mossel, Martin Koch, Christopher Schellberg, Michael Vongerichten, Robert Büttner.

Kniend von links: Marc Ritter, Thomas Schneider, Kujtim Durmishaj, Timo Reither, Markus Stucky, Nicolas Mattersteig, Mario Schwab.



2004

## Bezirkspokalsieger, Meister der Bezirksklasse Süd und Aufsteiger in die Bezirksliga

Nach einem 2:0 Sieg im letzten Saisonspiel in Minfeld sicherte sich die I. Mannschaft die Meisterschaft in der Bezirksklasse Süd mit drei Punkten Vorsprung vor dem VfB Hochstadt und stieg in die Bezirksliga auf. Ab dem 12. Spieltag hatte Offenbach die Tabellenspitze übernommen und sie nicht mehr abgegeben.

Das packende Bezirkspokalendspiel in Freimersheim gegen die 1b Mannschaft aus Weingarten gewann die Mannschaft um Spielertrainer Peter Kobel mit 2:1 Toren nach Verlängerung. Die Tore für Offenbach erzielten Peter Kobel und Dine Alidane.



Stehend von links: Daniel Schneider, Helmut Paul, Gerold Braun, Peter Kobel, Thomas Bibus, Reinhold Ehrhart, Karim Amezoug, Paulo Urukale, Sascha Müller, Sascha Vitan, Benny Masser, Paul Geissler, Julian Mattersteig, Tino Tesner, Bernd Frederking, Helmut Vongerichten, Georg Messemer.

Kniend von links: Stefan Heinemann, Joachim Mayer, Thorsten Knoll, Abdullah Houi, Steffen Lallmann, Dirk Jäger, Marco Stark, Frank Seebauer, Mamduh Chekhade, Alidane Dine, Achim Lerch.

## C-, B-, A-Junioren Kreispokalsieger



Hintere Reihe von links: Vorstandsvors. Bernd Frederking, Trainer Dietmar Bittner, Betreuer Markus März, Tobias Geiger, Pascal Wingerter, Daniel Geiger, Simon Subat, Mirko Grosshans, Eugen Galkin, Co-Trainer Hans Morio, Vorstand Jugend Stefan Herzenstiel.

Vordere Reihe von links: Frederik Slatnek, Philipp Cambeis, Christoph Ebner, Steffen Morio, Kevin Baltrusch, Felix Starck, Felix Schaub, Alan Stulin, Pablo Ehmer.

In diesem Jahr wurden die Kreispokalendspiele im Queichtalstadion ausgetragen. Vier FSV Teams waren in den Endspielen vertreten und dreimal ging Offenbach als Sieger vom Platz. Die C-Junioren besiegten Vikt. Herxheim mit 3:1 Toren und die B-Junioren gewannen glücklich gegen Ph. Bellheim mit 2:1. Bei den A-Junioren (siehe Bild) gab es einen 11:0 Kanter Sieg gegen den FC Leimersheim. Nur die E-Junioren verloren ihr Spiel mit 3:5 Toren gegen den SV Landau West.

## Frauen: freiwilliger Rückzug aus Verbandsliga

Auf Grund vieler Abgänge musste der FSV vor der Saison 2004/05 seine Mannschaft aus der Verbandsliga zurückziehen und spielte danach in der Bezirksliga Vorderpfalz.

## Theatergruppe feierte 10-jähriges Bestehen



Zu diesem Anlass wurde am Sonntag, den 20. Juni auf dem Platz am Kulturzentrum ein schönes Fest mit vielen Gästen gefeiert. Initiator Johannes Heintz hatte viele Theaterfreunde aus den Nachbarorten eingeladen, welche in kurzen Theaterstücken und Sketschen die Zuschauer begeisterten.

## 2005

## Große Ehrung für Projekt "Fußballkooperation mit Behinderten"

Auf dem CDU Südpfalztreffen im November 2005 wurde Reinhold Lutz von der Landtagsabgeordneten Christine Schneider mit dem Preis "Aktion Menschlichkeit" für das Projekt "Fußballkooperation mit Behinderten" zwischen dem FSV Offenbach und der Südpfalzwerkstatt ausgezeichnet. Das Projekt wurde am 26. August gegründet. Erste Gratulantin war Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel. FSV-Vorstandsvorsitzender Bernd Frederking, der Spieler der Behindertenmannschaft Manfred Koch und Geschäftsführer der Südpfalzwerkstatt Helmut Heller nahmen ebenfalls an der Ehrung teil. Helmut Heller hatte für Frau Dr. Angela Merkel ein originelles Geschenk vorbereitet. Er stellte das von der Südpfalzwerkstatt selbst angefertigte Geschenk (Schneebeesen, Eiskratzer usw.) in einer belustigenden Art vor, wovon auch die Bundeskanzlerin angetan war.



Auszeichnung für Projekt „Fußballkooperation mit Behinderten“ durch Angela Merkel

## Vize-Meister Bezirksliga Vorderpfalz und Aufsteiger Landesliga.....

Sechs Jahre nach dem Abstieg aus der Landesliga schaffte die I. Mannschaft wieder den Aufstieg in die Landesliga Ost. Unter Spielertrainer Peter Kobel belegte das Team zum Saisonende hinter dem VfB Haßloch den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga Vorderpfalz. Nach dem 9. Spieltag stand der FSV mit 10 Punkten nur auf dem 12. Tabellenplatz.

Mit einem 3:2 Sieg im zweiten Aufstiegs spiel bei der TSG Pfeddersheim machte Offenbach den Aufstieg perfekt. Das Hinspiel in Offenbach gegen den Zweiten der Bezirksliga Rheinhessen endete 0:0 unentschieden.



Drei Offenbacher führen sogar mit dem Fahrrad nach Pfeddersheim.



Großer Jubel nach dem Spiel in Pfeddersheim.

## ..... und Bezirkspokalsieger 2005

Der FSV Offenbach verteidigte seinen Bezirkspokalsieg vom letzten Jahr nach einem 7:6 Sieg nach Elfmeterschießen gegen den Ligakonkurrent FV Neuburg. Nach regulärer Spielzeit stand die Begegnung vor 850 Zuschauern in Hatzenbühl 2:2 unentschieden.



Stehend von links: Helmut Paul, Thomas Bibus, Paulo Urukalo, Thomas Seeberger, Sascha Vitan, Benny Masser, Karim Amezoug, Marc Bibus, Patrick Haller, Stefan Heinemann, Trainer Peter Kobel und Vorstandsvorsitzender Bernd Frederking.

Kniend von links: Achim Lerch, Abdullah Haoui, Sascha Müller, Stefan Renz, Thorsten Knoll, Marco Starck, Alexander Renz, Co-Trainer Gerold Braun und Tino Tesner.

Es fehlen: Reinhold Ehrhart, Markus Stucky und Alidan Dine.

## Mannschaft des Jahres 2005 der Tageszeitung "Die Rheinpfalz"

Der FSV Offenbach wurde von den Lesern der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" zur südpfälzischen Mannschaft des Jahres 2005 gewählt. Ca. 40 Prozent der Stimmen entfielen auf die erfolgreiche Mannschaft, die in diesem Jahr den Bezirkspokalsieg von 2004 wiederholte und den Durchmarsch von der Bezirksklasse Süd in die Landesliga Ost schaffte. Beim Ende September zum zweiten Mal stattfindenden Ball des Sports in der Landauer Festhalle wurde das FSV - Team durch den Oberbürgermeister der Stadt Landau, Herrn Christof Wolff, geehrt.

Für die Aufnahme eines Videoclips für die Sportgala mussten sich die Spieler als Schauspieler betätigen. Der Clip wurde im Baumarkt Hornbach gedreht.



Vom Videodreh über die Ehrung bis zur Aftershow - ein tolles Erlebnis für unsere Mannschaft

## Ib Meister Kreisklasse und Aufsteiger in Kreisliga

Souverän holte sich die Ib Mannschaft von Trainer Hans-Joachim Mayer die Meisterschaft in der Kreisklasse Südpfalz mit 14 Punkten Vorsprung gegenüber der Ib Vertretung von Phönix Bellheim.



Stehend von links: Benny Masser, Patrick Haller, Thomas Bibus, Michael Wiesenauer, Sascha Vitan, Frank Theobald, Sascha Müller, Frank Büttner, Philipp Diehsle, Daniel Schneider, Rachid Amezoug, Steffen Lallmann, Alidan Dine, Sascha Mayer, Hans-Joachim Mayer, Peter Kobel.

Kniend von links: Alexander Renz, Thorsten Knoll, Marc Bibus, Stefan Heinemann, Sven Jäger, Rouven Bibus, Oliver Müller, Georg Messemer, Sascha Kimmel, Tino Tesner.

## B-Jugend Kreispokalsieger

Durch einen 6:0 Sieg gegen den ASV Landau im Pokalendspiel in Bellheim sicherten sich die B-Junioren den Kreispokalsieg des Kreises Südpfalz. Betreuer der Mannschaft waren Reinhold Ehrhart und Heinz Teutsch.

## Erfolgreiche Frauensaison



Zu Beginn des Jahres feierten die Spielerinnen um Trainer Thomas Schindwein den Gewinn der Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft in Waldsee. Der FSV blieb in sieben Spielen ungeschlagen.

Im Kreispokalendspiel, welches am 01. Mai in Queichheim ausgetragen wurde, siegte Offenbach mit 3:1 gegen Herxheim. Bezirkspokalsieger wurde der FSV im November beim Endspiel in Neustadt nach einem 3:2 Sieg nach Elfmeterschießen gegen den FV Berghausen. Trotz vieler Torchancen auf beiden Seiten stand die Begegnung nach der Verlängerung 0:0 unentschieden.

FSV Spielführerin Danica Spata, Bezirksfrauenwartin Agathe Marx und Bezirksvorsitzender Jürgen Veth bei der Siegerehrung des neuen Hallenmeisters.



**KRÖPER + KRÖPER**

## **BAUDIENSTLEISTUNGEN**

- ▶ **BERATEN**
- ▶ **PLANEN**
- ▶ **BAUEN**

Sandweg 11  
76879 Ottersheim  
Tel. 06348 - 324  
Fax 06348 - 4064

**B**  
BAUBETREUUNG  
FREDERKING  
GMBH

Planung  
Bauleitung  
Altbausanierung  
Schlüsselfertigbau  
Projektentwicklung

Untere Hauptstr. 161  
76863 Herxheim  
Tel. 07276 919101  
info@bf-bau.de  
www.bf-bau.de



# Bernhard Weimert

## Malermeister

Hauptstr. 81, 76877 Offenbach  
Telefon 0 63 48 / 61 58 44

alte Maltechniken · Spachteltechnik · Vollwärmeschutz · kreative Fassadengestaltung



76879 Essingen Tel.: 06347/8160  
www.weingut-b.de

Zum  
100-jährigen Jubiläum  
gratulieren wir dem  
FSV 1920 Offenbach e.V.  
und freuen uns auf eine  
weiterhin gute  
Zusammenarbeit.

**OPTIK**   
 **UHREN**  
**WALTENBERGER**

Jetzt einen Termin vereinbaren.

Peter Waltenberger  
Hauptstraße 42 | 76877 Offenbach

Fon: 0 63 48/51 52 | E-Mail: pewal-optik@gmx.de

# Sehen wie ein Luchs

Der Sprung auf das höchste Seh-Level

Rupp +  
Hubrach  
Brillenglas #innovativ

EINLADUNG  
PERSÖNLICHE  
HIGHTECH-  
SEHANALYSE



2006

**Frauen weiterhin erfolgreich**



Die Frauenmannschaft verteidigte in diesem Jahr ihren Bezirkspokalsieg in Freisbach gegen Waldsee mit 4:0 und ihren Kreispokalsieg in Jockgrim gegen Minfeld mit 3:0. Außerdem wurde die Mannschaft Bezirkshallenmeister.

**B-Junioren Meister Bezirksliga und Aufsteiger Verbandsliga**

Die B-Junioren kehrten nach einem tollen Finale und einem 5:2 Sieg im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Ludwigshafener SC in die Verbandsliga zurück. Trainiert wurde die Mannschaft von den Trainern Dietmar Bittner und Stefan Trauth.

**Die C-Junioren wurden Hallenkreismeister**



*Stehend von links: Trainer Hans Morio, Dirk Bollenbacher, Philipp Eckert, Dominic Stricker, Christoph Hirt, Artur Abramjan, Simon Loskyll, Simon Schneider, Christopher Herkommer, Betreuer Franz Stricker.*

*Sitzend von links: Torben Lobe, Felix Forstner, Gerry Huppert, Sebastian Imhof, Robin Ehrstein, Marco Milazzo, Carsten Lutz, Felix Zaucker, Jonas Riedel, Gökyay Simsek.*

**Sportausrüstung für die Fußballer der Südpfalzwerkstatt**



Im April gab es ein Spiel der Südpfalzwerkstatt gegen eine Südpfalz-Auslese von MdB Heinz Schmitt im Queichtalstadion. Vor dem Benefizspiel überreichten der Vorstandsvorsitzende des FSV Offenbach Bernd Frederking und Geschäftsführer Reinhold Lutz den Spielern der Südpfalzwerkstatt je eine komplette Sportausrüstung mit Fußballschuhen, Sporttaschen und Sportkleidern.

### 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

Die vom FSV Offenbach betreute Fußballmannschaft der Südpfalzwerkstatt belegte beim viertägigen Bundeswettbewerb der Werkstätten für behinderte Menschen in Kamen den dritten Platz. Dies war bis heute der größte sportliche Erfolg. An dem Turnier nahmen 16 Mannschaften mit 200 Spielern aus allen Bundesländern teil. Diese hatten sich als Landessieger jeweils für den Bundesentscheid qualifiziert.

Die Offenbacher Sportler hatten sich gegen starke Konkurrenz durchzusetzen. In der Vor- und Zwischenrunde wurden alle Spiele gewonnen. Bei der am Sonntagvormittag ausgetragenen Endrunde mussten die Fußballer zunächst zwei Niederlagen gegen die Mannschaften aus Berlin und Schleswig-Holstein hinnehmen. Im dritten Spiel fand man jedoch zur alten Stärke zurück und gewann gegen die "Bayern" mit 3:0 Toren. Mit diesem Sieg erreichte Offenbach den viel umjubelten 3. Platz.

Wesentlichen Anteil am bisher größten fußballerischen Erfolg der Südpfalzwerkstatt hatte die Unterstützung durch den FSV Offenbach. Deren Trainer Peter Kobel sowie Geschäftsführer Reinhold Lutz und Betreuer Karl Heinz Eberle begleiteten die Mannschaft nach Kamen.



Stehend von links: Peter Kobel, Karl-Heinz Eberle, Karl-Heinz Traxler, Annathan Jegatheesan, Jürgen Knorr, Tobias Kauf, Luigi Melis, Walter Mardo, Reinhold Lutz, Helmut Heller.

Kniend von links: Alik Didenko, Koch Manfred, Michael Kögel, Ullrich Pfaff, Dennis Hilzendegen, Alfred Kleinert.

### Trennung von Trainer Peter Kobel

Nach 3 1/2 Jahren erfolgreicher Arbeit gingen Trainer Peter Kobel und der FSV im Oktober 2006 getrennte Wege. Peter Kobel brachte den FSV von der Bezirksklasse in die Landesliga und wurde mit ihm zweimal Bezirkspokalsieger. Der bisherige Co-Trainer Gerold Braun übernahm dann als Cheftrainer die Mannschaft.

## Bähnlerfest

Nach ein paar Jahren Pause hatte der FSV im Jahr 2006 wieder die Essensausgabe beim Bähnlerfest Ende Juli übernommen. Unter der Organisation von Vorstandsmitglied Fritz Blattmann versorgte der FSV bis zum Jahr 2017 die Besucher mit einem abwechslungsreichen Speiseangebot. Jedes Jahr waren viele Helfer nötig, um den Stand zu betreiben.

**Bei über 50 Helfern täglich, war eine gute Organisation notwendig**



**Und am Schluss waren alle mehr als zufrieden**

2007

## Ib Kreispokalsieger gegen Rheinzabern II



Mit einem klaren 4:1 Sieg im Kreispokalfinale gegen den SV Rheinzabern II in Bellheim wurde die Ib Mannschaft Pokalsieger des Kreis Südpfalz. Das Team um Trainer Roland Mayr war über die gesamte Spielzeit die bessere Mannschaft und gewann auch in dieser Höhe verdient.

## Frauen Meister Bezirksliga Vorderpfalz und Aufsteiger in Verbandsliga



Von links: Rolf Estelmann, Thomas Schlindwein, Danica Spata, Marlene Hoffmann, Uta Rühl, Corinna Marz, Maïke Ludwig, Eva Marz, Anna Kornberger, Melissa Pfaff, Michaela Zertner und Karl Heinz Eberle.  
Kniend von links: Selina Adam, Svenja Marz, Melanie Suckow, Jasmin Rummel, Nadine Fix, Birthe Reimers und Nina Siedschlag.

Eine erfolgreiche Saison 2006/07 bestritt die Frauenmannschaft des FSV Offenbach mit dem Gewinn der Meisterschaft der Bezirksliga Vorderpfalz. Mit dem Titelgewinn verbunden war auch der Aufstieg in die Verbandsliga Südwest. Ein weiterer Erfolg war die Verteidigung des Bezirkspokals. Beim in Freisbach ausgetragenen Bezirkspokalfinale wurde die Mannschaft des ASV Waldsee mit 4:1 Toren besiegt.

Einen großen Anteil an dem Erfolg hatten die Trainer Thomas Schlindwein, Rolf Estelmann und Karl Heinz Eberle.

## FSV - Jugend erneut zweimal Kreispokalsieger

Der diesjährige Jugendendspieltag fand in Jockgrim statt. Dabei gewannen zwei FSV Teams den Kreispokal. Die D-Junioren gewannen gegen den VfB Hochstadt mit 5:1 Toren und die C-Junioren waren gegen Vikt. Herxheim mit 4:0 erfolgreich.

## Ehrenvorsitzender Otto Knochel gestorben

Am 13. Januar 2007 verstarb unser Ehrenvorsitzender Otto Knochel. Er hat nicht nur über lange Jahre für den FSV Offenbach Fußball gespielt, sondern war auch 45 Jahre in der Vorstandschaft des Vereins. Seit seinem 10. Lebensjahr war der Verstorbene mit dem Fußballsportvereinverbunden. Er hatte somit einen erheblichen Anteil daran, dass unser Verein auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken kann. Bis kurz vor seinem Tod war unser Ehrenvorsitzender Otto Knochel als Pressewart tätig.



Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde der fast 83 Jahre alt gewordene Sportkamerad Otto Knochel zu Grabe getragen. FSV-Vorstandsvorsitzender Bernd Frederking würdigte in seiner Trauerrede nochmals die Verdienste des Verstorbenen für den FSV Offenbach.

## 2008

### “You are the champions“ in der SAP Arena

### Hohe Auszeichnung für Reinhold Lutz und den FSV

Mit einem spannenden und abwechslungsreichen Dankeschön-Event in der SAP ARENA am 23. März bedankte sich die Sportregion Rhein-Neckar bei 10.000 Ehrenamtlichen. Mit dem Wettbewerb belohnte sie besondere Leistungen von Ehrenamtlichen im Sport. Höhepunkt des Abends war die Preisverleihung und das hochkarätig besetzte Showprogramm. Hier wurde Reinhold Lutz vom FSV Offenbach mit dem 2. Platz in der Kategorie „Integration durch Sport“ ausgezeichnet.



Der Besuch dieser Veranstaltung in der SAP Arena in Mannheim war für alle Beteiligten ein unvergesslicher Abend.



## Südpfalzwerkstattfußballer Mannschaft des Jahres

Die vom FSV Offenbach betreuten Fußballer der Südpfalzwerkstatt wurden beim Sportlerball Anfang des Jahres 2008 in der Landauer Festhalle zur „Mannschaft des Jahres 2007“ bei der Sportlerwahl der Zeitung „Die Rheinpfalz“ ausgezeichnet.



Die Mannschaft der Südpfalzwerkstatt bei der Preisverleihung zur Mannschaft des Jahres 2007 durch die Zeitung „Die Rheinpfalz“ in der Landauer Festhalle.

## Dietmar Bittner übernimmt Traineramt

Im Dezember übernahm Dietmar Bittner das Traineramt der I. Mannschaft von Gerold Braun. Sportkamerad Bittner, seit Jahren bereits als Trainer in der Jugend tätig, brachte in der Rückrunde den FSV auf den 11. Platz in der Landesliga.

## Rekordkulisse von 4.500 Zuschauer beim FCK Spiel gegen FC Schaffhausen

Zu einem 1:1-Unentschieden kam Zweitligist Kaiserslautern im Testspiel gegen den Schweizer Zweitligisten FC Schaffhausen. Nach vier Siegen in den vergangenen Testspielen ohne Gegentor hatte der 1. FCK damit seinen ersten „Punktverlust“ und gleichzeitig das erste Gegentor der Saisonvorbereitung kassiert. Über 4500 Zuschauer erlebten eine eher nicht so berauschende Partie, was jedoch der Stimmung im Queichtalstadion keinen Abbruch tat. Kaiserslautern war mit seinem kompletten Kader angereist. Selbst FCK - Vorstandsvorsitzender Stefan Kuntz ließ es sich nicht nehmen, seine Mannschaft nach Offenbach zu begleiten. Die Lautrer zeigten sich während ihrem Auftritt in Offenbach sehr fanfreundlich. Als nach dem Schlusspfiff der Platz von hunderten von Fans gestürmt wurde, um Autogramme oder Fotos von den Spielern zu ergattern, zeigten die Spieler sich sehr geduldig und erfüllten die Wünsche ihrer Fans. Trainer Milan Sasic brauchte sogar 45 Minuten bis er nach Spielende wieder in den Kabinen war. Solange wurde er von den Fans umlagert. Selbst die Spieler und Verantwortlichen des FCK waren von der guten Organisation und Stimmung in Offenbach voll des Lobes. Mehr als 100 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, die für viele ein unvergesslicher Abend wurde.



Bilder rund um das FCK-Spiel

### Sepp-Herberger-Preis für die Verdienste im Jugendfußball

Der FSV Offenbach wurde für seine Verdienste um den Jugendfußball mit dem Sepp-Herberger-Preis ausgezeichnet. Die Jugendabteilung ist seit Jahren die Erfolgreichste im Kreis Südpfalz. Meistertitel und Pokalsiege gingen in großer Anzahl in den letzten Jahren nach Offenbach. Viele Jugendspieler schafften den Sprung in die aktiven Mannschaften.

Kreisjugendwart Werner Müller überreichte dem für die Jugend zuständigen FSV Vorstand Stefan Herzenstiel und Vorstandsvorsitzenden Bernd Frederking die Urkunde.



## A - Junioren wurden Bezirksligameister und Pokalsieger

Bereits drei Spieltage vor Saisonende sicherte sich die Mannschaft um die beiden Trainer Daniel und Dietmar Bittner den Meistertitel der Bezirksliga Vorderpfalz vor Phönix Bellheim und stieg in die Verbandsliga Südwest auf. Beim Jugendpokalendspieltag in Kandel wurde außerdem der Kreispokal nach einem 3:0 Sieg gegen den SV Mörzheim gewonnen.

### 2009

## Umwandlung Hartplatz zum Kunstrasen

Im September 2009 war es endlich soweit. Der dringend sanierungsbedürftige Hartplatz im Queichtalstadion Offenbach wurde durch einen modernen Kunstrasenplatz ohne Granulat ersetzt. Die Gemeinde Offenbach hatte die politischen und auch finanziellen Weichen gestellt. Allerdings musste sich auch der FSV Offenbach mit einem Anteil von ca. € 50.000,- zzgl. Eigenleistungen an den Gesamtkosten des Projekts beteiligen. Für einen Verein in der Größenordnung des FSV Offenbach war dies eine riesige Investition. Mit dem Kunstrasenplatz sollte für die Jugend in Offenbach auch zukünftig eine optimale Sport- und Spielmöglichkeit gewährleistet werden. Es wurden dadurch nicht nur die Trainings- und Spielmöglichkeiten für den FSV Offenbach optimiert, auch dem Offenbacher Schulsport und Behindertensport wurde hiermit eine moderne und witterungsunabhängige Sportfläche zur Verfügung gestellt. Um den oben genannten Kostenbeitrag des FSV bewältigen zu können, hatten wir die Aktion „Kunstrasenprojekt – Patenschaft für den Kunstrasen“ ins Leben gerufen.

### Bilderimpressionen vom Bau des Kunstrasenplatzes



Das war der Hartplatz

Bgm Wassyl und FSV  
Vorstand Frederking  
starten die Maschinen



Beginn der Erdarbeiten



Anlieferung der Dämpfungplatten



und

des Kunstrasens

### Anschließend begann die Eigenleistung mit vielen Helfer



Die Medienvertreter waren zufrieden, als die letzte Bahn verlegt war.



Das Gesellige kam auch nicht zu kurz



## Kunstrasenprojekt

Um den Eigenanteil des FSV bewältigen zu können, hatten wir die Aktion „Kunstrasenprojekt – Patenschaft für den Kunstrasen“ ins Leben gerufen, und die Resonanz war überwältigend.



Zur offiziellen Einweihung des Kunstrasenplatzes war viel Prominenz anwesend.



## FSV bekommt einen neuen Mannschaftsbus von der Dietmar-Hopp-Stiftung

Der FSV Offenbach bekam Ende Juli von der Dietmar-Hopp-Stiftung einen neuen Mannschaftsbus Renault Trafic übergeben. Die Stiftung zeichnete mit der Schlüsselübergabe die hervorragende Jugendarbeit des FSV Offenbach aus.



Der neue Mannschaftsbus des FSV Offenbach



Im Rahmen der Aktion „Mobil zum Spiel“ belohnte die Dietmar-Hopp-Stiftung Fußballvereine in der Metropolregion Rhein-Neckar, die in der ehrenamtlichen Jugendförderung besonders engagiert sind. 326 Vereine hatten sich für eines der 52 Fahrzeuge im Gesamtwert von über zwei Millionen Euro beworben.

## 1225 Jahrfeier mit Ausschank

Der FSV Offenbach hatte während der 1225-Jahrfeier einen Festausschank im „Brauereigasthof zum Trauben“ in der Hauptstr. 29 bewirtet.

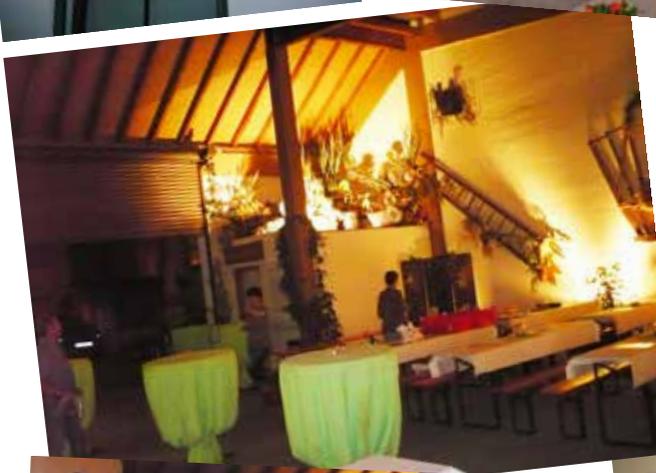
In der Hauptstr. 29 wurde am 5. Juni 1744 der „Gasthof zum Trauben“ eröffnet. In diesem Anwesen hatte der FSV Offenbach die alte Tradition wieder aufleben lassen und über die Festtage vom 27. bis 31. August zum Feiern eingeladen.

Der FSV Offenbach benötigte bei dieser Veranstaltung viele Helfer, die zum hervorragenden Gelingen des Festausschanks „Brauereigasthof zum Trauben“ beigetragen haben. Ob beim Gestalten des Hofes, beim Abbau sowie während der Bewirtung der zahlreichen Gäste unterstützen viele Helfer das Organisationsteam um Cheforganisator Fritz Blattmann.

## Bilderimpressionen von der 1225 Jahrfeier



Alles war liebevoll und toll gestaltet, das Fest konnte beginnen.



Ehrengäste waren natürlich auch da



## Ein Blick hinter die Kulissen

## Theatergruppe macht sich selbstständig

Nach der Aufführung des Stückes „Das Doppelleben des Hans S.“ im letzten Jahr ging die Theatergruppe ihren eigenen Weg. Unter der Führung von Johannes Heintz gründeten die Theaterspieler Anfang 2009 nach 15 jähriger Zugehörigkeit zum FSV ihren eigenen Verein „Theatergruppe Offbasse“.

### Die Theatergruppe nach der Aufführung 2008



*Stehend von links: Bernd Frederking, Souffleuse Fabienne Lutz, Patrick Haller, Sylvia Morio, Rolf Nist, „Chef“ Johannes Heintz, Michaela Schmidt, Reinhold Ehrhart, Miriam Fuchs und Jeanette Blädel (Maske). Nicht im Bild Uwe Breiner, der für Ton und Technik verantwortlich war.*

## 2010

### 1. FC Kaiserslautern – FC Metz 0:0

Zu einem 0:0 Unentschieden kam der Bundesligaaufsteiger Kaiserslautern gegen den französischen Zweitligist FC Metz. Zur Freude der Autogrammjäger waren auch die verletzten Spieler anwesend. Auch FCK – Vorstandsvorsitzende Stefan Kuntz ließ es sich wiederrum nicht nehmen, seine Mannschaft nach Offenbach zu begleiten. Bürgermeister Axel Wassyl und FSV-Vorstandsvorsitzender Bernd Frederking übergaben vor dem Spiel Präsente an die Mannschaften.



2.500 Zuschauer bildeten einen guten, äußeren Rahmen im Offenbacher Queichtalstadion

2500 Zuschauer erlebten eine nicht so berauschende Partie. Kaiserlautern merkte man das harte Trainingslager in Herxheim an. Trotz einer optischen Feldüberlegenheit während des gesamten Spiels kam die Mannschaft von Trainer Marco Kurz nicht über ein 0:0 hinaus.

Mehr als 100 Helfer des FSV sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die freiwillige Feuerwehr leitete, wie in den Jahren zuvor, die zahlreichen Besucher ohne nennenswerte Staus auf die festgelegten Parkplätze. Ebenso reibungslos verlief die Abfahrt nach dem Spielende.



### Verbandspokalendspiel Pirmasens gegen Dudenhofen

Das vom FSV Offenbach glänzend organisierte Pokalendspiel gewann der Oberligist FK Pirmasens vor 2000 Zuschauern bei regnerischem Wetter verdient gegen den Verbandsligist FV Dudenhofen mit 3:0 Toren. Durch diesen Sieg sicherte sich Pirmasens die Teilnahme an der 1. DFB – Pokalrunde.



Blick auf den Verbandspokal und die zahlreichen Zuschauer

## A-Junioren steigen in Regionalliga auf

### C- und B-Junioren steigen aus Verbandsliga ab

Die A-Junioren sicherten sich als Aufsteiger die Meisterschaft der Verbandsliga Südwest mit vier Punkten Vorsprung vor dem Ludwigshafener SC und stiegen in die Regionalliga auf. Dies ist der größte Erfolg einer Jugendmannschaft in der bisherigen Vereinsgeschichte.

Die C- und B-Junioren mussten beide als Tabellenletzter aus der Verbandsliga absteigen und spielten in der folgenden Saison in der Bezirksliga Vorderpfalz.



Die erfolgreichen A-Junioren in der Saison 2009/10.

## Frauen Meister Bezirksliga Vorderpfalz und Verzicht auf Aufstieg



Die Meistermannschaft um Trainer Rainer Knarr

Nachdem 2009 nach einem 3:0 Sieg gegen FV Dudenhofen II erneut der Bezirkspokal gewonnen wurde, gelang dem FSV in diesem Jahr das Meisterstück der Bezirksliga Vorderpfalz. Da Erfolgstrainer Rainer Knarr aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste, verzichtete der Verein auf den Aufstieg in die Verbandsliga.

## Mädchenmannschaft abgemeldet

Da sich in dieser Saison zu wenig Mädchen für die Mädchenmannschaft meldeten, wurde die Mannschaft aus dem Spielbetrieb abgemeldet.

## 20 Jahre Jugendfreundschaft mit Energie Cottbus

In einer kleinen Feierstunde im Sportheim wurde die Jugendfreundschaft des FSV Offenbach mit dem FC Energie Cottbus gemütlich gefeiert. FSV-Vorstandsvorsitzender Bernd Frederking und Jugendleiter Frank Hildebrandt von Energie gingen in ihrer Ansprache auf die vergangenen Jahre der Freundschaft ein. Die Glückwünsche der Gemeinde an beide Vereine überbrachte die Beigeordnete Marietta Heid-Gensheimer.



Die Freundschaft besteht seit dem 08. Juli 1990. An diesem Tag bestritt der 1. FC Kaiserslautern ein Spiel in der Intertotorunde gegen den Vertreter der damaligen DDR den FC Energie Cottbus im Offenbacher Queichtalstadion. Am Rande des Spiels wurde mit dem damaligen FSV-Vorsitzenden Robert Büttner und dem Jugendleiter von Cottbus, Sportkamerad Horst Berger eine Verbindung begonnen, die im Jahr 2010 ihr 20-jähriges Bestehen feierte.



Zunächst nahm im darauffolgendem Jahr die Jugendabteilung des FSV Offenbach die Einladung von Energie Cottbus zur Teilnahme an ihrem Jugendturnier an und fuhr im Jahre 1991 erstmals mit



ihrer E-Jugend in die Lausitz nahe der polnischen Grenze. Noch im gleichen Jahr erwiderten die Brandenburger den Besuch in der Südpfalz und nahmen ebenfalls mit ihrer E-Jugend am Turnier der Offenbacher teil. Von 1990 bis 2011 fand dieser Jugendaustausch zwischen beiden Vereinen jährlich statt. Seit 1993 war auch die D-Jugend in den Austausch mit eingebunden. Der über 20-jährige Fortbestand dieser Freundschaft zeigte die wahre Verbundenheit, als dass es hier

um zwei Vereine geht, die immerhin mehr als 600 km weit voneinander entfernt sind. Vom FSV Offenbach war Sportkamerad Otto Diehlsle an allen Besuchen mit dabei.

## Jürgen Veth neuer Vizepräsident des SWFV



Das FSV Mitglied Jürgen Veth wurde beim außerordentlichen Verbandstag in Edenkoben als Vizepräsident ins Präsidium des SWFV gewählt. Nachdem Sportkamerad Veth vor zwei Jahren zum Verbandsspielausschussvorsitzenden gewählt wurde, ist dies eine weitere Auszeichnung seiner Verbandsarbeit.

## 1. Offenbacher Fußball-Kleinfeldturnier für Behinderten-Werkstätten um den Wanderpokal der Firma TRIFA

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Projekts „Fußballkooperation mit Behinderten“ zwischen dem FSV Offenbach und der Südpfalzwerkstatt fand das 1. Offenbacher Fußball-Kleinfeldturnier für Behinderten-Werkstätten um den Wanderpokal der Firma TRIFA statt. Insgesamt 10 Mannschaften aus verschiedenen Werkstätten beteiligten sich an dieser Veranstaltung. Bei idealem Wetter wurde dieses Freundschaftsturnier in zwei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften durchgeführt. Der Geschäftsführer der Südpfalzwerkstatt, Herr Heller, nahm im ersten Spiel den Anstoß vor.

Peter Jaschkowitz, Geschäftsführer der Firma TRIFA Glühlampenwerk am Trifels GmbH aus Annweiler, überreichte den Wanderpokal an die Offenbacher Elf. Für jede Mannschaft gab es einen Pokal und allen Spielern wurde eine Erinnerungsmedaille durch den FSV-Vorstandsvorsitzenden Bernd Frederking und SPD Landtagsabgeordneten Wolfgang Schwarz überreicht. Der anwesende



Peter Jaschkowitz und MdL Wolfgang Schwarz bei der Pokalübergabe an die siegreiche Mannschaft der Südpfalzwerkstatt Offenbach.

stellv. Geschäftsführer der Sepp-Herberger-Stiftung Tobias Wrzesinski überreichte als Gastgeschenk jeder Mannschaft einen Ball. Organisator Karl-Heinz Eberle und Reinhold Lutz vom FSV Offenbach waren am Ende des Turniers von der Begeisterung der Behinderten angetan und veranstalten seitdem jedes Jahr dieses Turnier. Im Jahr 2019 fand bereits die 10. Austragung statt.



**Trauth**  
 seit 1896  
 BÄCKEREI  
 KONDITOREI

Einfach gutes Brot.

**Hauptgeschäft:**  
 76863 Herxheim  
 Untere Hauptstr. 65  
 Tel.: 07276/96960

**Filialen:**

76863 Herxheim  
 Obere Hauptstr. 77  
 Tel.: 07276/6898

76877 Offenbach  
 Hauptstr. 14  
 Tel.: 06348/4167

76879 Ottersheim  
 Lange Str. 59  
 Tel.: 06348/8547



**Martin Hilsendegen**  
 Metallbau • Edelstahlverarbeitung

**Martin Hilsendegen**  
 Metallbau • Edelstahlverarbeitung

Hauptstraße 101 • 76877 Offenbach • Tel.: 06348 9721475  
 Mobil: 0171 4287068 • info@metallbau-hilsendegen.de  
 www.metallbau-hilsendegen.de



**RÖLLER & SCHERRER**  
 Zimmertüren • Haustüren • Bodenbeläge  
 Am Gäxwald 7-9 • 76863 Herxheim  
 www.roeller-scherrer.de

Montag bis Freitag 08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr – Samstag nach Vereinbarung 07276-5681

**Schuhhaus Jürgen Roth**  
 Essinger Str. 14  
 76877 Offenbach  
 Telefon: +49 6348 8640  
 Email: info@schuh-roth.com  
 http://schuh-roth.com

WEIL ICH  
 GUTE SCHUHE  
 MAG.



2011

### 1. FC Kaiserslautern – FC Metz 1:1

Zu einem 1:1 Unentschieden kam der 1. FC Kaiserslautern gegen den französischen Zweitligist FC Metz im Offenbacher Queichtalstadion. Kaiserslautern war mit seinem kompletten Kader angereist. Selbst FCK-Vorstandsvorsitzender Stefan Kuntz und der Präsident des FC Metz haben ihre Mannschaften nach Offenbach begleitet. Trotz einem heftigen Regen vor dem Beginn des Spiels erlebten ca. 3000 Zuschauer ein flottes Testspiel. Den Anstoß zu dieser Begegnung führte Ministerpräsident Kurt Beck aus.



Die Einlaufkinder mit Ministerpräsident Kurt Beck

### Rückblick Saison 2010/11 der aktiven Mannschaften

Eine erfolgreiche Saison spielten alle aktiven Mannschaften.

Die **I. Mannschaft** belegte in der Landesliga Ost den 3. Platz. Dies war bis dahin die beste Platzierung, welche eine Offenbacher Mannschaft erreichte. Im Verbandspokal wurde das Halbfinale erreicht. Hier scheiterte man recht unglücklich gegen den späteren Sieger SVN Zweibrücken. Der Einsatz junger Spieler wurde ebenfalls erfolgreich fortgesetzt. In der Rückrunde waren fünf Spieler Stammspieler, welche noch ein Jahr zuvor in der A-Jugend des FSV spielten.

Die **II. Mannschaft** konnte sich nach einer guten Rückrunde vorzeitig den Klassenerhalt in der Kreisliga Südpfalz sichern.



Bei den **Alten Herren** erreichte die Ü40 das Kreispokalendspiel und die Ü50 wurde Kreispokalsieger.

#### Ü50 Kreispokalsieger

Stehend von links: Rudi Rupertus, Emil Defiebre, Jürgen Veth, Roland Mayr, Edwin Heintz, Helmut Vongerichten.  
Kniend von links: Bernd Kupper, Georg Messemer, Klaus Müller.

Die **A-Junioren** konnten mit 33 Punkten den 8. Platz in ihrem ersten Jahr in der Regionalliga Südwest erringen. Weitaus mehr als das, was man sich als Neuling erhoffen konnte. Nachdem die Mannschaft Ende März nach einer Negativserie vom I. Mannschaftstrainer Dietmar Bittner trainiert wurde, kam der Erfolg zurück. In den folgenden acht Spielen gab es sechs Siege und nur noch zwei Niederlagen. Die letzten fünf Saisonspiele wurden sogar alle gewonnen. Mit zum Erfolg trug auch das gut eingespielte Umfeld um Co-Trainer Hans Guthy und Betreuer Gunter Knarr bei.

## Frauen Kreispokalsieger und Meister der Bezirksliga Vorderpfalz



Die Frauenmannschaft wurde Meister der Bezirksliga Vorderpfalz und stieg in die Verbandsliga Südwest auf. Im Pokal gewann die Mannschaft von Trainer Robert Braun den Kreispokal und erreichte das Bezirkspokalendspiel.

Die erfolgreiche Frauenmannschaft nach dem Gewinn des Kreispokals.

2012

## Meister der Landesliga Ost und Aufsteiger in die Verbandsliga Südwest



*Obere Reihe von links: Achim Lerch, Benny Masser, Dominik Bach, Sebastian Kauz, Karim Amezoug, David Weiß, Thomas Bibus, Marco Wünstel, Janik Schneider.*

*Mittlere Reihe von links: Dietmar Bittner, Christian Kaufmann, Reinhold Lutz, Larissa Rehm, Hans Guthy, Mahmoud About El Azm, Maximilian Wassyl, Thorsten Ullemeyer, Thomas Gottlieb, Helmut Paul, Walter Bitzer, Michael Wachler, Bernd Frederking.*

*Untere Reihe von links: Nouredine Amezoug, Henrik Ehrhart, Thomas Chmura, Matthias Falk, Marcel Johann, Christopher Dollt, Jerome Mitchel, Tolga Barin.*

Dies war der bisher größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte. Während der gesamten Saison gab es für die Mannschaft von Trainer Dietmar Bittner nur zwei Niederlagen. Der FSV Offenbach war mit 74 Punkten auch der bisher beste Meister seit es die Landesliga gibt. Noch kein Verein hatte so viele Punkte während einer Runde geholt. Zu diesem Erfolg trug auch die jahrelange gute Jugendarbeit des FSV Offenbach bei. Die meisten Spieler im Kader der I. Mannschaft stammten aus der Jugend des Vereins.

## Ehrung der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" zur Mannschaft des Jahres 2012



Spieler und Verantwortliche bei der Ehrung in der Landauer Festhalle mit Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer

## Neugestaltung der Umkleidekabinen



Während der Sommerpause gestalteten die aktiven Mannschaften ihre Umkleidekabinen in Eigeninitiative neu. Aus diesem Anlass konnte die Kabine der I. Mannschaft am Sonntag nach dem Spiel gegen den Ludwigshafener SC bei einem Glas Sekt besichtigt werden.

Dabei entstand der Leitspruch des FSV Offenbach durch Maximilian Wassyl:

**„Es ist die Summe vieler Einzelteile,  
die etwas Großes entstehen lässt.“**

## Zweitbundesligist 1. FC Kaiserslautern kommt zwei Mal nach Offenbach

### 1.FC Kaiserslautern – Kickers Offenbach 2:1



Die Ruhe vor dem Ansturm



Dann war das Stadion gut gefüllt



Im Juli trug der 1. FC Kaiserslautern im Queichtalstadion ein Testspiel gegen Kickers Offenbach aus. Bei dieser Begegnung war neben Ministerpräsident Kurt Beck, Landrätin Theresia Riedmaier und Landtagsabgeordneter Wolfgang Schwarz auch wieder viel Prominenz anwesend.

### 1.FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart 0 : 0 (Spielabbruch in 54. Minute)

Im Oktober fand das 2. Testspiel des 1. FC Kaiserslautern gegen den VfB Stuttgart statt. Nach 54 Minuten und beim Stande von 0:0 musste das Spiel abgebrochen werden. Grund für den verfrühten Abpfiff war der Ausfall von Teilen der Flutlichtanlage im Queichtalstadion. Die technischen Probleme ließen sich auf die Schnelle nicht beheben, so dass die Partie vom Schiedsrichter vorzeitig beendet wurde. 1.250 Zuschauer mussten ohne Tore frühzeitig den Heimweg anreten. Dies war in 23 Jahren seit Bestehen der Anlage der erste Ausfall des Flutlichts im Queichtalstadion und das bei so einem Spiel...



Die Trainer Franco Foda (FCK) und Bruno Labbadia (VfB)

### Frauen - Spielgemeinschaft mit Viktoria Herxheim

In der neuen Saison bildeten die Frauen des FSV Offenbach auf Grund von Spielerinnenmangel eine Spielgemeinschaft mit Viktoria Herxheim. Die I. Frauenmannschaft spielte in der Verbandsliga und die II. Mannschaft in der Bezirksklasse.

## DI-, All- und BII-Junioren wurden Meister

### CI- und BI-Junioren wurden Kreispokalsieger

Die von Thomas Pfirrmann und Michael Rudisele betreuten **DI-Junioren** wurden mit 59 Punkten und 113:12 Toren Meister der Bezirksklasse Süd Vorderpfalz. Verfolger Bellheim hatte nach Ende der Saison 14 Punkte Rückstand.



Stehend von links: Trainer Thomas Pfirrmann, Niklas Jung, Andre Pfirrmann, Leo Schilling, Luca Felix, Mike Fichtenkamm, Lukas Kern, Kai Hermann, Trainer Michael Rudisele.

Kniend von links: Max Wagner, Tim Gaab, Karsten Bressler, Merlin Rudisele, Aaron Streib, Yannik Job, Eric Stubenrauch, Yusuf Günay.

Die **All-Junioren** wurden mit einem Torverhältnis von 110:20 Toren und bei nur einer Niederlage in 20 Pflichtspielen Meister der Kreisliga. Die Mannschaft um Trainer Sebastian Seus und Mario Müller hatte gegenüber dem Zweitplatzierten aus Kapsweyer einen Vorsprung von 14 Punkten. Die **BII-Junioren** sicherten sich ohne einen Punktverlust in 22 Spielen die Meisterschaft in der Kreisliga mit einem Torverhältnis von 140:12 Toren. Zweiter mit 12 Punkten Rückstand wurde die SG Steinfeld. Betreut wurde die Mannschaft von Marco Knoll und Jean Marie Risbec.

Die **CI-Junioren** gewannen den Kreispokal auf dem Sportgelände der SpVgg. Oberhausen/Barbelroth gegen TSV Fortuna Billigheim verdient mit 4:1 Toren. Trainiert wurde die Mannschaft von Timo Theobald und Nils Karl.

Einen überzeugenden 12:1 Sieg gelang den **BI-Junioren** im Kreispokalfinale gegen die SG Frankweiler.

## Verabschiedung von Sascha Müller



Von links: Vorstandsvorsitzender Bernd Frederking, Sacha Weidlich, Sascha Müller und Michael Wachler.

Während der Halbzeitpause des Verbandsligaspiels gegen TB Jahn Zeiskam wurde der langjährige FSV - Spieler Sascha Müller verabschiedet. Sportkamerad Müller zog es privat Richtung Düsseldorf. Sascha spielte von 1982 bis 1994 in der Jugend des FSV. Von 1994 bis zum damaligen Zeitpunkt spielte er, bis auf eine Ausnahme von drei Jahren, in den aktiven Mannschaften des FSV. Im Jahr 2010 erhielt er die silberne

Vereinsehrennadel. Sascha Müller war auch Mitorganisator von vielen Veranstaltungen des FSV Offenbach. Für seinen weiteren Lebensweg wünschte ihm der Vorstandsvorsitzende Bernd Frederking im Namen des FSV alles Gute.

2013

## Ehrung des SWFV für drei FSV - Vorstandsmitglieder

Eine ganz besondere Ehrung gab es bei der Mitgliederversammlung 2013 des FSV Offenbach. Gleich drei Vorstandsmitglieder wurden vom SWFV für 25 – jährige ununterbrochene Vorstandsarbeit beim FSV Offenbach durch SWFV - Vizepräsidenten Jürgen Veth geehrt. Er bedankte sich mit folgenden Worten bei den Geehrten, „Ohne Eure jahrelange beispielhafte Arbeit hätte sich der FSV Offenbach in den letzten Jahren nicht so positiv entwickelt.“ Dabei erhielten die Sportkameraden Klaus Müller und Reinhold Lutz die silberne und Stefan Herzenstiel die bronzene Verbandsehrennadel. Alle drei waren 1988 beim Neuaufbau des Vereins unter dem damaligen Vorsitzenden Robert Ziegler in der Vorstandschaft mit dabei.



Von links: Bernd Frederking, Klaus Müller, Stefan Herzenstiel, Reinhold Lutz und Jürgen Veth.

## BI-Junioren sind Meister der Landesliga



Die BI-Junioren wurden vorzeitig Meister der Landesliga. Somit stieg die Mannschaft um die Trainer Nils Karl und Tobias Schmidner in die Verbandsliga Südwest auf. Nach der Meisterschaft wurde auch der Kreispokal gewonnen.

Die erfolgreichen B-Junioren des FSV Offenbach

2014

## 1. FC Kaiserslautern gegen Banik Most 5:0



Auch im Jahr 2014 kam Kaiserslautern nach Offenbach. Gegen den tschechischen Zweitligisten FK Banik Most gab es im Offenbacher Queichtalstadion einen 5:0 Sieg. Trotz des vielen Regens in den Tagen zuvor präsentierte sich das Rasenspielfeld in einem ausgezeichneten Zustand. Wegen der schlechten Witterung kamen nur ca. 450 Zuschauer zu diesem Testspiel.

## FSV Offenbach wird offizieller Partnerverein des 1. FC Kaiserslautern

Bereits seit einigen Jahren zählte der FSV Offenbach zu den offiziellen Jugend-Partnervereinen des 1. FC Kaiserslautern. Im Rahmen des Testspiels der Roten Teufel gegen FK Banik Most wurde diese Verbindung durch eine symbolische Schildübergabe nochmal verdeutlicht.

Roger Lutz bei der Schildübergabe an FSV Jugendspieler Mike Schwamberger. Links im Bild Partnervereinsbeauftragter Helmut Vongerichten und Jugendvorstand Stefan Herzenstiel.



## Abmeldung 1b Mannschaft nach 30 Jahren

Durch viele Abgänge und der negativen Entwicklung meldete der FSV Offenbach für die Saison 2014/15 keine 1b Mannschaft mehr.

## Ende des Frauenfußballs in Offenbach

Die Frauenmannschaft belegte in der Verbandsliga Südwest nach Abschluss der Saison den 12. Platz mit 22 Punkten und konnte somit tabellarisch den Abstieg verhindern. Gestartet war die SG unter Neutrainer Thomas Wünstel und Danica Spata mit zwei Mannschaften. Zum Jahresende musste bereits die 2. Mannschaft wegen Personalmangel abgemeldet werden.

Ab der Saison 2014/15 ging Herxheim eine Spielgemeinschaft mit Göcklingen ein, da man auf Grund von Spielermangel in der bestehenden Form keine Mannschaft zusammen bekam. Nach nunmehr 23 Jahren Frauenfußball beim FSV Offenbach ging diese Ära ab der Saison 2014/15 zu Ende.

## Erfolgreiche Jugendmannschaften

Die **BII-Junioren** um die Trainer Marco Knoll und Jean Marie Risbec wurden Meister der Kreisliga Vorderpfalz und Aufsteiger in die Landesliga.

Die **CI-Junioren** wurden Kreispokalsieger und Meister der Landesliga und damit Aufsteiger in die Verbandsliga.

Die **EI-Junioren**, welche von Axel Schwamberger und Roman Weichert trainiert wurden, gewannen den Kreispokal.



*Stehend von links: Steven Schader, Max Schnetzer, Johannes Bibus, Henrik Laven, Elias Wetzel.*

*Kniend von links: David Sauter, Matteo Uzelac, Alexander Kaiser, Enis Husaj, Mike Schwamberger, Mika Waltherer.*

El-Junioren nach ihrem Pokalsieg

## Erneuerung der Heizungsanlage am FSV-Platz in Eigenarbeit



Dank ehrenamtlichen Engagements von Mitgliedern sowie Unterstützung ortsansässiger Handwerksbetriebe konnten die Heizungsanlage und die Sanitärleitungen im alten Sportheim an der Ottersheimer Straße in Kooperation mit der Gemeinde erneuert und auf umweltfreundliche Technik umgestellt werden.

Bürgermeister Axel Wassyl bedankte sich bei allen Helfern



## Neuer Mannschaftsbus dank Sponsoren

Die Finanzierung des Busses wurde erstmals in der Vereinsgeschichte durch großzügige Unterstützung von Firmen und Betrieben der Region gesichert.

In einer kleinen Feierstunde wurde der neu angeschaffte Mannschaftsbus durch die Sponsoren an den FSV Offenbach übergeben.



### Ein besonderer Dank an die hier aufgeführten Sponsoren des Jugendbusses

BF – Baubetreuung GmbH, Herxheim  
 Marmor Walz, GmbH, Bornheim  
 Sparkasse Südliche Weinstraße  
 Tiator GmbH, Erdbau-Transporte, Herxheim

Das Küchenhaus-Michael Burry GmbH, Landau  
 Frech Thomas, Elektroinstallationen, Essingen  
 Matz & Jung GmbH, Gebäudetechnik, Landau  
 Juwi Service & Solutions GmbH, Wörrstadt

## 2015

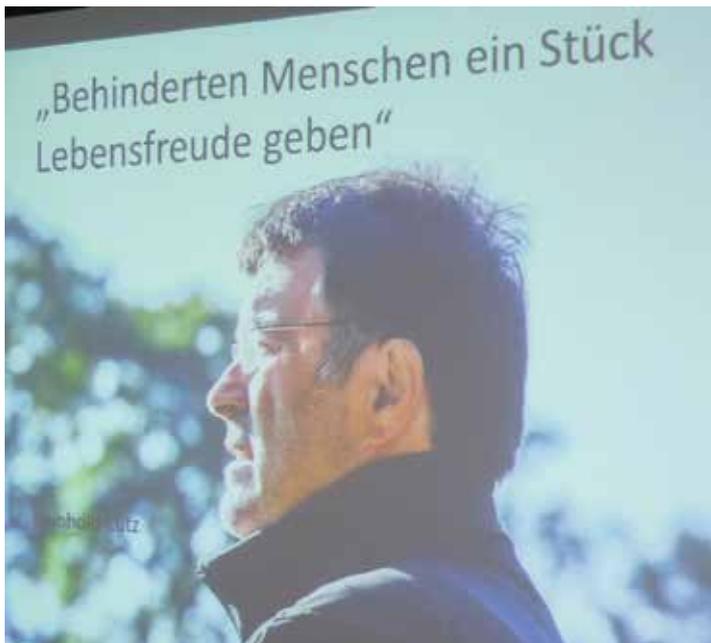
### Verbandspokalendspiel Pirmasens gegen Dudenhofen

Der FK Pirmasens gewann durch einen Treffer in der Nachspielzeit der Verlängerung das Bitburger Verbandspokalendspiel in Offenbach glücklich gegen den Verbandsligisten FV Dudenhofen mit 1:0 Toren. Die Partie verfolgten über 2200 Zuschauer im Offenbacher Queichtalstadion.



Die siegreiche Mannschaft FK 03 Pirmasens bei der Siegerehrung

## 10 Jahre Kooperation Südpfalzwerkstatt und FSV Offenbach



Am 09. Oktober wurde in einer Feierstunde die 10-jährige Fußball-Kooperation zwischen der Südpfalzwerkstatt gGmbH und dem FSV Offenbach gefeiert. Die Zusammenarbeit konnte in den vergangenen Jahren nur durch das hohe Engagement der Ehrenämter Reinhold Lutz und Karl-Heinz Eberle sowie den Mitarbeitern der Südpfalzwerkstatt, die sich beispielgebend für die Fußballer der Werkstatt einsetzten und noch immer einsetzen, realisiert werden.

In seiner Begrüßungsansprache drückte Verwaltungsratsvorsitzender Georg Rothöhler allen Unterstützern und Förderern – und ganz besonders auch dem Sponsor, der Firma Trifa aus Annweiler, seine Anerkennung und seinen Dank aus.

Geschäftsführer Helmut Heller erinnerte in seiner unterhaltsamen Power-Point-Präsentation an die vielen bewegenden Highlights aus 10 Jahren Fußballkooperation.



**Stark wird man  
gemeinsam.**



[www.sparkasse-suew.de](http://www.sparkasse-suew.de)

Nirgends macht uns Gemeinschaft so stark wie im Sport. Deshalb fördern wir Fairplay und Teamgeist und geben so den Sportlern und Vereinen in unserer Region die richtige Rückendeckung.

Gemeinsam  
an  
gewachsen

 Sparkasse  
Südliche Weinstraße



**Wir bilden aus!**

## Jetzt Ausbildungsplatz sichern!

Sie sind freundlich, flexibel und haben Lust auf einen modernen, zukunftsorientierten Ausbildungsplatz in der Medizin? Wir bilden zum Sommer wieder aus zur/zum

## zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiches Arbeiten im Team, eine erstklassige Ausbildung und eine echt coole Praxisatmosphäre.

### Sie sind interessiert?

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte, gerne auch per E-Mail, an unsere Praxis.

### Adresse

Konrad-Adenauer-Str. 9  
76877 Offenbach an der Queich

Telefon 0 63 48 - 97 22 0

Telefax 0 63 48 - 97 22 30

Internet [www.dr-werling.de](http://www.dr-werling.de)

### E-Mail

[personalmanagement@dr-werling.de](mailto:personalmanagement@dr-werling.de)

### Individuelle Leistungen für unsere Patienten:

- Kiefergelenkbehandlung
- Anti-Knirsch-Therapie
- Schnarchtherapie
- Mini-Verankerungen
- Clearaligner
- Invisalign
- Lingualtechnik
- Sportmundschutz



# THOMAS FRECH

- ◆ ELEKTRO
- ◆ INSTALLATIONEN
- ◆ STEUERUNGEN

76879 Essingen ◆ Tel. 06347/6927 ◆



Hochbau  
Innenausbau  
Umbauten  
Dachstühle

Franz Inser ■ Zimmerermeister  
Jakobstr. 45 ■ 76877 Offenbach  
Tel.: (0 63 48) 64 62 ■ Fax: (0 63 48) 58 19

2016

## David Weiß neuer Vorstandsvorsitzender



## Bernd Frederking wird Ehrenvorsitzender

Bei der Mitgliederversammlung wurde David Weiß einstimmig als neuer Vorstandsvorsitzender des FSV Offenbach gewählt. Der 31-Jährige Offenbacher Grundschullehrer, welcher jahrelang Spieler des FSV war, trat die Nachfolge von Bernd Frederking an, der nicht mehr kandidierte. Der bisherige Vorstandsvorsitzende Bernd Frederking wurde in Anerkennung seiner 24jährigen Tätigkeit beim FSV Ehrenvorsitzender des Vereins.

Der neue Vorsitzende David Weiß (rechts) bedankt sich bei Bernd Frederking für seine 12-jährige Arbeit als Vorstandsvorsitzender.

## Ü60 Kreismeister und Pokalsieger

Die Ü60 des FSV Offenbach gewann in Rheinzabern die Meisterschaft des Fußballkreises Südpfalz. Obwohl ohne Auswechselspieler angetreten, wurden von den fünf ausgetragenen Spielen drei gewonnen und zwei endeten Unentschieden. Mit einem Torverhältnis von 5:0 Toren wurde man souveräner Kreismeister und qualifizierte sich für die Südwestmeisterschaft. FSV-Torhüter Jimmy blieb während dem gesamten Turnier ohne Gegentor.



Stehend von links: Emil Defiebre, Günter Pfeil, Helmut Vongerichten, Edwin Heintz und AH Spielleiter Winfried Schäfer.

Kniend von links: Reinhard Dietze, Jimmy Nieder-Hagemann, Bernd Kupper.

## Zweiter Platz bei Ü60 Südwestmeisterschaft

Der FSV Offenbach belegte bei der Südwestmeisterschaft Ü60 in Sommerloch bei Bad Kreuznach ungeschlagen den zweiten Platz. Die Mannschaft präsentierte sich bei schönstem Sommerwetter in guter Form und errang nach vier Siegen und zwei Unentschieden die Vizemeisterschaft.

## Zweiter Platz bei der Bitburger Ü50 Südwestmeisterschaft

Den Kreispokal gewann der FSV nach einem 4:2 Sieg in Oberhausen gegen die SG Dammheim/Mörlheim.

Mit dem zweiten Platz bei der Ü50 Südwestmeisterschaft in Mehlingen sorgte der FSV Offenbach für die große Überraschung des Turniers und qualifizierte sich für die Regionalmeisterschaften. Bei diesen in Idar-Oberstein ausgetragenen Meisterschaften belegte der FSV einen beachtlichen 5. Platz.

### Im September trat Dietmar Bittner als I. Mannschaftstrainer zurück.

Nach einem Gespräch mit den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern stellte der bisherige I. Mannschaftstrainer Dietmar Bittner sein Amt zur Verfügung. Auch Co-Trainer Christian Kauffmann stand einem Neuanfang nicht im Wege. Sportkamerad Bittner war fast acht Jahre Trainer der I. Mannschaft des FSV Offenbach. Er führte den Verein vom Abstiegs Kandidaten der Landesliga in die Verbandsliga. Als Übergangslösung wurde die Mannschaft vom Vorstandsvorsitzenden David Weiß und Jürgen Bachfischer trainiert.



## EI - und DI-Junioren wurden Meister

### CII- und DI-Junioren holen den Kreispokal

Bei den Kreispokalfinalspielen in Jockgrim gewannen die DI - Junioren mit 2:0 n.V. gegen den Nachbarn Viktoria Herxheim. Die CII – Junioren besiegten die SG Berg/Neupotz n.E. mit 4:3 Toren. Die EI - Junioren erspielten ungeschlagen und ohne Punktverlust den Meistertitel der Kreisliga. Die DI - Junioren mit den Trainern Tobias Ries und Norman Bader sicherten sich vorzeitig den Meistertitel in der Landesliga und konnten sich als Aufsteiger in die Verbandsliga feiern. Ein weiterer Erfolg nach der Hallenkreismeisterschaft und dem Pokalsieg.

### Tripplesieger DI Junioren und Aufsteiger in die Verbandsliga.



*Stehend von links: Norman Bader, David Sauter, Abdyl Kastrati, Max Schnetzer, Noel Kautz, Jonah Eckert, Kian Wetzel, Felix Lendle, Aymen Jannic, Enya Wolf, Roman Weichert, Philipp Tzoutzomitros, Tobias Ries.*  
*Sitzend von links: Lucas Fremgen, Burak Günay, Noel Heißer, River Ries, David Schäfer, Mika Walthaner, Elias Wetzel.*  
*Es fehlt: Torwart Enis Husaj.*

## Abstieg der I. Mannschaft aus Verbandsliga

Auf dem letzten Tabellenplatz beendete die I. Mannschaft die Saison 2016/17 in der Verbandsliga Südwest und stieg in die Landesliga Ost ab.

## 1.FCK gewinnt 7:1 gegen FK Pirmasens

Im vorletzten Testspiel vor Beginn der Meisterschaftsrunde gewann Kaiserslautern gegen den aus der Regionalliga abgestiegenen FK Pirmasens nach einer guten Leistung mit 7:1 Toren recht deutlich. 1800 Zuschauer sahen bei hochsommerlichen Temperaturen im Queichtalstadion bereits vor der Pause vier Tore des FCK. In der Pause wechselte Kaiserslautern komplett durch, und so bekamen die zufriedenen Zuschauer 22 Spieler aus dem Kader zu sehen. Nach dem Spielende kamen auch die Autogrammjäger auf ihre Kosten.

## Abschiedsspiel für AH-Spielleiter Rudi Rupertus



Einen Tag nach seinem 70. Geburtstag bekam der scheidende AH – Spielleiter Rudi Rupertus ein Abschiedsspiel gegen die „Südpfalzlegenden“. Vor dem Spiel bedankte sich der neue AH- Spielleiter Helmut Vongerichten bei Sportkamerad Rudi und seiner Frau Marianne mit einem Blumenstrauß für die über 40- jährige Tätigkeit als AH-Spielleiter. Vom FSV Offenbach bekam er durch den Vorstandsvorsitzenden David Weiß ein Trikot mit der Nr.70 überreicht.

Vorstandsvorsitzender David Weiß überreicht das Trikot mit der Rückennummer 70 an Sportkamerad Rudi Rupertus.

## Ü60 wurde Südwestmeister, Kreismeister, Kreispokalsieger und Hallenkreismeister

Die Ü60 Mannschaft des FSV Offenbach gewann in Barbelroth die Südwestmeisterschaft.

Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, da auf Grund von Verletzungen und Urlaub die Mannschaft um Helmut Vongerichten stark dezimiert war.



Stehend von links: Klaus Werling, Karl Schäfer, Edwin Heintz, Fritz Först, Rudi Rupertus, Günter Pfeil, Dietmar Bittner.

Kniend von links: Helmut Vongerichten, Wolfgang Heckmann, Reinhard Dietze, Hans Wingerter.

## BI-Junioren wurden Verbandsligameister und Aufsteiger in die Regionalliga

Nach einem hart erkämpften 2:0 Sieg im letzten Saisonspiel gegen den FC 09 Speyer wurden die BI-Junioren Meister der Verbandsliga Südwest und somit Aufsteiger in die Regionalliga. Offenbach beendete die Saison mit einem Punkt Vorsprung vor dem FK Pirmasens. Nach der Partie entlud sich die ganze Anspannung und die Party konnte beginnen. Ein Lob ging an das Trainerteam Michael Eichhorn, Michael Rudisele, Rudi Breidel und Andre Marz, die eine Mannschaft mit viel Kameradschaft und Teamgeist formten.

### Die Meistermannschaft



Das Meistertrainerteam

Von links: Michael Eichhorn, Michael Rudisele und Rudi Breidel.

## BII-Junioren Aufsteiger Verbandsliga

Nach dem Aufstieg der BI-Junioren stiegen nun auch die BII - Junioren als Zweiter der Landesliga in die Verbandsliga Südwest auf.

## Ehrung für FSV - Vorstandsmitglied Reinhold Lutz

Ehrenamt würdigen – das ist dem Lions Club Offenbach wichtig. Deshalb zeichnet er alle zwei Jahre besonders engagierte Menschen mit dem Bürgerpreis aus. Zu den Geehrten gehörten in diesem Jahr der evangelische Pfarrer Gerhard Weber, Josef Lerch vom TV Offenbach und Reinhold Lutz vom FSV Offenbach.



Die Bürgerpreisverleihung des Lions Clubs Offenbach stellt Menschen in den Mittelpunkt, die über Jahre hinweg viele Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben.

Den Bürgerpreis „pro civibus“ bekam Reinhold Lutz. Laudator Klaus Werling berichtete ausführlich über die geleistete ehrenamtliche Arbeit des Geehrten.

Den mit der Auszeichnung erhaltenen Geldpreis spendete er je zur Hälfte dem Jugendförderverein im FSV Offenbach und den Fußballern der Südpfalzwerkstatt.

Reinhold Lutz mit Laudator Klaus Werling bei der Überreichung der Urkunde.

## 2018

### Tobias Ries ist neuer Vorstandsvorsitzender



Bei den Neuwahlen der diesjährigen Mitgliederversammlung gab es bei drei Positionen einen Wechsel, da die bisherigen Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidierten. Die Wahlen wurden von Bürgermeister Axel Wassyl zügig durchgeführt. Die über 50 anwesenden Mitglieder wählten Tobias Ries als neuen Vorstandsvorsitzenden für David Weiß. Als Nachfolge für den Schatzmeister Klaus Müller wurde mit Kerstin Stabel erstmals eine Frau in die Vorstandschaft gewählt. Für den seit 24 Jahren für die Veranstaltungen zuständigen Sportkamerad Fritz Blattmann kam Michael Stabel in die Vorstandschaft.



Mit einem Präsentkorb wurde den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern gedankt.

Von links: Klaus Müller, Fritz Blattmann, David Weiß und Tobias Ries.

## Die neu gewählte Vorstandschaft 2018

Vorstandsvorsitzender: Tobias Ries  
 1. Vorsitzender: Reinhold Lutz  
 2. Vorsitzender: Stefan Herzenstiel  
 3. Vorsitzender: Michael Stabel  
 Geschäftsführer: Norman Bader  
 Schatzmeisterin: Kerstin Stabel  
 Protokollführer: Volker Strauß



*Stehend von links: Reinhold Lutz, Tobias Ries, Michael Stabel, Volker Strauß.*

*Sitzend von links: Norman Bader, Kerstin Stabel, Stefan Herzenstiel.*

## Klaus Müller ist neues Ehrenmitglied



Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde Sportkamerad Klaus Müller auf Grund seiner besonderen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. In einem Rückblick ging Vorstandsmitglied Reinhold Lutz nochmal auf seine 30-jährige Zugehörigkeit im Vorstand ein. Von März 1988 bis März 2018 war Klaus Müller 30 Jahre ununterbrochen Schatzmeister. Er ist seit 1982 Mitglied des Vereins und war vor seiner Tätigkeit in der Vorstandschaft als Jugendtrainer und AH-Spieler tätig.

In dieser Zeit gab es fast keine FSV – Veranstaltung, wo er nicht mitgeholfen hat. Ihm ist z.B. maßgeblich zu verdanken, dass das Kunstrasenprojekt 2009 für den FSV so gut abgewickelt werden konnte.

Er besticht durch ein außergewöhnliches Fachwissen. Seine besonderen Merkmale sind: Zuverlässigkeit, Sachlichkeit, Ehrlichkeit. In seiner Zeit als Schatzmeister hatte der Verein immer eine geordnete Kassenführung. Es spricht auch für ihn, dass er einen schuldenfreien Verein übergab. Sogar seine Nachfolgerin hat er gesucht und eingearbeitet, damit es reibungslos weitergeht. Er wird auch weiterhin noch für den FSV tätig sein.

Der FSV kann stolz sein, 30 Jahre lang so einen Schatzmeister im Verein gehabt zu haben.

## Verabschiedung von Fritz Blattmann

Nach 24-jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft des FSV Offenbach wurde Fritz Blattmann auf der Mitgliederversammlung vom neuen Vorstandsvorsitzenden Tobias Ries mit einer Urkunde und einem Präsentkorb verabschiedet.

Seit 1967 ist der Geehrte Vereinsmitglied. Bevor er 1994 in der Vorstandschaft des Vereins tätig wurde, war er jahrelang Jugendtrainer und aktiver Spieler. Sportkamerad Blattmann war der Organisator der Feste und Veranstaltungen im Fußballverein. Ohne ihn hätte der FSV viele seiner Veranstaltungen nicht durchführen können. Tobias Ries bedankte sich im Namen des Vereins für seinen lobenswerten Einsatz.



## Ü50 wieder Kreispokalsieger

Mit einem hart erkämpften 3:2 Sieg gegen den ASV Lug/Schwanheim gewann die Ü50 des FSV den Kreispokal. Lug ging bereits in der 2. Minute in Führung, die Edwin Heintz in der 8. Spielminute ausgleichen konnte. Mit 1:1 ging es in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel war der FSV spielbestimmend und ging durch Stefan Herzenstiel in Führung. Nach einer Unachtsamkeit konnte Lug nochmals ausgleichen, jedoch durch ein Tor von Horst Schuster kurz vor Schluss, wurde der Pokalsieg verdient errungen.



*Stehend von links:* Dietmar Bittner, Andreas Blechschmitt, Edwin Heintz, Andreas Doll, Frank Biermann, Matthias Nauwerth Helmut Vongerichten.  
*Kniend von links:* Horst Schuster, Wolfgang Renner, Peter Kaiser, Axel Wassyl, Stefan Herzenstiel.

## A-Jugend

Nach achtjähriger Zugehörigkeit zur Regionalliga Südwest stieg der FSV zum Ende der Saison 2017/18 ab. Offenbach konnte sich über die vielen Jahre mit Vereinen wie dem 1. FC Kaiserlautern, 1. FC Saarbrücken oder Eintracht Trier in einer Liga messen.

## BI-Jugend

Die erste Saison einer U17 Mannschaft des FSV Offenbach in der Regionalliga Südwest endete mit dem Abstieg, da der Vertreter unserer Regionalliga das Duell um den Bundesligaaufstieg verlor.

## CI-Jugend - Meister Landesliga und Aufsteiger in die Verbandsliga

Bereits drei Spieltage vor Schluss konnten sich die CI-Junioren des FSV Offenbach die Meisterschaft sichern und standen als Aufsteiger in die Verbandsliga fest. Zum Ende der Saison waren es 13 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. In 24 Spielen ging man 19 Mal als Sieger, zweimal als Verlierer vom Spielfeld. Die Spieler von Trainer Hamza Jannic und Co-Trainer Felix Dauenhauer erzielten ein Torverhältnis von 103:25 Toren.



Die erfolgreichen CI-Junioren des FSV Offenbach

2019

## Erfolgreiches AH Spieljahr mit drei Titeln

Die Ü32 wurden Meister des Kreises Südpfalz nach einem 3:2 Sieg in Rohrbach gegen die SG Neuburg/Berg. Die Tore für den FSV erzielten Thomas Gottlieb, Khaled Omar und Thomas Bibus.

Die Ü40 wurde ungeschlagen Futsal Hallenkreismeister 2019. Offenbach gewann alle ihre fünf Spiele in der Bornheimer Sporthalle. Nach einem 4:3 Erfolg nach Neunmeter-schiessen gegen die SG Hoppstätten gewann die Ü60 des FSV die Südwestmeisterschaft in der Halle. Nach regulärer Spielzeit stand die Begegnung 2:2 unentschieden. Im Freien belegte die Mannschaft bei den Südwestmeisterschaften den 2. Platz.



Hintere Reihe von links: Sven Jäger, Jörg Bühler, Patrick Haller, Khaled Omar, Frank Theobald. Thomas Gottlieb, Sascha Vitan und Pascal Blot.

Vordere Reihe von links: Thomas Bibus, Markus Gentner, Volker Strauß, Thorsten Knoll und Patrick Braun.

## EI-Junioren – Meister und Pokalsieger Kreisliga Südpfalz

Die EI-Junioren wurden nach einem 6:5 Sieg im Entscheidungsspiel in Neupotz gegen Viktoria Herxheim Meister der Kreisliga Südpfalz.



Pokalsieger wurde die Mannschaft von Thomas Sköries und Robin Eichhorn nach einem 4:2 Sieg in Siebeldingen gegen Bavaria Wörth.

Stehend von links: Leon Buchfelder, Mutlu Akinci, Paluku Kambale, Arda Akinci, Robin Eichhorn, Finn Bersch, Thomas Sköries, Miko Wankmüller und Felix Gutheil.

Kniend von links: Marlon Wolf, Leandro Kern, Nikolas Kabisch, Elias Podut und Bastian Beck.

## CII-Junioren - Meister der Kreisliga Vorderpfalz und Aufsteiger in die Landesliga

Die Mannschaft um Marcel Messerschmitt, Ralf Sonderschäfer und Stefan Hörner wurden vorzeitig Meister der Kreisliga Vorderpfalz Süd und stiegen in die Landesliga auf.

Hintere Reihe von links: Kirst Johannes, Engel Kimi, Subas Luca, Sonderschäfer Till, Nauerth Max, Golub Pawel.  
Mittlere Reihe von links: Sonderschäfer Ralf, Messerschmitt Marcel, Haßelwander Lennart, Maier Sven, Michel Felix, Beck Julian, Schreieck Max, Hörner Stefan, Müller Sebastian.

Untere Reihe von links: Stephan Jacob, Kuqi Ermal, Streib Ruben, Kortekamp Lukas, Messerschmitt Max, Lautenschläger Tom.



## BII-Junioren – Meister Landesliga Vorderpfalz



Die BII-Junioren sicherten sich den Meistertitel der Landesliga Vorderpfalz. Die Mannschaft um Trainer Felix Dauenhauer verlor während der gesamten Saison nur ein Spiel und wurde souverän Meister. Da die BI-Junioren bereits in der Verbandsliga spielen, durfte die Mannschaft nicht aufsteigen.

Hintere Reihe von links: Trainer Felix Dauenhauer, Felix Lendle, Aymen Jannic, Alexander Kaiser, Nico Völlinger, Jonah Eckert, Leon Leiner, Mario Prskalo, Enrique Schreiner, Noel Kautz.

Untere Reihe von links: Mohamed Dogan, Marvin Kespohl, Simon Eichenlaub, Burak Günay, Enis Husaj, Seyithan Uzun, Jan-Niklas Degen, Sören Fuchs. Es fehlt Emilio Piras.

## 25 Jahre Jugendförderverein

Am Montag, den 29. Juli feierte der „Verein zur Förderung der Jugendabteilung im FSV Offenbach“ sein 25-jähriges Bestehen. In einer kleinen gemütlichen Feierstunde auf dem FSV-Platz



an der Ottersheimer Straße mit ehemaligen Vorständen und Freunden des Vereins wurde das Jubiläum begangen. FSV-Jugendvorstand Stefan Herzenstiel ging in einer kurzen Ansprache auf die Geschichte des Vereins ein. Er betonte auch die Wichtigkeit des Vereins für die erfolgreiche Jugendarbeit des FSV in den letzten 25 Jahren.

## Neuwahlen beim Jugendförderverein

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Jugend im FSV Offenbach am 01. Oktober im Sportheim wurde folgende Vorstandschaft neu gewählt.

- 1.Vorsitzende: Susanne Bader
- 2.Vorsitzende: Nina Kriegel
- Kassierer: Helmut Vongerichten
- Schriftführer: Stefan Herzenstiel
- Beisitzer ohne Stimmrecht: Michael Eichhorn, Norman Bader, Robin Eichhorn



Von links: Stefan Herzenstiel, Nina Kriegel, Susanne Bader und Helmut Vongerichten

## Neuer Bus für den FSV



Insgesamt acht Firmen unterstützten den FSV Offenbach beim Kauf des Mannschaftsbusses. Durch einen irreparablen Motorschaden des alten Busses waren wir im Frühjahr dieses Jahre gezwungen, schnell zu handeln. Unter Mithilfe einiger Mitglieder konnten wir ein passendes gebrauchtes Fahrzeug finden, das vom Zustand und vom Preis den Vorstellungen des Vereins entsprach. 13 Jugendmannschaften hat der FSV Offenbach, die Woche für Woche zu den Auswärtsspielen transportiert

werden müssen. Da von den D- bis zu den A-Junioren die Mannschaften in der höchsten Liga des SWFV spielen, sind die Mannschaften für die weiten Anreisen zu Auswärtsspielen, die bis in den Bereich Mainz oder Idar-Oberstein gehen, dringend auf das Fahrzeug angewiesen.



### Folgende Firmen ermöglichten den Buskauf:

BF – Baubetreuung GmbH, Herxheim  
 Matz & Jung GmbH, Gebäudetechnik, Landau-Dammheim  
 Stadler + Schaaf Mess- und Regeltechnik GmbH, Offenbach  
 Lionsclub Offenbach Hilfswerk  
 Interpark – Automobile, Offenbach  
 Kröper Bau GmbH, Ottersheim  
 Gries Werbung, Offenbach  
 Hausgeräte Outlet, Offenbach

# GÄRTNER

76756 Bellheim Tel. 07272-1831

- **Dienstleistungsunternehmen**
- **Landw. Lohnunternehmen**
- **Transporte**
- **Hofgut**



2020

## Die Mannschaften des FSV Offenbach im Jubiläumsjahr

### Spielsaison 2019/2020

#### I. Mannschaft



Hintere Reihe: Franz Inser, Jakob Born, Tim Lechnauer, Luca Felix, Jan Löffelmann, Pierre Amann, Lukas Gorin, Rico Gaab, Daniel Szadorf, Konstandinos Saitis.

Mittlere Reihe: Alexander Hayes, Michael Wachler, Torben Lobe, Jürgen Bachfischer, Daniel Jahnke, Sascha Hahn, Nils Karl, Tim Hörner.

Vordere Reihe: Alexander Mellein, Nico Nagel, Agmir Bajraktari, Gustavo Rudy, Mika Stabel, Florian Theobald, Simon Keakavocy, Tobias Gleich, Sven Glaser, Christian Stamer. Es fehlt: Andre Nanning,

#### AH - Mannschaften

#### Ü32, Ü40, Ü50 und Ü60



Im Jubiläumsjahr umfasst die AH Abteilung des FSV vier Mannschaften mit insgesamt 61 aktiven Spielern, darin sind auch 4 Spieler mit Zweitspielrecht.

Die Anzahl der Spieler in den einzelnen Mannschaften kann leicht in die Irre führen, da einige Spieler in mehreren Mannschaften aktiv sind. Gemeldet sind 21 Spieler bei der Ü60, 22 Spieler bei der Ü50, 23 Spieler bei der Ü40 und 32 Spieler bei der Ü32.

Eine Besonderheit: der FSV Offenbach ist der einzige Verein im gesamten Bereich des SWFV, der eigenständig, d.h. ohne Bildung einer Spielgemeinschaft alle 4 Altersklassen im AH-Bereich besetzt hat. Spielleiter der vier AH Mannschaften ist seit 2017 Sportkamerad Helmut Vongerichten.

**Durch Coronavirus konnten keine aktuellen Bilder der AH - Mannschaften gemacht werden.**

## Juniorenmannschaften Spielsaison 2019/2020

### A - Junioren (U 19) - Meister Verbandsliga und Aufsteiger Regionalliga



Hintere Reihe von links: Leon Krumnauer, Janik Subas, Nicolas Roida, Anthony Schäfer, Karsten Bressler, Felipe Kraus.

Mittlere Reihe von links: Uwe Gassner, Michael Eichhorn, Nico Nagel, Louis Wolf, Silas Wagner, Dogan Soylu, Raphael Manger, Max Kritzer, Tim Schmidt.

Untere Reihe von links: Nick Barenscheer, Laurent Laturner, Julius Fischer, Julius Matz, Sam Keller, Rico Dries, Endrit Sejdiu.

### BI - Junioren (U 17)



Hintere Reihe von links: Trainer Felix Dauenhauer, Co-Trainer Roman Weichert, Volkan Yuvaci, Luis Enrique Schreiner, Alexander Kaiser, Jonas Thienel, Aymen Jannic, Leon Leiner, Sören Fuchs, Felix Lendle, Co-Trainer Markus Bredel.

Vordere Reihe von links: Simon Hilde, Nico Völlinger, Burak Günay, Niklas Bredel, Mario Prsjalo, Jonas Dörrzapf, Jonah Eckert, Jan-Niklas Degen, Mavin Kespohl.  
Es fehlt: Enis Husaj.

### BII - Junioren (U 16)



Oben von links:

Tufan Ciner, David Schäfer, Leon Weitzel, Max Schnetzer, Fynn Kriegel, Agon Bajraktari, Toby Moreno Weber.

Mitte von links:

Trainer Dennis Schäffer, Yassin Tribble, Luca Marz, Jan Schmitt, Noah Parniewski, Jannik Filpe, Max Schrieck, Lars Köhnlein, Trainer Marco Knoll, TW Trainer Roman Weichert.

Unten von links:

Lucca Förg, Robin Worst, Mattis Nau, Björn Henrich, Mahdi Fakhri, Neven Rüffel.  
Es fehlt Tim Fischer.

## CI - Junioren (U 15)

Hintere Reihe von links:

Marcel Messerschmitt, Pawel Golub, Jacob Stephan, Till Sonderschäfer, Ermal Kuqi, Adriano Pantano.

Mittlere Reihe von links:

Stefan Hörner, Leonard Ebel, Felix Michel, Sven Maier, Ramazan Atilgan, Johannes Kirst, Julian Beck, Lennart Haßelwander, Ralf Sonderschäfer, Sebastian Müller.

Vordere Reihe von links:

Luca Subas, Ruben Streib, Lukas Kortekamp, Jakob Janzen, Max Messerschmitt, Max Nauerth.



## CII - Junioren (U 14)



Hintere Reihe von links:

Jonah Zimmer, Paul Schwarz, Devid Haan, Jonte Fritsch, Teodor Morov, Elija Walk.

Mittlere Reihe von links:

Patrick Braun, Philipp Krohmer, Zsolt Karacsony, Rouven Koffler, Daniel Kobayssi, Maxim Sorokin, Mika Diallo, Moritz Closhen, Norman Bader.

Vordere Reihe von links:

Louis Reinhard, Kilian Braun, Elias Eser, Ilja Pauls, Luca Reiter, Mike Dormeier.  
Es fehlen: Nico Bozic, Kilian David, Farel Mbang, Jason Priefer.

## DI - Junioren (U 13)

Obere Reihe von links:

Finjas Schröter, Rick Haller, Paul Schall, Len Czerwinski, Ronic Omar.

Mittlere Reihe von links:

Trainer Kai Lautenschläger, Carlos Sköries, Kilian Zech, Lucas Bitmon, Lenn Müller, David Köhler, Max Kirsch, Co-Trainer Ralf Kirsch, Co-Trainer Patrick Haller.

Vordere Reihe von links:

Max Lautenschläger, Paul König, Damian Kwiatowski, Max Wegner, David Klein, Lenny Schäfer, Finn Bersch.



## DII - und DIII - Junioren



Obere Reihe von links: Betreuer Thomas Skörries, Robin Eichhorn, Rainer Kempermann, Mutlu Akinci.  
Mittlere Reihe von links: Taha Genc, Kenan Nana Fandio, Leon Ivancic, Konstantin Wölfle, Finn Bersch, Miko Wankmüller, Jakob Kirsch, Leon Buchfelder, Matti Kempermann.  
Vordere Reihe von links: Eyman Güller, Arda Akinci, Felix Gutheil, Tim Luca Bauer, Marlon Wolf, Elias Podut, Ian Wiedemann, Salih Simsek, Bastian Beck, Umut Simsekyay, Rene Rosenbach.

## EI - und EIII - Junioren



## EII - Junioren (mit Corona-Abstand)



Hintere Reihe von links: Trainer Sascha Vitan, Lino Metzger, Dilxuz Omar, Aidan Gondorf, Sandro Vitan, Marlon Jäger, Luca Schwamberger.  
Vordere Reihe von links: Berat Alpsoy, Sükrü Atilgan, Lenny Hansen, Mio Balcer, Finn Schlosser, Tim Hahn.  
Fehlende Spieler: Leopold von Bornhard, Maximilian Wantoch-Rakowski.  
Fehlende Co-Trainer: Peter Wantoch-Rakowski, Marcus Tetzlaff.

## FI - Junioren



Obere Reihe von links: Trainer Marco Kästle-Schädler, und Bernd Wolf.

Mittlere Reihe von links: Elyes, Luca, Johannes, Yasine, Nils, Hamza, Maximilian.

Vorne liegend: Torwart Alejandro.

## FII - Junioren



Stehend von links: Trainer Ralf Ragaller, Luna, Sebastian, Johannes, Franz, Lyth, Co-Trainer Thomas Thomaschewski.

Kniend von links: Emma, Luke, Damian, Luca, Mattis.

## G - Junioren



Hintere Reihe von links: Trainer Oliver Helwich, Adam Kobayassi, David Scherrer, Ben-Jack Medardt, Moritz Gensheimer, Eliah Butz, Matteo Frey, Felix Wolf, Lewis Helwich.

Vordere Reihe von links: Betreuer Benny Butz, Shady Amezough, Alexander Huber, Mischa Schneider, Paul Koch, Moritz Frederking, Jonathan Sünder, Nassim Amezough, Emirhan Gülter, Betreuer Marcel Rummel.

# Unser HOFMARKT

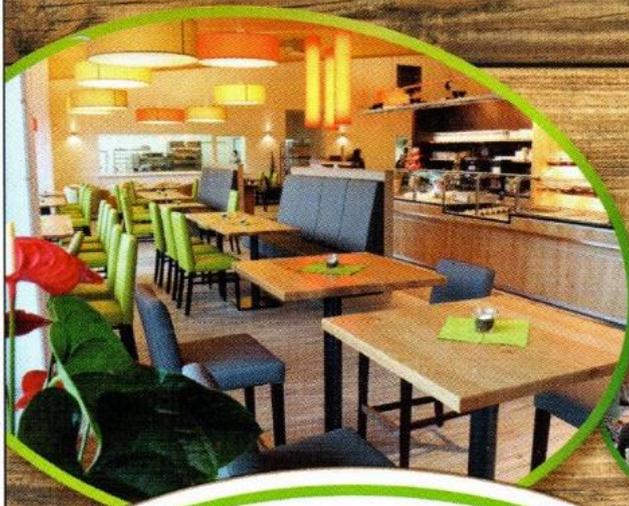
## Öffnungszeiten:

Di.- So. 9.00-18.30 Uhr, Mo. Ruhetag

Während der Spargelsaison

(bis Ende Juni):

tägl. 9.00-18.30 Uhr, kein Ruhetag



## Unser Hofcafé

mit Terrasse



EIN STÜCK NATUR



# Zapf

Hofmarkt

[www.hofmarkt-zapf.de](http://www.hofmarkt-zapf.de)



Café ☀ Frischemarkt ☀ Holzofenbäckerei

Am Holderbühl 1 ☀ 76870 Kandel ☀ Tel.: 07275 - 988 7710

## Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr

Braun Gerhard

Defiebre Emil

Defiebre Karl

Diehlsle Otto

Frederking Bernd

Gensheimer Erich

Gensheimer Ernst

Gensheimer Otto

Gillmann Emil

Herle Josef

Job Manfred

Kupper Bernd

Lerch Franz

Lerch Jakob

Lutz Karl

Messemer Lorenz

Messerschmidt Heinz

Müller Klaus

Roth Ludwig

Rupertus Rudi

Schmalfuss Friedel

Stock Franz

Wisser Willi

## Mitglieder des Festausschusses

Vorsitzender: Müller Klaus

Bibus Thomas

Bader Norman

Eberle Karl Heinz

Frederking Bernd

Herzenstiel Stefan

Lobe Torben

Lutz Carmen

Lutz Reinhold

Ries Domenica

Stabel Kerstin

Stabel Michael

Strauss Volker

Veth Jürgen

Vongerichten Helmut

Wachler Michael

Weimert Tanja

Weiss David

Ziegler Robert

**Wegen Corona-Virus konnten leider keine Bilder gemacht werden**

## Trainer FSV 1920 Offenbach

### 1. Mannschaft

Zeitraum		Name des Trainers
07.1975	- 06.1976	Kurt Dietrich
07.1976	- 06.1977	Manfred Weck
07.1978	- 06.1981	Wolfgang Röhring
07.1981	- 06.1985	Hanjo Schellberg
07.1985	- 06.1986	Hans Guthy
07.1986	- 06.1987	Bernhard Müller
07.1987	- 06.1988	Günter Becht
07.1988	- 11.1988	Hanjo Schellberg
12.1988	- 06.1992	Fritz Plivelitsch
07.1992	- 06.1994	Dieter Linzmaier
07.1994	- 03.1997	Jürgen Gräber
04.1997	- 06.1997	Charly Braun
07.1997	- 06.1999	Andreas Blechschmidt
07.1999	- 03.2000	Thomas Gronbach
04.2000	- 06.2000	Gunter Mees
07.2000	- 06.2001	Reinhold Ehrhart
07.2001	- 06.2003	Stefan Märtens/Uwe Scheurer
07.2003	- 10.2006	Peter Kobel
11.2006	- 12.2008	Gerold Braun
01.2009	- 09.2016	Dietmar Bittner
10.2016	- 10.2016	David Weiß
11.2016	- 06.2017	Thomas Wünstel
07.2017	- bis heute	Daniel Jahnke

## Platzierungen der 1. Mannschaft von 1989 - 2020

Spielsaison	Spielklasse	Platzierung	Bemerkung
1988/89	Bezirksliga Vorderpfalz	12. Platz	
1989/90	Bezirksliga Vorderpfalz	2. Platz	
1990/91	Bezirksliga Vorderpfalz	7. Platz	
1991/92	Bezirksliga Vorderpfalz	8. Platz	
1992/93	Bezirksliga Vorderpfalz	1. Platz	Aufstieg Landesliga Ost
1993/94	Landesliga Ost	16. Platz	Abstieg Bezirksliga Vorderpfalz
1994/95	Bezirksliga Vorderpfalz	1. Platz	Aufstieg Landesliga Ost
1995/96	Landesliga Ost	12. Platz	
1996/97	Landesliga Ost	11. Platz	
1997/98	Landesliga Ost	11. Platz	
1998/99	Landesliga Ost	14. Platz	Abstieg Bezirksliga Vorderpfalz
1999/2000	Bezirksliga Vorderpfalz	13. Platz	Abstieg Bezirksklasse Süd
2000/01	Bezirksklasse Süd	4. Platz	
2001/02	Bezirksklasse Süd	7. Platz	
2002/03	Bezirksklasse Süd	2. Platz	
2003/04	Bezirksklasse Süd	1. Platz	Aufstieg Bezirksliga Vorderpfalz
2004/05	Bezirksliga Vorderpfalz	2. Platz	Aufstieg Landesliga Ost
2005/06	Landesliga Ost	8. Platz	
2006/07	Landesliga Ost	9. Platz	
2007/08	Landesliga Ost	9. Platz	
2008/09	Landesliga Ost	11. Platz	
2009/10	Landesliga Ost	4. Platz	
2010/11	Landesliga Ost	3. Platz	
2011/12	Landesliga Ost	1. Platz	Aufstieg Verbandsliga Südwest
2012/13	Verbandsliga Südwest	8. Platz	
2013/14	Verbandsliga Südwest	7. Platz	
2014/15	Verbandsliga Südwest	7. Platz	
2015/16	Verbandsliga Südwest	14. Platz	
2016/17	Verbandsliga Südwest	16. Platz	Abstieg Landesliga Ost
2017/18	Landesliga Ost	10. Platz	
2018/19	Landesliga Ost	6. Platz	
2019/20	Landesliga Ost	7. Platz	Rundenabbruch wegen Corona-Virus

**HAAAG** G  
m  
b  
H

**TECHNISCHE GEBÄUDESYSTEME**

**WIR BERATEN, PLANEN,  
MONTIEREN UND BETREUEN:  
PERFEKTION IN DER HAUSTECHNIK**

Fassendeichstr. 8  
76829 Landau

Tel.: +49 (6341) 5103-0

E-Mail: [info@haag-gmbh.de](mailto:info@haag-gmbh.de)

[www.haag-gmbh.de](http://www.haag-gmbh.de)



# **BRUNO BIEGARD KG AGRARHANDEL**



Bahnhofsstraße 42  
76865 Insheim

Tel. 06341/87175  
Fax 06341/89345

## Der FSV Offenbach bedankt sich für Spenden zur Erstellung der Festschrift



**Kosmetikstudio Claudia Lutz, Offenbach**

**Statikbüro Emil Hilzendege, Offenbach**

**Bodenbeläge Thomas Gensheimer, Offenbach**

**Benz Erich, Essingen**

**Walter Paul, Offenbach**

**Schmalfuss Friedel und Brigitte, Offenbach**

**Dukar Ulrich, Offenbach**

**Steiner Hans „Zico“, Offenbach**

## Die Vorsitzenden des FSV 1920 Offenbach im Zeitraum 1920 - 2020

Vorsitzender	Zeitraum		
Kohler Peter	12.1920	-	08.1925
Defiebre Oskar	05.1926	-	01.1929
Braband Jakob	01.1929	-	12.1929
Braun Friedrich	12.1929	-	04.1930
Defiebre Oskar	09.1930	-	12.1932
Messemer Willi	12.1932	-	03.1933
Defiebre Oskar	03.1933	-	08.1933
Braun Eugen	08.1933	-	1940
Lerch Konrad <small>(gemeinsam mit TVO)</small>	1946	-	08.1950
Braun Eugen	08.1950	-	05.1954
Betz Ernst	05.1954	-	04.1955
Knochel Otto	04.1955	-	06.1958
Braun Eugen	08.1958	-	02.1964
Gensheimer Heinz	02.1964	-	12.1964
Zimmermann Rudi	12.1964	-	06.1966
Gensheimer Heinz	06.1966	-	03.1967
Knochel Otto	03.1967	-	11.1967
Gillmann Franz	11.1967	-	03.1971
Knochel Otto	03.1971	-	03.1988
Ziegler Robert	03.1988	-	03.1992
Gensheimer Ernst	03.1992	-	03.1994
Büttner Robert	03.1994	-	03.2004
Frederking Bernd	03.2004	-	03.2016
Weiß David	03.2016	-	03.2018
Ries Tobias	03.2018	-	03.2020
Stefan Herzenstiel	03.2020	-	bis heute

## Die Vorstandschaft des FSV 1920 Offenbach im Jubiläumsjahr



Vorstandsvorsitzender  
Stefan Herzenstiel



1. Vorsitzender  
Torben Lobe



2. Vorsitzender  
Norman Bader



3. Vorsitzender  
Michael Stabel



Geschäftsführer  
Reinhold Lutz



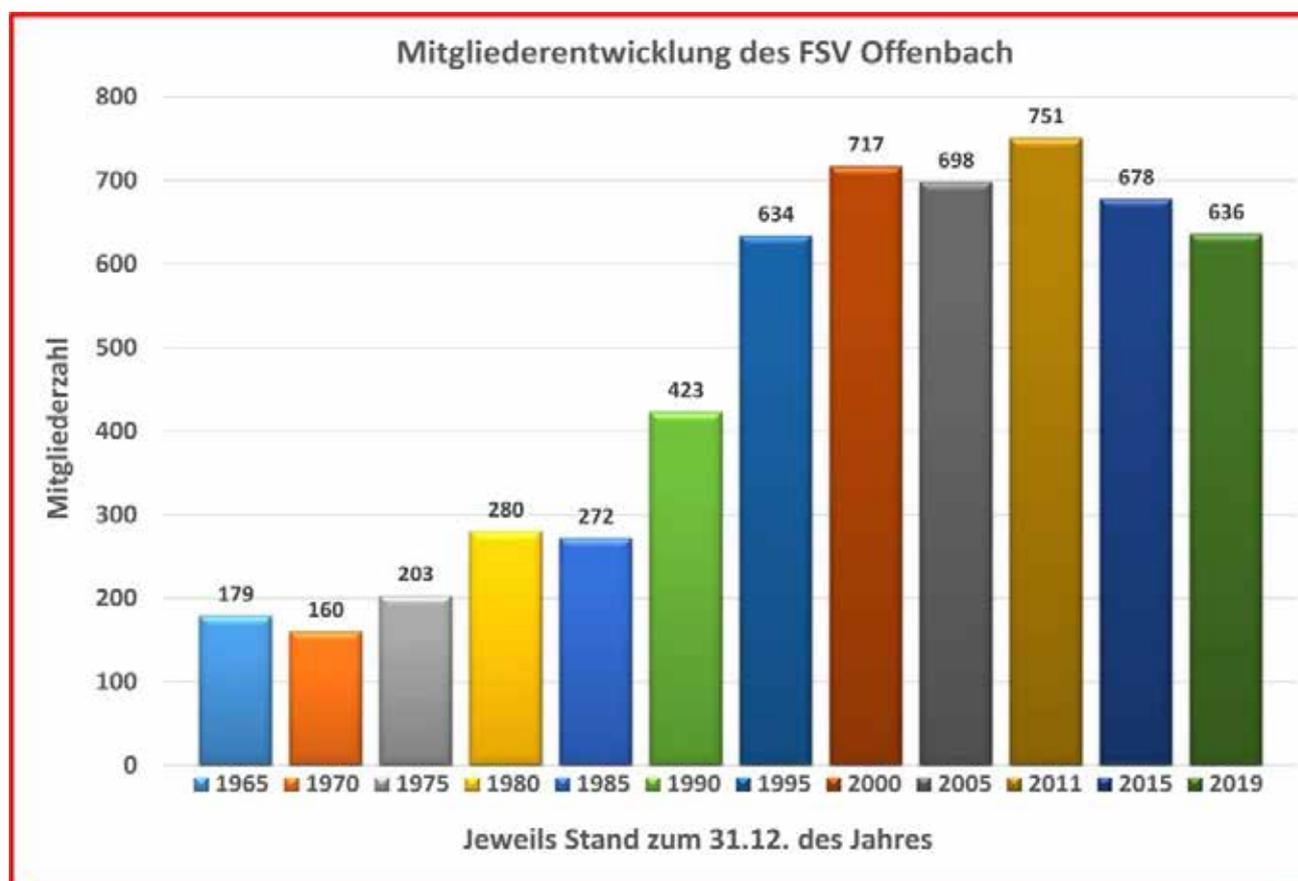
Schatzmeisterin  
Kerstin Stabel



stellv. Schatzmeisterin  
Carmen Frech



Protokollführer  
Volker Strauß



# ZALAT-O-MAT

**VITAMINE DER SAISON:**  
PFLÜCKSALAT, im WINTER: FELDSALAT!

**GEMÜSE, OBST & REGIONALE PRODUKTE**

- REGIONAL & SAISONAL
- TÄGLICH FRISCH
- 24/7 GEÖFFNET
- KOCH- BZW- VERZEHRFERTIGE PORTIONEN

**ZAPFEN SIE SICH IHRE TAGESDOSIS VITAMINE AM ZALAT-O-MAT IN IHRER NÄHE!**

MEHR INFOS AUF    
WWW.ZAPF-FRISCHGEMUESE.DE

## UNSERE STANDORTE

**10 X IN IHRER NÄHE:**

- HERXHEIM**, Gewerbepark West II
- STEINWEILER**, Hauptstraße 40
- LANDAU**, Waffenstraße 15  
(direkt vorm VR Bank PARKHAUS)
- KANDEL**, Bismarckstraße 7
- MAXIMILIANSAU**, Rottthof
- WÖRTH**, Hartmannstraße 38
- JOCKGRIM**, Untere Buchstraße 17
- KUHARDT**, Dorfplatz
- RÜLZHEIM**, Mittlere Ortsstraße 79
- BERG/Pfalz**, Theresienstraße 8a



WIR BRINGEN IHR OBJEKT ZUM GLÄNZEN

# CLEANY

**FIX & FEIN**  
GEBÄUDEREINIGUNG

MAIL@CLEANYFIXUNDFEIN.DE

MOBIL: 0176-74172399  
TEL.: 07275-4014117  
RHEINSTRASSE 3-7  
76870 KANDEL

Im Justus 5  
76829 Landau



**Metallbau Blesinger**

- Schlosserei
- Stahlbau
- Schweißtechnik
- Servicebetrieb

Tel.: 06341 • 6 10 10  
Fax 06341 • 6 10 20  
T. Blesinger 0152 026 210 76  
M. Blesinger 0172 742 51 77  
[info@metallbau-blesinger.de](mailto:info@metallbau-blesinger.de)



76863 Herxheim  
St. Christophorusstr. 11  
Tel. (07276) 95 177  
Fax (07276) 95 178

**FRANZ MEIER**  
**BAUSPENGLEREI MEISTERBETRIEB**

## Ihr Fahrradfachgeschäft



# RadSport Geil

Raiffeisenstraße 9 . 76877 Offenbach . Tel. 06348 / 6106873

[www.RadSport-Geil.de](http://www.RadSport-Geil.de)





*amici*  
CAFÉ VINORANTE

*Tetzt neu:*

Original Neapolitanische Pizza

- + Neuer Mittagstisch
- + Neue Abendkarte

Italienisches Restaurant Landau  
Cornichonstraße 16 76829 Landau 06341/2671500  
Montag 17.30 – 22.30 Uhr Dienstag – Samstag 11.30 – 22.30 Uhr  
info@amici-landau.de amici-landau.de  
facebook.com/amicilandau



**Wir arbeiten mit weltweit agierenden Industrie- und Handelsunternehmen zusammen.**

**Wir organisieren komplexe logistische Lösungen mit Schwerpunkt in der Lagerhaltung und Distribution.**



**Hubert Eichenlaub  
Transporte und Spedition GmbH**  
Am Kleinwald 55 | D-76863 Herxheim

Tel. 07276-9884-0 | Fax 07276-9884-20  
info@eichenlaub-spedition.de  
www.eichenlaub-spedition.de

# Was noch so geschah.....



1977: Das Eröffnungsspiel zwischen dem DRK und den Radfahrern.



Prinzenpaar Kerstin u. Andreas Koch beim Anstoß auf dem Hartplatz 2005



So feiert man eine Meisterschaft 2004...



Einlauf der Spieler vor letztem Meisterschaftsspiel 1993



Sektdusche für den Chef nach Verbandsligaufstieg 2012



Jahreskalender Frauenmannschaft 2011



Vorstand, 20 sec vor einem Fototermin 2004



Ballspende von Edelfan Michael an 1. Mannschaft 2017

# Totengedenken



Wir gedenken in Trauer und Dankbarkeit aller unserer verstorbenen Ehrenmitglieder, aktiven und passiven Mitglieder, die in der Fremde oder in der Heimat in Frieden ruhen.

Sie waren Wegbereiter und sind uns Verpflichtung für die Zukunft.

## Impressum

**Herausgeber**

Fußballsportverein 1920 Offenbach e.V.

Postfach 1229

76874 Offenbach

**Redaktion**

FSV 1920 Offenbach e.V. - Festausschuss

**Entwurf, Text, und Gestaltung**

Reinhold Lutz, Klaus Müller

**Bilder**

Privat

**Layout und Druck**

cc color conception Medien und Druck GmbH, Offenbach

**Gesamtauflage**

1920

Die Redaktion hat die in dieser Festschrift enthaltenen Angaben sehr sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Verein und die Redaktion übernehmen deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Aufnahme von Inhalten der Festschrift in Datenbanken oder jedwede weitere Art der elektronischen Erfassung sowie Verarbeitung ist nur mit Genehmigung des FSV 1920 Offenbach e. V. gestattet. Des Weiteren ist die Vervielfältigung durch das Kopieren von Inhalten, auch auszugsweise, ebenfalls nur mit Genehmigung des FSV 1920 Offenbach e. V. zulässig.

**VR-Privat-  
Sekretär**

„Jemand, der  
sich um alles  
kümmert.“

Maximiliane Moster  
VR-PrivatSekretärin Hauptstelle Landau

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir tun alles dafür, Ihren Alltag zu erleichtern. Mit einer Reihe von Büro- und Kommunikationsdienstleistungen nehmen wir Ihnen lästige und unliebsame Aufgaben ab. Auch für Arbeiten „rund um Ihr Zuhause“ können Sie auf unsere Unterstützung zählen! Mehr Infos 06341 5560-0 oder [www.vrbank-suedpfalz.de/vr-privatsekretaer](http://www.vrbank-suedpfalz.de/vr-privatsekretaer)

 **VR Bank Südpfalz**

